



Logbuch 2018 *Union-Yacht-Club Attersee*

Me and my Paul&Shark.



WIEN 1 - GRABEN 11

Mitglied bei

ASVÖ
ÖBERÖSTERREICH



Titelbild.

O-Jollen Europameisterschaft. 2017 führte der Union-Yacht-Club Attersee die Europameisterschaft in der für die Olympischen Spiele 1936 konstruierten Bootsklasse „O-Jolle“ durch. 75 Teilnehmer aus den Niederlanden, Deutschland und Österreich segelten neun Wettfahrten

Logbuch 2018

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAS

MARINE
POOL 
SPIRIT OF THE OCEAN

marinepool.com

MARINEPOOL

 GAMMALEB GAMES
www.gammaleb.com

MURPHY'S Auto
Wir tun m

Functional clothing by Marinepool
Design. Technology. Passion.

Official Supplier



**Aufkleber im
Sekretariat erhältlich**



Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee.....	5
Bitte um Terminvormerkung.....	9
Editorial.....	10
Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	13
Die Infrastruktur – Technik.....	19
Das Clubrestaurant.....	23
Das Sekretariat.....	24
Öffentlichkeitsarbeit im UYCAS	31
Mein Name ist „Regatta“ und ich stehe im Logbuch.....	36
Hannibal intra Portas.....	43
In memoriam: Unsere „Pinasse v. Meiss“.....	47
20 Jahre H- h26-Flotte im UYCAS	53
Zahlen Daten Fakten.....	56
Jugendtörn 2017 - Mehr Mädchen als Buben	59
Die UYCAS-Jugend beim Business Cup vor Biograd.....	63
Der UYCAS in der Österr. Segel-Bundesliga 2017	68
Red Bull Youth America's Cup mit Beteiligung aus dem UYCAS	71
Die Optiwoche - Dankeschön!.....	76
Attersee Cup.....	79
A-Schein-Kurs	80
Long-Distance-Challenge	81
Die beste Steuerfrau des UYCAS	84
...und die Segler sagen: „Danke“.....	86
Veranstaltungen 2018 im UYCAS aus sportlicher Sicht, Ausblick auf 2019	87
Gedanken zur Jugendarbeit 2018 bei uns im Union-Yacht-Club Attersee	88
Die Sportförderung - rein finanziell gesehen	92
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	93
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2017.....	98
Meister aus dem UYCAS / Clubmeister.....	104
Wanderpreise 2017 und ihre Sieger.....	106
Veranstaltungskalender.....	109
Ausschreibungen der Regatten.....	116
Wir trauern um.....	240
Jubilare.....	242
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee / OÖSV / OeSV.....	243
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln	248
Inserentenverzeichnis.....	249
Die wichtigsten Telefonnummern und Adressen.....	250

Wir danken unseren
Fotografen:
Ernst Brandstetter,
Vera Geck,
Fritz Gotschim,
Susanna Hohensinn,
Theresa Koch,
Karin Lohberger,
Werner Lohberger,
Christa Lux,
Elisabeth Mathy,
David Pichler,
Gert Schmidleitner,
Max Schmidleitner,
Dirk Scholz,
Wolfgang Schreder
und einigen, die wir nicht
eruiieren konnten –
Danke!



KAISERHOF

Küss die Hand in Österreich



HOTEL KAISERHOF WIEN
Frankenberggasse 10
1040 Wien
T +43 1 505 17 01
wien@hotel-kaiserhof.at
wien.hotel-kaiserhof.at

HOTEL KAISERHOF KITZBÜHEL
Hahnenkammstraße 5
6370 Kitzbühel
T +43 5356 755 03
kitz@hotel-kaiserhof.at
kitzbuehel.hotel-kaiserhof.at

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee



Michael Farthofer.
Präsident des UYCA

Blicken wir in die Zukunft. Mit der Generalversammlung 2017 wurde der bestehende Vorstand mit geringen Veränderungen für die Periode 2018 – 2020 zum dritten Mal wiedergewählt.

Das ehrt uns, ist aber auch Verpflichtung! Üblicherweise gibt es ein „Regierungsprogramm“ um die Vorhaben für die nächsten drei Jahre abzustecken und auf Schiene zu bringen. Mir ist bewusst, dass auch schon in den vergangenen zwei Perioden Projekte und Vorhaben angekündigt wurden, die wir bis dato nicht umsetzen konnten. Dies bedeutet aber nicht, dass Sie in Vergessenheit geraten sind oder absichtlich aufgegeben wurden.

Aber wie so oft sind aktuelle operative Themen, die nicht planbar sind, dringlicher und wichtiger zu erledigen als langfristige Projekte. Zum wiederholten Male kann ich nur darauf verweisen, dass der Vorstand ehrenamtlich agiert und alle Themen die zu erledigen sind einen nicht unerheblichen privaten Zeitaufwand benötigen.

Neue Statuten. Die wichtigsten Vorhaben für die nahe Zukunft sind die dringend zu erneuernden Statuten, die an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden müssen, die nach wie vor latente Notwendigkeit eine Betriebsgesellschaft zu gründen oder auch die Verlegung der Hochspannungsleitung unter die Erde, um den Gefahren eines Stromschlags vorzubeugen.

Nicht zu vergessen die Vergaberichtlinien für die Seglerheim-Wohnungen, die in intensiver Arbeit einer Projektgruppe im Jahr 2017 vorbereitet wurden. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang nochmals herzlichst bei allen Beteiligten dafür bedanken und wir werden den Vorschlägen dieser Arbeitsgruppe weitest gehend folgen.

**Vorhaben im Sinne
der Gemeinschaft,
nicht für das
einzelne Mitglied**

Wichtig bei all diesen Punkten ist, dass alle Vorhaben im Sinne der Allgemeinheit umgesetzt werden und nicht dazu gedacht sind, Einzel-Interessen zu befriedigen. Dies verursacht natürlich immer wieder Spannungen und Diskussionen, die in einem Verein, den wir in unserer Freizeit zu unserer Erholung nutzen möchten, eigentlich nichts verloren haben. Ich ersuche deshalb alle Mitglieder, unsere Entscheidungen in diesem Licht zu sehen und ich bin überzeugt, dass dies für alle auch von Vorteil ist.

Aktive Jugend. Wie schon im Vorwort des letzten Jahres angemerkt, sind Veränderungen wichtig und notwendig, sonst würde unser schöner Club bald nicht mehr jenen Status haben den er heute genießt.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die erfreuliche Entwicklung unserer Jungendlichen hinweisen, die sich in Zahl und sportlicher Qualität kontinuierlich positiv

Mit **Fernweh** rein,
mit **Vorfreude** raus.

COLUMBUS
In allen Welten zu Hause.

Ob lang ersehnt oder kurz entschlossen,
Ihr nächster Traumurlaub oder Segeltörn beginnt in den
COLUMBUS-Reisebüros der Dr. Richard Firmengruppe.



COLUMBUS Zentrale
1010 Wien
Universitätsring 8
Tel.: 01/534 11-0
touristik@columbus-reisen.at



COLUMBUS Linz
4020 Linz
Lustenauer Str. 39
(Südbahnhofmarkt)
Tel.: 0732/77 47 44
linz@columbus-reisen.at

COLUMBUS Raaba-Grambach
8074 Raaba-Grambach, Dr. Auner Straße 20 (Technopark)
Tel.: 0316/902 202 • raaba@columbus-reisen.at

COLUMBUS Innsbruck (Schenker Reisebüro)
6020 Innsbruck, Leipziger Platz 1
Tel.: 0512/33 060 • innsbruck@columbus-reisen.at

www.columbus-reisen.at

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

entwickeln. Die Möglichkeiten, die der Union-Yacht-Club Attersee bietet, und der Zuzug in der Region führen dazu, dass auch immer mehr in der näheren Umgebung lebende Mitglieder ihre Kinder zum Segeln bringen. Die Saison wird immer länger und sobald es die Wetterbedingungen halbwegs zulassen, befinden sich 420er und Optimisten in großer Zahl schon ab März regelmäßig am See.

**Wir investieren in
die Jugend,
und das lohnt sich!**

Aktuell sind Mitte Jänner zwei Jugendmitglieder unseres Clubs in Monaco bei den Internationalen Optimist Team Races und vertreten dort Österreich und den Union-Yacht-Club Attersee.

Deshalb muss es unser Streben sein, die Voraussetzungen zu schaffen, diesen und allen anderen Jugendlichen die Freude am Segelsport, den Spaß im Club und ein Gemeinschaftsgefühl zu geben, damit Sie das Clubleben in die nächsten Generationen weitertragen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes Segeljahr, erholsame Tage im Club und Verständnis für Entscheidungen und Maßnahmen, die nicht jedem Einzelnen immer genehm sein können.



Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCA)



Unsere jungen Mitglieder sind unsere Zukunft. Sie bringen sich, ob männlich oder weiblich, aktiv ins Clubleben ein – beim Segeln, als Helfer bei Regatten und Veranstaltungen. Und es macht sichtlich Spaß.



Tostmann Trachten

Hauptstraße 1
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304
office@tostmann.at

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr
Juli & August: Samstag: 9 bis 17 Uhr

Tostmann Trachten

Schottengasse 3a
1010 Wien
T: +43 (0)1/533 53 31
office@tostmann.at

Montag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 18 Uhr

www.tostmann.at

Tostmanns Bandlkramerey Kaffee & Haus

Hauptstraße 4
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304-40
bandlkramerey@tostmann.at

Sommeröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: geschlossen
www.bandlkramerey.at





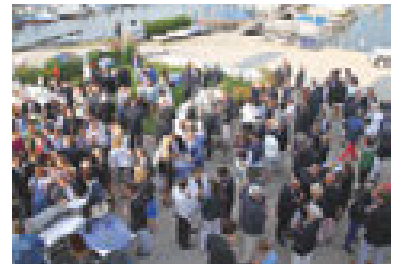
Die
gesellschaftlichen
Veranstaltungen
im Sommer 2018

Bitte um Terminvormerkung

Sonntag, 8. Juli 2018:
Yardstick Clubmeisterschaft
mit gemütlicher Grillerei
nach dem Segeln am Schotterplatz



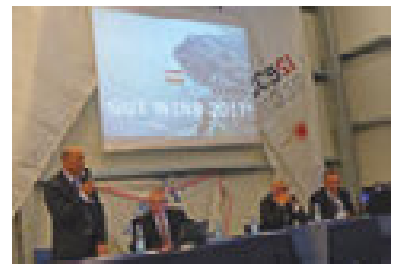
Samstag, 14. Juli 2018, 18.00 Uhr:
Club-Cocktail
mit Getränken und Brötchen



Samstag, 11. August 2018, 17.00 Uhr:
Traditionelle Clubjause,
wie immer gegeben
von den Damen des Clubs



Freitag, 24. August 2018, 19.00 Uhr:
132. Ord. Generalversammlung





Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Lektüre des Logbuches ist immer eine gute Idee. Wenn man darüber liest, wie das letzte Jahr war, kann man schon erste Bilder von Tagen im Club für das bevorstehende Jahr entwickeln. Und auch wenn wir nicht wissen, was die neue Saison bringt, wissen wir zumindest was geplant ist. Auch das könnte eventuell eine Lektüre wert sein.

Wenn im November die Redaktionssitzung für das Logbuch stattfindet, dann ist am Ende noch nicht ganz klar, was dann wirklich im Logbuch stehen wird. Nicht weil wir Daumen gedreht haben. Das hat andere Gründe. Zum einen sind die Vorstände aufgefordert einen Bericht aus Ihrem Ressort vorzulegen. Und dann sind da noch die „freien Autoren“, die Texte versprechen. Das ist aber nicht zu vergleichen mit einem Auftrag an Redakteure. Was dann wirklich kommt, können wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen. Umso schöner ist es, dass sich das Logbuch jedes Jahr aufs Neue mit interessanten und spannenden Geschichten füllt.

Warum dann eine Redaktionssitzung? Nun, es kann nie schaden, die Rahmenbedingungen für die Produktion innerhalb des Teams abzustimmen. Und dann überlegen wir uns natürlich auch, was unsere Mitglieder gerne lesen würden und wer das liefern könnte.

Und was steht nun in dieser 36sten (!!!) Ausgabe unseres Logbuches? Spannend sind immer die Ausführungen der Liegenschaftsverwaltung. Da wird spürbar, welcher Aufwand das ganze Jahr und auch im Winter, betrieben werden muss, um unser wunderbares Areal in Schuss zu halten.

Der Bereich Technik macht sichtbar, wie unsere Digitalisierung voranschreitet – zum Beispiel ist ein funktionierendes Gäste-Wlan heutzutage ein Muss. Nur bei teilweise mehr als 100 Personen im Club ist das dann schon eine Herausforderung.

Unser Schriftführer beschreibt die Wichtigkeit des Sekretariats als zentrale Plattform und Anlaufstelle für alle Dienstleitungen des Clubs für seine Mitglieder – und es macht auch sichtbar welche Leistung der Damen im Sekretariat dahinter steckt.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit stellen wir die Frage, warum wir eigentlich kommunizieren und versuchen das auch zu beantworten. Und in einer weiteren Story haben wir einmal die Entstehung des Logbuchs geneuer unter die Lupe genommen und beschrieben.

Dann hat sich Peter Tichy mit dem Thema Teamwork befasst und ist dabei auf den Ringelmann-Effekt gestoßen. Wir wollen nicht zu viel verraten...

Letzten Herbst ist nun das geschehen, was sich schon längst angebahnt hat. Nein, nicht der Himmel ist uns auf den Kopf gefallen. Schlimmer. Die Pinasse wurde abgewrackt. Ich bin sicher, dass alle älteren Semester in unserem Club irgend eine Erinnerung mit

Auch das Logbuch kann nicht sagen, was die kommende Saison bringt – aber immerhin was geplant ist

Ein Gäste-WLAN, dass Kapazitäten für 100 und mehr Personen bereit stellt ist eine Herausforderung

Die Pinasse ist nicht mehr. Wir drücken eine große Träne

Editorial

Der UYCA am Meer, mit dem Jugendtörn des UYC -Traditionsverbandes und einem Team beim Business Cup

Zwei unserer Jungs waren beim Youth Americas Cup. Er rückt näher. Americas Cup wir kommen.

unserem alten Wettfahrleitungsboot verbindet. Diese Geschichten haben wir nicht alle gesammelt. Das wäre ein eigener Foliant. Aber unser Commodore hat seine Erinnerungen für uns beschrieben. Bei seinem ersten Besuch in unserem Club war er noch ein Kind. Und da lag die Pinasse am Steg und der kleine Junge kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Man könnte sagen der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Dann wird´s sportlich. Erst zieht der Präsident der H-und h26-Flotte über 20 Jahre im UYCA Resümee und analysiert, was die Stärken dieser beiden sportlichen Familien-Boote ausmacht. Darauf folgt eine farbige und zugleich emotionale Reportage über den Jugendtörn des UYC Traditionsverbandes mit starker UYCA-Beteiligung. Und wir bleiben gleich in Kroatien. Ludwig Beurle hat beim Attersee Cup „ein Schiff“ für den Business Cup gewonnen. Da er selbst verhindert war, hat er sein Anrecht für ein Jugendteam gestiftet. Wenn man die Geschichte liest, hat man den Eindruck, die Jungs waren von den Erlebnissen überwältigt. Und das Ergebnis kann sich auch sehen lassen.

Dann berichten wir kurz über die Österreichische Segelbundesliga und etwas ausführlicher über die Erfahrung zweier junger Segler beim Youth America´s Cup. Man kann es nicht stark genug hervorheben, was es für eine besondere Leistung ist, dass zwei unserer Jungs bei der Rahmenveranstaltung des America´s Cup – der prestigeträchtigsten Segelveranstaltung auf diesem Planeten – teilgenommen haben. America´s Cup wir kommen!

Nach Berichten zur Optiwoche und Long-Distance-Challenge – die größte Segel-Breitensport-Veranstaltung Österreichs – melden sich noch unser sportlicher Leiter und unser Jugendreferent zu Wort. Ihre Botschaft: Wir haben ein einzigartiges Fördersystem. Bitte nutzen Sie es auch. Und im Jugendbereich: Bitte liebe Eltern bringt Euch ein.

Soweit ein kleiner Überblick, über das was Euch auf den folgenden Seiten erwartet. Unser Tipp: Alles lesen. Das verkürzt die Zeit bis zum Saisonbeginn. Und versprochen: Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Viel Spaß und Unterhaltung wünscht Euch
Euer Logbuchteam

Das Logbuchteam. Gert Schmidleitner,
Matthias Flödl, Theresa Koch und
Ulli Jetzinger, v.l.n.r.



consulting
company

I M M O B I L I E N

Ihr Spezialist für Vorsorgewohnungen in
Wien

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Werner Lohberger.
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

**Das Hochwasser
2016 hat unsere
Slipanlagen
„weggespült“,
die neuen sind
ideal für fast alle
Bedürfnisse**

Das Jahr 2017 hielt besondere Herausforderungen für mich bereit. Neben den durch die Hochwasserereignisse 2016 ausgelösten Investitionen (Neubau Schranken Rabmerparkplatz, Sanierung Zugang Clubhaus und Kiesflächen, Erneuerung aller drei Slipanlagen), wurde der Parkplatz erweitert und durch eine „Fluchtstraße“ nach Westen ergänzt und ein neuer Takelmast mit Elektrozug westlich des Seglerheims III samt Erweiterung der Asphaltflächen errichtet.

Im Logbuch 2017 habe ich nach dem ohnehin arbeitsreichen Winter meine Vorfreude auf schöne Segelstunden im Sommer 2017 mit meiner Gattin zum Ausdruck gebracht! Leider kam es anders: die Erneuerung der Clubwarte-Wohnung wurde erforderlich, da für den Winter 2017/18 eine winterfeste Wohnmöglichkeit für einen zweiten Clubwart zu schaffen war! Dieser Umbau war nur im Sommer möglich, da die Clubwarte während der Umbauarbeiten inzwischen ein leerstehendes Seglerheimquartier beziehen konnten. Doch Alles der Reihe nach:

Der nun hochwassersichere neue Schranken beim Parkplatz hat sich im letzten Sommer (auch hier gab es wieder einmal Überflutungen) schon bewährt. Ebenso wurde die Vergrößerung des Parkplatzes positiv aufgenommen.

Schwimmende Slipanlage. Ein besonderes Projekt war die Erneuerung der drei Slipanlagen mit einer Stahlunterkonstruktion samt Gitterrosten und Ringlochmattenauflagen. Die von mir entworfene Systemkonstruktion aus 3x6-m-großen Elementen wurde mit den im Club vertretenen Jollen-Seglern abgestimmt und in bewährter Weise von der Firma Schönleitner (Beton-, Holz- und Stahlbauarbeiten) zeitgerecht vor Saisonbeginn fertiggestellt. Die Fundierungsarbeiten unter Wasser waren dabei eine besondere Herausforderung!

Die Konstruktion ermöglicht es, die einzelnen Slip-Elemente von unserem Arbeitsfloß (Slip 2 und 3) oder mit dem Kran (Slip 1) über den Wasserspiegel herauszuheben. Von den Clubwarten wurden dann die Gummimatten an der Oberfläche der Gitterroste befestigt und können in gleicher Weise auch immer wieder gewartet bzw. ausgetauscht werden. Die „schwimmende“ Slipanlage 1 hat sich auch für die foilenden „Motten“ schon sehr bewährt! Ich freue mich natürlich, dass die neuen Anlagen bereits von unseren Clubmitgliedern und Regattagästen im letzten Sommer großes Lob erhalten haben.

Überraschend, aber um so befriedigender war ein anderer Umstand: Die beantragte, aber unerwartet hohe Förderung dieser Investition durch das Land OÖ. Immerhin haben wir insgesamt rund EUR 54.000,- aus dem Katastrophenfonds (Hochwasserschaden 2016) und der Förderung für Sportstätten erhalten! Das entspricht drei Viertel der Kosten.

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Unsere neuen Slipanlagen. Sie bieten höchstmögliche Funktionalität für alle Bootsklassen vom breiten Katamaran, über O-Jollen, Laser und Finn hin zu den fliegenden Motten, die ganz andere Notwendigkeiten haben, als vielleicht auch Optimisten – wo die Steuermänner und -frauen vielleicht Hilfe beim An- und Ablegen benötigen



Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Unser Präsident war hier offensichtlich bei den Verantwortlichen sehr überzeugend und konnte die Bedeutung unseres Clubs für das öffentliche Leben hervorheben.

**Die Stegsanierungen
sind eine Aufgabe,
die nie endet**

Die laufenden Stegsanierungen werden uns die kommenden Jahre beschäftigen. Für die nächsten Jahre wird dazu ein Sanierungskonzept ausgearbeitet, das den Neubau von Stegteilen vorsieht, da in großen Abschnitten nicht nur die Stegbeläge, sondern auch die Unterkonstruktionen entsprechend erneuerungsbedürftig sind. Der alternative Einbau von Schwimmstegen wurde von mir geprüft. Die aus Stabilitätsgründen erforderliche Breite von ca. 2,5m ist mit unserem Stegsystem mit Hauptstegbreiten von max. 1,5m leider nicht kompatibel.

Die bisherige Clubwarte-Wohnung über der Werkstätte (und damit der einzige winter-taugliche Bereich im Seglerheim III) bestand noch als Dienstwohnung des früheren Clubwartes Staufer. Der allgemeine Zustand sowie jener der Installationen waren nicht mehr zumutbar!

Teilung in zwei Einheiten samt Einbau von zwei neuen Sanitärräumen

Auch die Notwendigkeit einer zweiten winter-tauglichen Wohnung erforderte eine grundlegende Sanierung (neue Elektro- und Wasser-Installation), Teilung in zwei Einheiten, Einbau von zwei neuen Sanitärräumen



Dienstwohnungen. Mit der Renovierung haben die Clubwarte nun eine adäquate Wohnmöglichkeit .

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

(Waschbecken, Dusche, WC), Warmwasserversorgung, Heizungsmöglichkeit sowie Grundmöblierung.

Nach meinen Planungen und Ausschreibungen im Frühjahr 2017 konnte nach Übersiedlung der Clubwarte im Juni in ein freigewordenes Seglerheim und Räumung der alten Wohnung Mitte Juli mit dem Umbau begonnen werden. So etwas geht natürlich nicht lautlos – insbesondere die Geduld der Bewohner des Seglerheimes III wurde sehr in Anspruch genommen. Für ihre Nachsicht möchte ich mich hier noch bedanken. Wir hatten leider nur das Zeitfenster bis Ende September, da der Bezug aus Witterungsgründen für Oktober vorgesehen war! Nun ist ja alles überstanden und den Clubwarten steht jetzt eine zeitgemäße Dienstwohnung zur Verfügung. Ich danke allen Betroffenen für die Kooperationsbereitschaft.

Mein Segelsommer war allerdings durch meinen Einsatz als Bauleiter nicht der, den ich mir erwartet hätte!

Nach dem sehr kostenintensiven Jahr 2017, werden in meinem Vorstandsbereich 2018 die Investitionen wesentlich geringer ausfallen.

Unabdingbar sind allerdings dringend erforderliche Reparaturen an Steganlagen und Piloten. Weiters ist eine Umgestaltung der Schaukästen und der Oberflächengestaltung um den Starturm vorgesehen.

Die Sanierungs-, Räumungs- und Umgestaltungsarbeiten der letzten Jahre im gesamten Clubgelände haben im abgelaufenen Jahr gezeigt, dass wir genügend Parkplätze, Sommerlagerplätze für Hänger und Freilagerplätze für den Winter haben! Der bereits errichtete zweite Takelkran ist ausreichend auch für große Kielbootregatten. Das bestehende Mastenlager mit Takelkran wird vorerst erhalten bleiben.

Anlässlich der Neuwahl des Vorstandes bei der Generalversammlung 2017, habe ich mich bereit erklärt, nochmals für eine dritte Periode (bis 2020) zur Verfügung zu stehen. Meine Vorstandskollegen sind informiert, dass dies meine letzte Periode sein wird. Ein Jüngerer oder eine andere Organisationsstruktur soll dann meine Nachfolge antreten. Mit 77 Jahren habe ich dann noch anderes vor!

Bis dahin werde ich mich weiter voll für unseren Club einsetzen.

Ein besonderer Dank gilt unserem professionellen Sekretariat, das mich in meiner Arbeit für den Club vorbildlich unterstützt!

**Neue Schaukästen
und neuer Boden-
belag vor dem
Starturm**

**Dank ans
Sekretariat**



Franz Göschl und Xhevat Halili sind Sommer wie Winter die Haupt-Stützen für den Vorstand in Sachen Gebäude - und Liegenschaftsverwaltung

**Dank an die
Clubwarte**

Ohne tatkräftige Unterstützung durch die Clubwarte, die hervorragende Arbeit leisten, wäre dies ohnehin nicht möglich.

Dafür mein besonderer Dank an Franz Göschl, Xhevat Halili und auch Krystian Czapl.

Unseren Clubmitgliedern wünsche ich eine genuss- und erfolgreiche Segelsaison 2018 in unseren Clubanlagen am wunderschönen Attersee!

DI Werner Lohberger

ES SIND UNSERE TRÄUME,

die uns die Kraft geben,
unsere Ideen zu leben.



Mit dem Wissen, dass selbst die kleinsten Details Großes bewirken können, setzen wir uns für unsere Überzeugungen ein. Und selbst wenn der Weg nicht immer wie erwartet verläuft – zusammen mit den Menschen an unserer Seite haben wir den nächsten Schritt schon fest im Blick, um unser Ziel am Ende sicher zu erreichen.

Gemeinsam nehmen wir die Zukunft in die Hand.

Die Infrastruktur – Technik



Marcus Oppitz.
Vorstandsmitglied
Technik

**Ab 2018 soll es
einen Bildschirm im
Restaurant geben**

Wir hatten uns für 2017 zwar keine wesentlichen Investitionen in die Technik vorgenommen, einige elektronische und digitale Heinzelmännchen mussten aber doch repariert, aktualisiert oder ersetzt werden.

Neuer Server für das Sekretariat und neues Bestellsystem für das Restaurant. Der neue Server im Sekretariat wurde plangemäß installiert und hat auch brav seinen Betrieb aufgenommen. Auch die Arbeitsplatzrechner wurden mit aktuellen Betriebssystemversionen versorgt, um allen aktuellen Anforderungen standhalten zu können.

Das neue Kassensystem wurde zwar plangemäß geliefert, die Inbetriebnahme hat sich allerdings über das Ende der Saison hinaus verzögert. Mit der Kombination der Funktionen Mitgliederbuchung, Anzahlung und Tischbestellung zusammen mit den neuen Anforderungen der Finanzbehörde ist unser Restaurantbetrieb anscheinend eine kleine Herausforderung für Kassenslieferanten. Mit Beginn der neuen Saison sollte nun alles klappen.

Newsletter und Webseite. Information auf allen Kanälen wird immer wichtiger und neue Ideen und Möglichkeiten tauchen in immer kürzeren Zeitabständen auf. So haben unsere Damen im Sekretariat ein neues Newsletter-Tool getestet und seit Anfang 2018 auch im Einsatz. Unsere Newsletter sind nun zweifellos hübscher, lesbarer und auch leichter zu erstellen.

Auch bei der Webseite wird es einige Verbesserungen geben. Die Fotoanzeige im Bildarchiv wird, den Anregungen von Mitgliedern folgend, benutzerfreundlicher gestaltet.

Außerdem haben wir vor, eine eigene Seite für die jeweils aktuelle Regatta einzurichten, um Fotos, Mitteilungen der Wettfahrtleitung und Ergebnisse rascher auf PCs und auch Smartphones publizieren zu können.

Unter anderem wollen wir dafür auch einen Bildschirm im Clubhaus nutzen. Die Firma Stebio arbeitet schon an einem ersten Prototyp und wir wollen dieses neue Service mit Saisonbeginn verfügbar machen.

Datenstau im WLAN des Clubhauses. Durchaus verständliche Kritik gab's an der Verfügbarkeit des WLAN in Clubhaus. Dies liegt zwar zum Teil an der gemeinsamen Nutzung des Internetzuganges durch Gäste-WLAN und Sekretariat, aber auch einfach an der stark wachsenden Anzahl von aktiven Smartphones im Clubhaus.

Wenn 100 Mitglieder oder Gäste mit eingeschaltetem Smartphone anwesend sind und alle Smartphones leise und unbemerkt Mails, Bilder, Facebook-Nachrichten, WhatsApp-Postings, etc. senden und empfangen, ist das einfach eine große Menge an Daten, die unbemerkt aber doch unsere Internetanbindung verstopft.

DU HÄNGST DICH GERN RICHTIG REIN?

BRING FRISCHEN WIND IN
DEINEN LEBENS LAUF!

KOMM
INS BOOT!

Wir suchen Mitarbeiter, die ...

- » für Engagement keinen Ring brauchen
- » Targeting nicht mit Bogenschießen verbinden
- » sich nicht gegen Influencer impfen müssen

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!

Per E-Mail an jobs@bluforce.at oder schriftlich und per Flaschenpost
an Petersbrunnstraße 19, 5020 Salzburg

FOLLOW US: 

MEMBER OF:  taan
WORLDWIDE

bluforce
group

Die Infrastruktur – Technik

Neue Anbindung für das Gäste-WLAN

Wir werden daher für das Gäste-WLAN einen eigenen Internetzugang nutzen und hoffen, das Problem damit zu mildern. Allenfalls müssen wir den WLAN-Zugang auch für den einzelnen Benutzer durch ein automatisches „Ausloggen“ bei Nichtnutzung zeitlich einschränken, was nicht wirklich eine geminderte „User-Experience“ (zu Deutsch: Benutzererfahrung) bewirken sollte.

Datenschutz neu betrifft auch uns

Datenschutzgrundverordnung ab 25. Mai 2018

Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) tritt mit 25. Mai 2018 in Kraft. Dieses neue Gesetz folgt zwar im Wesentlichen dem bisherigen Datenschutzgesetz 2000, es ist allerdings in einigen Punkten strenger gefasst.

Als Verein sind wir davon auch betroffen und haben bereits begonnen, die Verpflichtungen, die uns aus dem neuen Gesetz erwachsen, umzusetzen. Selbstverständlich werden wir - wie bisher auch - allen gesetzlichen Anforderungen folgen. Insbesondere trifft dies die Verwendung und Speicherung persönlicher Daten, mit denen wir allerdings auch bisher sehr sorgfältig umgegangen sind.

Marcus Oppitz, Vorstand Technik

Citec

Immobilien Gruppe



Notthegger und Salinger, Fot. © fotolia - lpopba

WASSER IST UNSER LEBEN

Die GRANDER®-Wasserbelebung wird seit über 30 Jahren rund um den Globus erfolgreich in allen Bereichen, in denen Wasser fließt, getrunken und gebraucht wird, erfolgreich eingesetzt. Die GRANDER®-Wasserbelebung verbessert auf natürliche Weise die Qualität unseres Leitungswassers. Die Einsatzbereiche reichen vom Privathaushalt, über Hotellerie und Gastronomie, Spa- und Wellnessbereich, Yachten und Wohnmobile, Landwirtschaft und Ge-

werbe bis hin zur Industrie. Das durch GRANDER® belebte Wasser steht sowohl für Genuss und Wohlbehagen als auch für vielfältige Einsparungs- und Optimierungspotenziale bei technischen Prozessen.

Genießen Sie das GRANDER® belebte Wasser aus dem Trinkbrunnen vor dem Restaurant des Union-Yacht-Club Attersee.



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Paul Falkenberg

GRANDER®-Fachberatung und Verkauf
A-4864 Attersee am Attersee, Aufham 62
Tel. +43 664 911 77 22

p.falkenberg@grandervertrieb.at

www.grandervertrieb.at/paul.falkenberg, www.grander.com



... die ganze **Kraft** des **Wassers**.



Das Clubrestaurant

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste! Mein Team und ich freuen uns sehr, Sie auch im Sommer 2018 wieder im Restaurant des Union-Yacht-Club Attersee begrüßen zu dürfen!

Gemeinsam mit meinem motivierten Küchen- und Service-Team bringen wir frischen Wind mit und beziehen das bereits gute Bestehende in unsere Planungen mit ein.

Die Gastlichkeit, das Wohlbefinden und die kulinarischen Gaumenfreuden sind wichtige Eckpunkte, auf die wir ganz besonders Wert legen, um einen Treffpunkt für Sie zu schaffen, an dem man sich einfach willkommen fühlt und die Seele baumeln lassen kann!

Österreichische und mediterrane Spezialitäten vom Herd und aus den Weingärten, zu einem fairen und vernünftigen Preis, wollen wir Ihnen auch heuer wieder anbieten. Gerne können Sie natürlich vorab mit uns in Kontakt treten und individuelle Wünsche äußern, die wir, wenn möglich, mit Freude erfüllen werden!

Es ist uns ein Anliegen, unsere Einkäufe bei regionalen Produzenten zu tätigen und so unter anderem eine gleichbleibend hohe Qualität zu sichern.

Das Team von Jakob Krones ist bemüht, Ihren Aufenthalt im Restaurant angenehm und genussvoll zu gestalten



In unserer sehr gut ausgestatteten Küche bereiten unsere Köche saftiges Spanferkel, zartes Lamm, herzhaftes Rindfleisch, frische Salate und Pasta-Spezialitäten, sowie frischen Fisch, gebraten und geräuchert zu!

Auch für die Nachspeisen wird gesorgt: Von den traditionellen Palatschinken über Sorbet bis hin zu saisonalen Blechkuchen und klassischen Desserts!

Es ist eine sehr schöne und große Aufgabe, dieses Restaurant betreiben zu dürfen!

Wir wünschen allen Mitgliedern einen schönen, erfolgreichen und geselligen Sommer!

Gut Wind, Mast- und Schotbruch für die Saison 2018

Ihrer Clubwirt, Jakob Krones



Das Sekretariat



Gernot Fellner.
Vizepräsident und
Schriftführer

Das Sekretariat wird erfreulicherweise auch in der Saison 2018 von Frau Ulrike Jetzinger und Frau Theresa Koch betreut. Die beiden Damen agieren inzwischen als gut aufeinander eingespieltes Team, genau so, wie man es vom Segeln ja kennt.

In Schiffen ab zwei Mann Besatzung aufwärts nutzt es wenig, wenn jedes Crewmitglied ein hervorragender Spezialist ist, das reibungslose Zusammenspiel aller Kräfte alleine führt zum Erfolg. In eben dieser Art und Weise werden nun im UYCAs-Sekretariat von den beiden Damen die fiktiven Schoten und Fallen und das Ruder bedient, um mitzuhelfen, das Dickschiff UYCAs sicher auf Kurs zu halten.

Das Sekretariatsteam ist Schnittstelle zwischen den Mitgliedern, dem Vorstand, den Clubwarten, Regattagästen, Veranstaltungsleitern, Wettfahrtleitern, Trainern und Externen. Im Sommer ist das Clubsekretariat auch eine wichtige Schnittstelle zum Regattasekretariat und erfordert ebenfalls gutes Teamwork.



Ulrike Jetzinger (r.) und Theresa Koch arbeiten für Sie sehr effizient zusammen

Das Sekretariat

Zu den ganzjährigen Hauptaufgaben des Sekretariates zählt weiterhin die Bearbeitung sämtlicher eingehender Korrespondenz per Mail und Post sowie die Beantwortung von Anfragen per Telefon und mündlich-persönlich im Sekretariat selbst.

**Kommunikation
über Logbuch,
Website, Newsletter
und Facebook**

Mittlerweile erfolgt die Kommunikation von Neuigkeiten an die Mitglieder neben dem Logbuch und der Website auch über den Newsletter und Facebook.

Selbstverständlich ist die Datenverwaltung (Liegeplatzverwaltung, Verwaltung personenbezogener Daten, Segelergebnisse, Reservierungslisten, Termine, Statistiken etc.) ebenfalls wichtiger Bestandteil der Sekretariatsarbeit.

Auch Fakturierungen, Regattaabrechnungen, Rechnungsprüfungen und Rechnungsverbuchungen werden vom Sekretariat durchgeführt bzw. vorbereitet.

Das Regattasekretariat hat sich wirklich bewährt

Von Ende April bis in den Oktober bilden die Regattadurchführungen sowie die dazugehörigen Vorbereitungen die vorrangig zu behandelnden Haupttätigkeiten des Sekretariates. Der Union-Yacht-Club Attersee ist ein sehr großer Segelsportverein, somit steht die Unterstützung des Segelsports und die perfekte Abwicklung aller Regatten samt deren Nebenveranstaltungen auch im Fokus des Sekretariates. Selbstverständlich wird auch die dazugehörige Pressearbeit über das Sekretariat abgewickelt.

Das Regattasekretariat wird dieses Jahr von Ende Juni bis Anfang September von Frau Franziska Arnfelder besetzt sein.



Franziska Arnfelder betreut diesen Sommer das Regattasekretariat

Das schwarze Brett auf der Homepage wird genutzt

In der Saison 2017 wurde außerdem ein „Schwarzes Brett“ für den Bootsverkauf oder die Bootssuche auf der Website des UYCA's eingeführt, dessen ständige Wartung und Betreuung ebenfalls dem Sekretariat obliegt. Die administrativen Aufgaben des Sekretariats als Servicestelle werden also mehr, weil der Vorstand permanent bemüht ist, die Serviceleistungen für die Mitglieder zu verbessern.



Das Sekretariat

**Datenschutz-
Grundverordnung:
sie trifft auch die
Mitglieder des
UYCAs**

Neue Datenschutzstandards. Am 25. Mai 2018 tritt die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) europaweit in Kraft. Die Datenschutz-Grundverordnung ist eine Verordnung der Europäischen Union, welche die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Unternehmen und öffentliche Einrichtungen vorgibt und vereinheitlichen soll.

Ziel der Verordnung ist es, hohe Datenschutzstandards, die einheitlich in der ganzen EU gelten, einzuführen. Für das UYCA/S-Sekretariat stellt dies im Hinblick auf die Mitglieder-, Angestellten- und Sponsorendaten-Verwaltung eine erhebliche Herausforderung dar. Der Schriftführer erarbeitet seit Jänner 2018 gemeinsam mit den übrigen Vorstandsmitgliedern und unterstützt vom Sekretariat die Grundlagen, die einen möglichst zeit- und ressourcenschonenden Umgang mit dieser Materie sicherstellen werden.

**Die Organisation der
Clubwart-Tätigkeiten
erfolgt über das
Sekretariat**

Die Organisation der Clubwartleistungen für den Verein ist jeweils im Frühling und Herbst ein wichtiger Teil der Arbeit unserer Damen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass eine direkte Beauftragung der Clubwarte mit Arbeiten für Mitglieder weder aus rechtlichen Gründen zulässig ist, noch aus organisatorischen Gründen akzeptiert werden kann. Die Clubwarte sind grundsätzlich für den Verein, und damit für uns alle als Gemeinschaft der Mitglieder, tätig. Sie werden von den zuständigen Ressortleitern mit wichtigen Aufgaben betraut, die teilweise keinen Aufschub dulden und Vorrang haben. Melden Sie daher Ihre diesbezüglichen Wünsche stets im Sekretariat an, von wo aus die Koordinierung des Einsatzes der Clubwarte erfolgt.

Beachten Sie bitte, dass das Sekretariat ausschließlich die zentrale Einlaufstelle für alle wie immer gearteten Eingaben oder Anträge ist. Eingelangte Eingaben, Anträge, Anregungen, Beschwerden udgl werden im Sekretariat den einzelnen Ressorts zugeordnet und von den zuständigen Ämterführern bearbeitet.

Die Reihung der Erledigung erfolgt auf Grund der Dringlichkeit der einzelnen Agenden.

**Bitte alle Anträge an
den Vorstand im Se-
kretariat einbringen**

Sie erleichtern dem Vorstand seine Arbeit außerordentlich, wenn Sie alle Ihre Anträge ausschließlich im Sekretariat einbringen, damit diese entsprechend koordiniert bearbeitet werden können. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht alle Anträge und Anregungen in die alleinige Kompetenz eines einzigen Ämterführers fallen und daher manche Anliegen zwingend im Gesamtvorstand in den periodischen Vorstandssitzungen beraten werden müssen. Der Vorstand bittet daher stets um ein wenig Geduld, es werden alle Anträge ordnungsgemäß behandelt.

Das Sekretariat

Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Daten im Sekretariat ...

... oder ändern Sie Ihre Daten direkt in der Datenbank

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle Nachrichten und interessante Angebote.

Bitte melden Sie unbedingt die Änderungen Ihrer Zustelladresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer E-Mail-Adressen, den An- oder Verkauf Ihrer Yacht und sonstige wichtige, den Club betreffende Veränderungen auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können.

Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen den Sekretärinnen und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten.

Über unser Mitgliederportal <http://portal.uycas.at> können Sie Änderungen auch gerne selbst durchführen, Postzusendung auf E-Mailversand umstellen, die aktuelle Mitgliederliste einsehen oder Ihre Rechnungen und Daten abrufen.

Im Logbuch 2013 ist ab Seite 16 eine Bedienungsanleitung für das Mitgliederportal abgedruckt. Sollten dennoch Fragen bei der Nutzung auftreten, stehen Ihnen die Sekretariatsdamen gerne zu deren Beantwortung zur Verfügung!

Wenn das Telefon nicht besetzt ist, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen.

Auch auf der Website des Clubs finden Sie stets Informationen über die Öffnungszeiten des Sekretariats.

Im ausnahmsweisen Falle der Nichterreichbarkeit des Sekretariats (und wenn es wirklich dringend ist) können Sie Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer richten.

**Notar Dr. Gernot Fellner, Rainerstraße 20, 4020 Linz,
Telefon: 0732/600980, Fax: 0732/600980-12, E-Mail: gernot.fellner@notar-fellner.at**

UYCAS

Union-Yacht-Club Attersee



[News](#) [Veranstaltungen](#) [Club](#) [Sport](#) [Service](#) [Links](#)



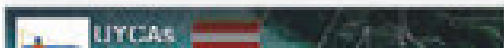
Webcam Wetter



Veranstaltungen



Gästeinfo





YACHTSERVICE GEBETSROITHER

VERTRIEBSPARTNER FÜR
JBoats / Melges

BOAT SHOP
MO - SO GEÖFFNET!



TORQUEEDO

HARKEN

MUSTO

WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLGREICHE SEGELSAISON 2018!

WWW.YACHT.CO.AT
WWW.YACHT-BOERSE.AT

YACHTSERVICE GEBETSROITHER GMBH & CO KG
UNTERBUCHBERG 15
A-4863 SEEWALCHEN AM ATTERSEE

Das Sekretariat

Jugendmitglieder des Geburtsjahrgangs 1997 aufgepasst

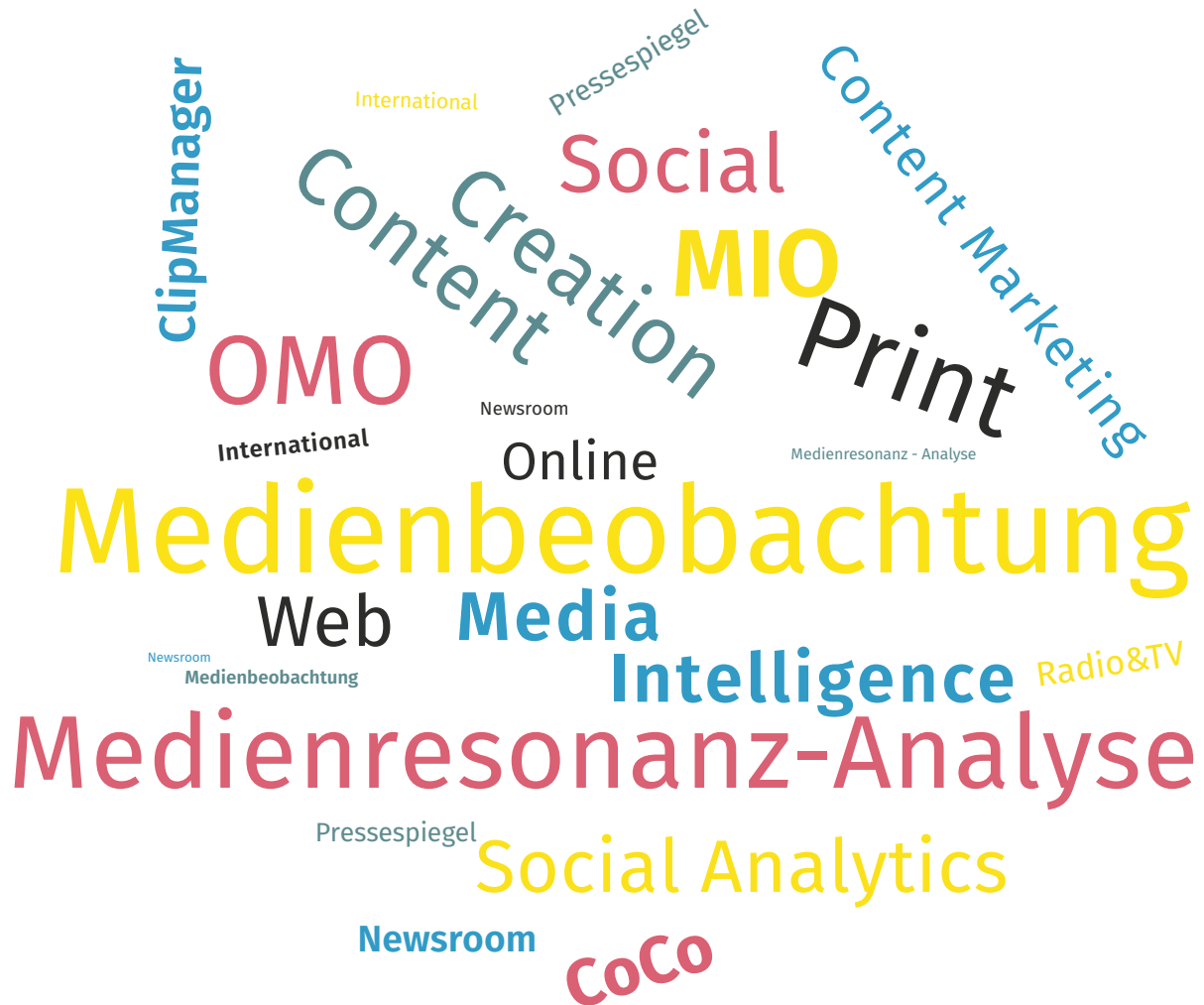
Liebe Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1997, bitte beachten Sie Folgendes: Gemäß Punkt 5.17. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1997 müssen daher bis 30.06.2018 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2018 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 2000 oder früher geboren ist).

Gastmitglieder- Antrag auf Voll- mitgliedschaft ist innerhalb von fünf Jahren

Liebe Gastmitglieder, bitte beachten Sie Folgendes: Gemäß Punkt 5.12 der Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält.

Unsere neuen Jugend- und Gastmitglieder bei der Vorstellung im Club im Rahmen der Clubjause (soweit anwesend)





Einfach den Überblick behalten.

»OBSERVER« Medienbeobachtung & Analyse

Lessinggasse 21 | 1020 Wien

www.observer.at





Öffentlichkeitsarbeit im UYCAs



Matthias Flödl
trägt im Vorstand die
Verantwortung für die
Öffentlichkeitsarbeit

Wir wollen in den kommenden Jahren unsere Kommunikation, unsere Medienarbeit weiter modernisieren. Doch da stellt sich als erstes die Frage, müssen wir überhaupt professionelle Medienarbeit leisten? Eine berechtigte Frage. Und es spricht wahrscheinlich mehr dafür als dagegen.

Wir haben als Club eine kritische Masse überschritten. Wir haben eine Größe die nicht unbemerkt bleibt. Und in diesem Fall ist es jedenfalls besser pro aktive Medienarbeit zu leisten, als reaktiver „Passagier“ zu sein.

Aber Medienarbeit ist auch eine wichtige begleitende Maßnahme für unsere sportlichen Veranstaltungen, denn unsere rege Regattatätigkeit ist in dieser Form nur mit der Unterstützung von Sponsoren möglich und diesen ist wiederum die Resonanz in der Öffentlichkeit wichtig. Das ist unser Angebot in einem fairen Tausch.

Und das passt auch gut zu uns. Sport ist das zentrale Thema unserer Öffentlichkeitsarbeit – natürlich neben Tradition und Infrastruktur. Aber zurück zum Sport, dafür gibt es viele Gründe. Wir sind der größte private Förderer des Segelsports in Oberösterreich, wenn nicht sogar in Österreich. Sport ist die zentrale Säule unserer Strategie Agenda 2030. Gut wir haben auch noch zwei andere Säulen. Warum reden wir nicht auch über die?

Vergleichen wir uns mit einem Wirtschaftsboss, einem Unternehmer oder einem prominenten Künstler. Rückt so eine Person in den Fokus des öffentlichen Interesses, dann wollen die meisten dieser Personen auch nur, dass man über Ihren Job (über ihre zentrale Säule) spricht.

Und natürlich gibt es einige wenige, die laden dann zu Homestories ein (Infrastruktur) und wollen auf jeder Party auf Schritt und Tritt verfolgt werden oder zumindest eine Wortspende abgeben (Tradition). Ich denke das wollen wir nicht.

Im August boten wir dem ORF Radio OÖ vom UYCAs aus eine Plattform, den Segelsport und die Region Attersee zu präsentieren



Öffentlichkeitsarbeit im UYCA's

Sport ist unsere Aufgabe

Dass Sport unsere zentrale Säule ist, kommt nicht von ungefähr. Genau deswegen wurde unser geliebter Club vor rund 132 Jahren gegründet. Und genau deswegen ist das auch unser Leitfaden, wenn wir bei einem Richtungsentscheid unsicher sind. Oder sehen wir uns das von einer anderen Seite an.

Als Michael Schumacher anno 2012 bei Mercedes seine Karriere beendete, fragte man ihn was er nun in Zukunft machen werde. Und er sagte, „Ich suche noch.“ Darauf meinte der Reporter, dass es im Reitstall seiner Frau sicher ausreichend zu tun gäbe. Darauf entgegnete Schumacher, das sei eine nette Beschäftigung, er sei auf der Suche nach einer Aufgabe.

Sport ist unsere Aufgabe. Aber warum brauchen wir eine Aufgabe? Sehen wir uns andere Sportclubs in ähnlicher Größe an. Sehen wir uns beispielsweise Golfclubs an. Viele davon sind vom Eigentümer geführt. Und dieser hat das Interesse, dass am Ende des Jahres zumindest eine schwarze Null unter seinen Zahlenkolonnen steht, oder im Idealfall auch eine größere Zahl. Dafür wird er seine Anlage pflegen und modernisieren, damit die Mitglieder und auch die Greenfee-Spieler zahlreich kommen und ihre Gebühren abliefern.

Wir alle sind die „Eigentümer“ unseres Clubs, und wir alle schätzen eine Anlage up-to-date. Und die Orientierung am Sport zwingt uns dazu. Sind unsere Anlagen verwahrlost, wird niemand mehr Regatten bei uns veranstalten wollen. Ist unser Training mau, gehen die Kinder und Jugendlichen gar nicht mehr hin. Wir werden in den anderen Revieren nicht mehr performen. Und unser Nachwuchs wird das Interesse am Segelsport verlieren. Der Sport, der Wettkampf untereinander und mit anderen Clubs hält uns wach und zwingt uns „am Drücker der Zeit zu bleiben“ und unseren Club in Schuss zu halten.

Wir sind ein Segelclub und jeder von uns kann und soll dem Segelsport auf seine individuelle Weise nachgehen

Fokus auf den Segelsport. Aber was meint die zentrale Säule Sport? Es meint, dass jedes von uns Mitgliedern dem Segelsport auf seine individuelle Weise nachgehen kann. Aber es meint auch, dass wir Nachwuchs fördern wie auch alle unsere Regatta-Segler.

Im Zweifelsfalle hat der Regatta-Sport (leichten) Vorrang. Damit ist gemeint, dass wir schon mal in der Vor- oder Nachsaison auf unseren Liegeplätzen zusammenrücken um größere Segelveranstaltungen ausrichten zu können. Damit ist auch gemeint, dass man, wenn man im Club-Restaurant beim Lunch oder beim Nachmittagsbierchen sitzt, Lautsprecher-Durchsagen und Preisverleihungen mit Langmut zur Kenntnis nehmen sollte. Denn auch das ist Teil unseres Clublebens.

Segelsport oder Förderung des Segelsports meint nicht, dass wir hier Profisegler heranziehen müssen. Und damit ist auch nicht gemeint, dass wir auf unserem Gelände ein Leistungszentrum errichten wollen, das wir Leistungssportlern aus ganz Österreich und Europa öffnen wollen. Ein Gerücht, das bei Diskussionen rund um das Seglerheim 1

Öffentlichkeitsarbeit im UYCA

immer wieder aufflammt und an dieser Stelle ein für alle mal in das Reich der Mähen verbannt werden soll.

Förderung des Segelsports meint aber schon, dass wir unsere Infrastruktur für beispielsweise Veranstaltungen wie die Austragung der Segel-Bewerbe der Special-Olympics zur Verfügung stellen – so wie in diesem Frühjahr. Und Förderung meint auch, dass in der Vor- und Nachsaison die SchülerInnen der Neigungsgruppe Segeln der Hauptschule St. Georgen i. A. unsere Anlagen nutzen können – wie sie das bereits seit vielen Jahren tun.

Kurz gesagt, wir sind ein Sportclub und daher wollen wir nach außen hin auch vorwiegend über unsere Tätigkeiten im sportlichen Bereich sprechen.

Interne Kommunikation. Aber wir wollen nicht nur nach außen kommunizieren. Wir wollen in Zukunft auch die Kommunikation nach innen verstärken. Auch da haben wir eine gewisse Größe erreicht, dass nicht mehr alles im direkten Gespräch kommuniziert werden kann. Daher macht es Sinn die interne Kommunikation zu verstärken. Das Logbuch ist seit 1983 (dies ist das 36. Logbuch des UYCA) das zentrale Medium unserer internen Kommunikation. Um so mehr möchten wir uns auch an dieser Stelle sehr herzlich bei allen bedanken, die die Entstehung des Logbuchs durch eine Anzeigenschaltung ermöglichen.

Wer hat sie alle? So sieht die vollständige Sammlung aus!



Unser Logbuch ist das Rückgrat unserer Mitglieder-Kommunikation

**Melden Sie sich
zum Newsletter an,
wir dürfen diesen
sonst nicht mehr an
Sie senden**

**Mit Facebook auch
im Winter am
Attensee**

Und wir haben einen Newsletter. Der soll in Zukunft weiter ausgebaut werden, um die Mitglieder regelmäßig bzgl. geplanter Veränderungen und aktueller Maßnahmen am Laufenden zu halten. Geplant sind zehn Ausgaben pro Jahr, die darüber berichten was in unserem Club passiert, aber auch was für unseren Club geplant und umgesetzt wird, sowie alles was sonst noch wichtig und wissenswert ist, beinhalten.

Ein wichtiger Hinweis dazu: Die Datenschutzverordnung verlangt von uns ab Ende Mai, dass wir unseren Newsletter nur noch an Personen verschicken, die sich nachweisbar dafür angemeldet haben. Demzufolge werden wir Sie in den kommenden Newslettern dazu auffordern, sich erneut anzumelden um so den Anforderungen des Gesetzgebers genüge zu tun.

Facebook & Co. Darüber hinaus wollen wir auch unseren Facebook-Auftritt weiter verstärken. Nicht weil wir zwingend modern sein wollen. Die letzten Jahre haben aber gezeigt, dass die sozialen Medien von unseren Mitgliedern gut angenommen werden. Facebook ist natürlich ein guter Kanal, um auch externe Kommunikatoren neugierig zu machen. Aber viel wichtiger sind in diesem Bereich die eigenen Mitglieder.

Viele von uns haben eine tiefe Beziehung zu unserem Club. Sie verbinden Gefühle der Leichtigkeit und Unbeschwertheit des Sommers mit den Tagen am See, Erinnerung an außergewöhnliche Segelerlebnisse und ausgelassene Stunden danach. Jedoch haben die meisten von uns nur einige Wochen im Jahr die Möglichkeit, Zeit im Club zu verbringen. All diesen wollen wir über Facebook die Möglichkeit geben, unserem geliebten Club jederzeit einen kleinen Besuch abzustatten und sich „Good Vibes“ abholen zu können.



Yacht Club Attensee

Newsletter Dezember 2017

Liebe Mitglieder!

Mit dem letzten Newsletter für das Jahr 2017 möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine besondere Weihnachtszeit und viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr wünschen!

Mit sportlichen Grüßen vom Attensee,
Der Vorstand & das Clubmanagement



Adrian Fritzsche
Unsere nationale Pinasse mussen ja bereits 2012, nach fast 70 Jahren in (Graz) außer Dienst gestellt werden. Im Herbst haben die Clubleute eine überforderte Aufgabe und für eine hochgradige Selbstergebnis vorbereitet. Einige "Kampfer" wurden natürlich aufgeführt.

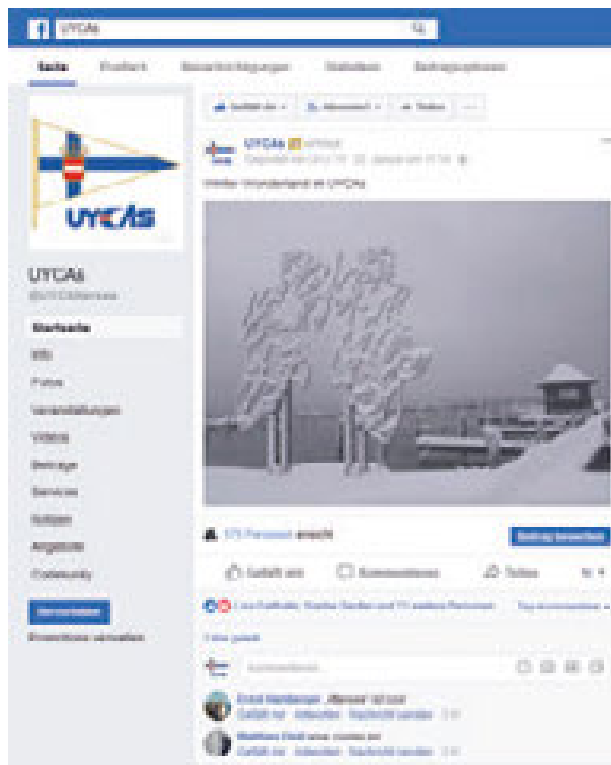


Clubmitglieder
In der neu besetzten Clubanlage haben die auch die ersten "Jahre" gelebt. Das Vereinsleben ist in den Größen 5 - 1000, und das Vereinsleben ist 10 - 10, unklar, der Preis ist jeweils 100,- pro Jahr.



Weihnachtsfeier
Das Weihnachtsfest ist am 23. Dezember 2017 gefeiert. Das Vereinsleben ist in den Größen 5 - 1000, und das Vereinsleben ist 10 - 10, unklar, der Preis ist jeweils 100,- pro Jahr.

Newsletter. Im Dezember gab es Erinnerungen an die Pinasse, Weihnachtsgrüße...



Facebook. Ein Kurzbesuch in unseren Club zu jeder Tages- und Jahreszeit

Dazu wollen wir auch unsere Mitglieder einbinden. Auf „Social Media“ ist jeder Spezialist. Und viele von uns sind mit Ihrem Smartphone im Club unterwegs und auch bei Regatten auf den Begleitschiffen. Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder uns Beiträge zur Verfügung stellen. Wie das funktionieren soll, werden wir am Beginn des Sommers bekannt geben. Damit wollen wir nicht einen unkontrollierten Wildwuchs Vortrieb leisten, sondern vielmehr die Augen und Ohren unserer Mitglieder nutzen um einen warmen und vielfältigen Auftritt zu ermöglichen.

Aber natürlich hat die Würde unseres Clubs bei seinem Auftritt nach Innen wie nach Außen oberste Priorität.

Beim Reden kommen die Leute zusammen. Bei aller Modernität wollen wir das wichtigste Mittel der Kommunikation nicht aus den Augen verlieren – das direkte Gespräch. Nach dem Rücktritt von Peter Tichy – dem Vorstand für Mitgliederangelegenheiten – hat unser Präsident Michael Farthofer Florian Hofer und mich gebeten, diese Aufgabe für die Mitglieder in den östlichen Bundesländern zu übernehmen, während Günther Lux für die Mitglieder im Westen für persönliche Anfragen zur Verfügung stehen wird.

Grundsätzlich stehen bei allen Fragen, Problemen, Informationsbedarf u.v.m. unsere Damen im Sekretariat als erste Anlaufstelle per E-Mail, Telefon oder auch direkt im Sekretariat jederzeit zur Verfügung.

Doch ich denke, jetzt wurde lange genug kommuniziert.

Freuen wir uns auf einen wunderbaren Sommer mit täglich Rosenwind zwischen drei und fünf Beaufort, lauschige Abende auf der Restaurant-Terrasse, wo wir spüren wie die abklingende Thermik am Polo-Shirt nestelt, während die Stage und Wanten an den Alu-Masten der Schiffe an den Stegen klimpern, da und dort ein Bug in die Wellen stampft, das Segel eines aufschießenden Schiffes killt und knattert, der Schotter unter den Sohlen vorbeiziehender Mitglieder knirscht, und jemand im Hintergrund sein Seidl schlürft ...

Mast- und Schotbruch wünscht Euch
Matthias Flödl, Öffentlichkeitsreferent

Mein Name ist „Regatta“ und ich stehe im Logbuch



Vielleicht hat sich schon mal wer gefragt, wie die Regatta ins Logbuch kommt. Oder anders gesagt, folgen wir der Fährte des meistgebrauchten Wortes im Logbuch und durchlaufen zugleich dessen Entstehungsprozess. Aber fangen wir einfach mal an und sehen was am Ende herauskommt.

**Redaktionssitzung
heißt reden, reden,
reden – und da soll
am Ende ein Buch
rauskommen?**

Ich bin ein Wort und mein Name ist „Regatta“. Als die Sekretariatsleiterin Ulli im Oktober das erste Mail – eine Einladung zur Koordinations- und Redaktions-sitzung für das Logbuch – an den Präsidenten, das Team und an die anderen Redeaktionsmitglieder schreibt, bin ich natürlich schon fix dabei.

Bei dieser Sitzung wird genau besprochen, wo ich überall vorkommen darf / soll / muss, wie das Papier aussehen soll, auf das ich gedruckt werde, ob rechts und links vom Text irgendwelche Striche sein sollen. Und die reden auch über Geschichten

Die reden und reden und reden. Wenn sie mich hören könnten, würde ich Ihnen sagen, was Sache ist. Meeting ist der Gott der Zeitverschwendung und beim Herummeeten verliert man das Wesentliche aus den Augen: Regattaaaaaaaa!!! Aber mich hört ja wieder mal keiner.

Es werden Schriftart, Farbe und all diese Dinge bestimmt – das ist ja quasi alles Schminke für mich. Zum Glück waren alle voll bei der Sache, denn ein bisschen eitel bin ich schon.

**Den Anfang im Pro-
duktionsreigen ma-
chen die Ausschrei-
bungen – quasi
der Serviceteil des
Logbuches**

Dann kommt der Dezember und Gert Schmidleitner – die meisten nennen ihn Blondl (weiß auch nicht warum) – hat damit begonnen, mich gefühlte 1000 Mal in den Computer zu tippen. „Ausschreibungen erstellen“, nennt er das. Als er nach drei Wochen damit fertig ist, werde ich an sogenannte Veranstaltungsleiter gemailt. Die prüfen dann mich und alle Daten, die um mich herum angeordnet sind. Den einen passt alles, den anderen wiederum nicht. Dann bessern sie das aus. Und dann geht alles wieder zurück an diesen Blondl.

Der telefoniert dann mit fast allen, die etwas geändert haben und bespricht diese Änderungen nochmals genau. Dann gibt es mit allen Veranstaltungsleitern noch eine Sitzung. Und dabei geht es um nichts anderes als um mich – „Regatta“.

In der Zwischenzeit schreibt Ulli die Vorstandsmitglieder an, sie sollen Berichte über dies und das schreiben, was die meisten auch bereitwillig gemacht haben. Bei einigen komme ich vor, bei anderen aber auch so gar nicht. Das macht mich ein bisschen traurig. Aber ich kann ja nicht überall das Wichtigste sein. Dort wo ich nicht bis gar nicht bin, sind dann meine Freunde, die Worte „Infrastruktur“ und „Gesellschaft“. Die haben da das Sagen.

Mein Name ist „Regatta“ und ich stehe im Logbuch

Irgendwann werden die Texte mit den Bildern vermischt, und so entsteht Seite für Seite. Sie nennen das Layout.

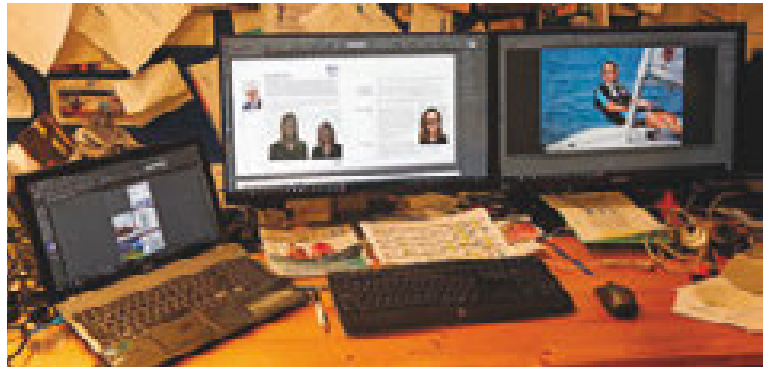
Die Vorstandsmitglieder mailen Ihre Berichte an das Sekretariat und Ulli lädt dann alles auf den Server hoch. Dann ist Stille. Ich dachte schon ich muss dort in den Berichten vergammeln. Doch weit gefehlt: Matthias öffnet die Dokumente, quasi meine vielzähligen Wohnstätten, um sie anzusehen. Und man stelle sich vor, dann hat er ganze Zeilen gelöscht (auch mich immer wieder). Ein Rohling. Und dann hat er da und dort wieder Worte irgendwo hinzugefügt, da soll sich einer auskennen. Irgendwann hat er die einzelnen Dokumente dann wieder geschlossen.

Jetzt macht sich wieder dieser Blondl ans Werk. Er kopiert mich mit all den anderen Worten aus den einzelnen Dokumenten und setzt mich in ein viel größeres Dokument ein. Die Seiten, es sind am Ende weit mehr als 200, sind nun nicht mehr länglich sondern quadratisch. Alle genau gleich groß. Irgendwie spooky. Aber dafür bekomme ich jetzt endlich die schöne dunkelblaue Farbe, die so gut zu mir passt.

Dann warte ich einen Tag, und wie ich mich umsehe sind unendlich viele Bilder in meiner Nachbarschaft auf dem Bildschirm – wo immer ich auch hinschaue. Er hat tatsächlich ein Bild direkt unter mich auf eine dieser quadratischen Seiten gestellt. Aber es kommt noch besser. Erst stellt der Blondl das Bild hin. Dann schaut er es an. Und dann zupft er immer wieder daran rum – kleiner, größer, größer, kleiner. Ich würde mir das nicht gefallen lassen. Am Ende hat er es wieder gelöscht und eine halbe Stunde später wieder eingefügt: fast gleich, aber doch irgendwie anders. Die Farben waren kräftiger, die Konturen schärfer, alles etwas heller.

„Ich habe das Bild ein bisschen bearbeitet“, hat er zu Theresa später gesagt, der er das ganze Werk immer wieder zeigt, um zu hören, ob es nur ihm gefällt, oder anderen auch. Ehrlich, ich glaub der hat einen an der Waffel unter seinem blonden Schopf. Aber mir kann es ja egal sein.

An anderer Stelle meint Ulli immer wieder: „Die Produktion geht ganz schön ins Geld.“



Der Arbeitsplatz von Blondl. Hier werden Bilder und Manuskripte zu Layouts und Seiten.

Mein Name ist „Regatta“ und ich stehe im Logbuch



Wir brauchen noch Inserenten.“ Gleich darauf greift sie schon zum Telefonhörer und ruft einen an, der doch bitte ein Inserat schalten soll. Der ist aber gerade in einer Sitzung. So schreibt sie ihm ein Mail. Und das macht sie immer wieder.

Manchmal hat sie Erfolg mit einem Telefonat. Das freut sie dann, und natürlich auch mich. Ich hatte schon Angst, ich werde nicht in dem schönen Dunkelblau, sondern in schwarz gedruckt, auf dem hässlichen 80g Papier ohne Glanz, auf dem ich bei den Veranstaltungsleitern und Vorstandsmitgliedern aus dem Drucker gekommen bin...

Nach vielem Hin und Her werde ich mit allen Seiten ausgedruckt, und Ulli und Theresa lesen alles durch, schreiben auf das Papier in und neben die Texte. Blondl bessert dann am Computer nach und schickt das ganze an Matthias.

Der sagt, er geht mit dem Rechen über die Texte. Ernsthaft? Ist der Wort-Gärtner? Ich glaub, bei ihm schaut das Weiße unter dem Deckel aus wie der Kvarner bei Bora. Und dann ändert er noch die Texte unter den Bildern und in den Seitenspalten. „Ausstattung aufpeppen“, sagt er dazu. Noch Fragen?

Dann geht das ganze wieder zu Blondl, der noch mal drüberschaut, ob die Inserate auch wirklich alle korrekt platziert sind, die Striche zwischen Text und Marginale passen,...

Jetzt erst darf ich das erste Mal die internen Wege des UYCAS verlassen. In eine Druckdatei eingebettet werde ich auf den Server der Druckerei Trauner hochgeladen. Das dauert fast die ganze Nacht, weil die Internetleitung in Attersee so langsam ist. Gegen die dort fließenden Bytes ist eine Schnecke eine Rocket. Aber sind ja auch nur knapp 1,5 TerraBite! Also mit zwei Worten: Es dauert.



Druckplatten. Zuerst werden für jeweils 12 Seiten die Druckplatten für die vier Farben erstellt

In der Druckerei werden die Seiten „aufgerissen“ und nach einem kurzen Augenschein wird ein „Plot“ erstellt. Genau in Originalgröße werden alle Seiten in der richtigen Zusammenstellung doppelseitig ausgedruckt, geschnitten und jeweils zu zwölf Blatt geheftet. Die Seitenzahl vor bzw. nach dem Ausklappteil muss durch vier teilbar sein (besser ist 12 oder 24), damit man das Logbuch später auch binden kann.

Dieser Plot wird nun per Post zu Ulli und Theresa gesandt, die nochmal alle Buchstaben und Beistriche anschauen. Sie kontrollieren natürlich auch, ob keine Druckfehler passiert sind und ich nicht zu „Regatt“ verstümmelt wurde oder mir gar als „Regata“ was in der Mitte fehlt.

Mein Name ist „Regatta“ und ich stehe im Logbuch

Ein letztes Mal werden alle Buchstaben und Beistriche geprüft, dann gehts nach Linz

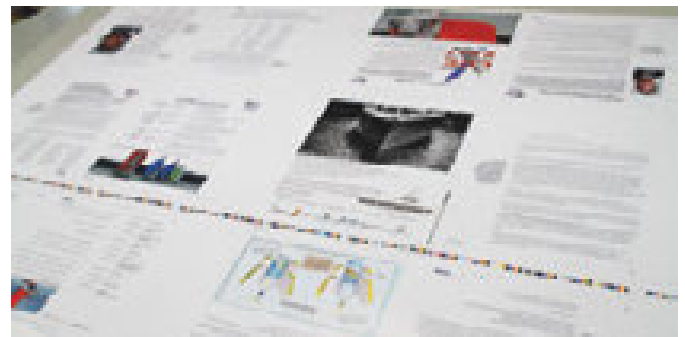
Aus den Druck-Dateien, das sind sehr hochwertige PDFs, werden jetzt Druckplatten gemacht

Alles was die finden, wird am Computer in dieses Dokument eingegeben. Wenn das erledigt ist geht es wieder im Schnecken-Superschnarch-Tempo vom Attersee auf den Server von Trauner in Linz.

Dort werden nun die Herren Lanzerstorfer und Haunschmidt aktiv. Das sind die zwei Herren, die in der Druckerei auf mich achtgeben. Sie erstellen die Druckplatten. Zwölf Seiten haben auf so einer Platte Platz, und von jeder Seite werden vier Platten gemacht. Das ist mir am Anfang nicht klar. Ich bin auf allen vier Platten drauf, mit verschiedenen vielen Löchern...

Die Platten werden in die riesige Druckmaschine eingespannt und zu jeder Platte kommt eine andere Farbe: cyan, magenta, yellow und key (cmyk). Die Farbe wird durch die kleinen Löcher durchgepresst. Eine nach der anderen. Alle ganz genau übereinander. Unglaublich! Ich werde mit einer Lupe kontrolliert. Ganz genau! Passt!

Jetzt drückt er auf den Knopf und ich werde dupliziert. Und das in einer Ge-



In der Druckerei. Die Druckwalzen (oben), der Drucker prüft die Rasterpunkte (mitte), ungeschnittene Seite (unten)

Mein Name ist „Regatta“ und ich stehe im Logbuch



schwindigkeit... Nach weniger als 10 Minuten gibt es jede Seite mehr als 1000 Mal!

Danach werden die Druckplatten umgespannt. Die nächsten 12 Seiten sind dran und der Vorgang wiederholt sich, bis alle Seiten gedruckt sind.

Das Papier soll dann einige Zeit ruhig liegen, damit die Druckfarbe einziehen und trocknen kann. Das ist gerade bei dem sehr glatten Papier sehr wichtig, auf dem ich so gut zur Geltung komme.

Auf den großen Papierbögen, die nun gut getrocknet sind, sehe ich aber noch gar nicht so gut aus. Es sieht generell nicht so aus, als würde das je eine Broschüre werden. Die Seiten sind in verschiedenen Abständen auf dem Bogen platziert. Einige Male stehe ich am



Kopf, so dass mir ganz schwindelig wird. Wer soll mich denn da jemals lesen können?

Auf einer Palette gestapelt wird das ganze Papier, auf dem ich stehe nun in einen Lastwagen geladen.

Als die Türen des LKWs geöffnet werden und ich raussehen kann, bin ich in Hollabrunn – in der Buchbinderei und die gehört einem gewissen Herrn Farthofer. Der Name kommt mir gleich bekannt vor. Peter ist der Bruder von Michael, unserem Präsidenten. „Packerlei?“, fragt man gleich nach: „Nein, wir sind eine der letzten großen Buchbindereien in Österreich. Wir haben das Logbuch von Anfang an gebunden. Da war Michael vielleicht gerade mal Jugendtrainer. „Ausgewählt hat uns die Druckerei Trauner, für die wir viele Bindearbeiten erledigen“, erklärt Herr Farthofer. Ich fühle mich gleich wohler.



In der Buchbinderei. Peter Farthofer erklärt uns genau, wie die Teile des Logbuchs zusammengetragen und verklebt werden

Es geht weiter. Die Blätter werden nach einem komplizierten System gefaltet, sodass die Seitenfolge plötzlich stimmt und alle Seiten auch richtig herum lesbar sind.

Die gefalteten Bögen werden dann genau übereinander gestapelt. Auf einem Förderband werden die Teile maschinell zusammengestellt und schon geht die Fahrt am Förderband los:

Kaum ist das Logbuch gestapelt, werden alle Seiten hochkant aufgestellt. Es kommen alle möglichen

Mein Name ist „Regatta“ und ich stehe im Logbuch

In der Buchbinderei werden die Bögen übereinander gestapelt und auf dem Förderband zusammengestellt

Greifarme und Anschlagwinkel, die dafür sorgen, dass alle Seiten wirklich genau übereinanderliegen. Bei dem was jetzt kommt wird mir doch ein bisschen unwohl, denn wir werden mit den Seiten ganz schön gequetscht.

Im nächsten Schritt kommt ein Schleifteil, das den Rücken der Seiten aufraut, und eine Walze mit Spezialleim. Weiter geht's. Mit dem Leim am Rücken werden wir in den Einband geklebt, und fest angedrückt.

Um Gottes Willen wir nähern uns dem Schafott! Oder doch nicht? Das schärfste Messer, das ich je gesehen habe saust 14 mm neben der Textkante, an der ich stehe herunter und schneidet alle Seiten auf einen Streich gleich. Das war knapp!

Händisch werden wir wieder auf die Palette gestapelt.

Nach weniger als einer Stunde sind die gut 1000 Logbücher gebunden, beschnitten und gestapelt. Jetzt muss nur der Kleber noch 24 Stunden trocknen, und dann ist es geschafft.

Zurück geht es wieder im LKW zur Druckerei Trauner, wo ich gemeinsam mit meinen Freunden „Infrastruktur“, „Gesellschaft“ und den vielen anderen unnötigen Worten und samt all den Bildern in die schon vorbereiteten Kuverts gepackt werde.

Adresse draufgeklebt, ab zur Post. Manche Briefträger gehen ganz schön rau mit mir um. Es tut mir gut, wenn ich spüre, wie mich ein Mitglied des UYCA's im Postkastl findet und in freudiger Erwartung den Umschlag öffnet. Manche schauen nur die Bilder an, ich freue mich aber besonders über die, die auch die Texte lesen, in denen ich mich verstecke.



Scharfe Messer. Bevor die fertigen Logbücher gestapelt werden erfolgt ein präziser Randschnitt

Der Rücken wird mit dem Schleifteil aufgeraut, dann kommt der Leim drauf damit Umschlag und Kern zusammen bleiben

Nachhaltig Werte schaffen.
Mit einem kompetenten Partner.
Beratung. Bewertung. Vermittlung.

Besuchen Sie uns unter www.funk.at 01 533 46 44.



Dr. Funk Immobilien GmbH | Neutorgasse 12/13 | 1010 Wien | +43 1 533 46 44 | office@funk.at

HV24
Hausverwaltungs GmbH

**Immobilien sind
unsere Leidenschaft.**

24 Stunden, 365 Tage im Jahr schaffen wir bleibende Werte für Generationen.



Österreichischer Verband
der Immobilienwirtschaft

Mitglied
www.oivi.at

HV24 | Neutorgasse 12/13 | 1010 Wien | +43 1 343 41 00 | office@hv24.at



Hannibal intra Portas

Teamwork wird hoch gepriesen. Immer wieder heißt es: „Das Ganze ist mehr als die Summe der Einzelteile.“ Peter Tichy wollte dem auf den Grund gehen hat dazu recherchiert und ist auf ein überraschendes Ergebnis gestoßen

Darf ich fragen: Wie war denn das letzte Jahr? Die letzte Segelsaison? Wie war die Crew? Immer alle Manöver perfekt? Totaler Einsatz? Keine Pannen? Und wie war es im beruflichen Umfeld? Auch immer perfektes Teamwork? Ich sage ja immer: Team = Totaler Einsatz aller Mitarbeiter. Nein? Nicht so wirklich? Merkwürdig...

Schon ein Jahr bevor Eugen Freiherr von Ransonnet-Villez am 10. Juli 1886 unseren schönen Union-Yacht-Club Attersee gründete, experimentierte der Franzose Maximilien Ringelmann zuerst mit Karren, die gemeinsam gezogen wurden, dann jedoch kaufte er ein Seil (für Segler: Tampen, Leine, Trosse). Nein, nicht um sich aufzuhängen, auch nicht um Tauziehen zu üben, denn dies war erst von 1900 bis 1920 eine Olympische Disziplin.

Er befestigte eine Seite mit einem Dynamometer, heute würde man es Federwaage nennen, an einer fixen Mauer und bat acht Studenten, abwechselnd daran mit aller Kraft zu ziehen. Im Durchschnitt zogen alle Studenten ziemlich gleich mit je 63 Kilo.

Der Clou kommt jetzt: Der Versuch sollte feststellen, ob sich die Leistung durch mehrere Personen einfach multiplizieren lässt. Das Ergebnis: Dem war nicht so!

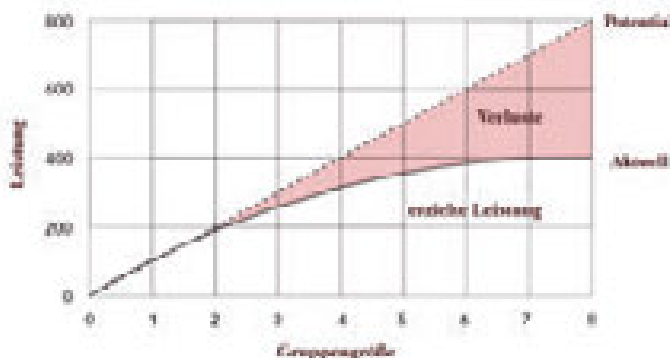
Bei zwei Männern zog jeder ganz fest, sie erreichten gemeinsam aber nur 118 statt 126 Kilo und als alle acht Mann zogen, erreichte das Dynamometer gerade einmal 31 Kilo pro Mann und Nase (statt 63 = weniger als die Hälfte).

Es ist immerhin möglich, wenn nicht sogar wahrscheinlich, dass sich dieses Phänomen in unsere Crew- und sonstigen Teamleistungen eingeschlichen hat.

Nein, liebe Ruderer und Sportsverwandte, nicht lächeln! Es würde euch schnell vergehen, denn es wurde ebenso bewiesen, dass ein Ruderer mit 100% Leistung rudert, zwei Ruderer jedoch nur mit 94% und vier Ruderer in einem Boot sogar nur mit 78%.

Das Phänomen ist: Bei zunehmender Gruppengröße, abnehmende individuelle Leistung. Der berühmte Ringelmanneffekt war geboren. Ich habe mir sagen lassen, dass dies in der Fachsprache auf Neudeutsch auch „social loafing“, also „soziales Fau-

Bereits 1885 versuchte Maximilien Ringelmann Teamwork zu messen



Ringelmann-Effekt. In der Grafik wird es noch deutlicher



Hannibal intra Portas

**Es verlässt sich
immer einer auf den
anderen**

lenzen“ genannt wird. Gemeinsam sind wir stark? Nicht immer! Ich sollte jetzt Team wohl anders buchstabieren! Etwa so: „Töll, ein anderer macht’s!“

Weniger ist mehr. Liebe junge Mutter: Wenn Sie das nächste Mal mit ihrem Kinderwagen in einen Eisenbahnwaggon einsteigen wollen, dann wäre es bedeutend besser, einen Einstieg mit ganz wenigen Leuten zu wählen. Die Wahrscheinlichkeit, dass man ihnen dort sofort hilft, ist bedeutend größer. Denn wo viele Leute sind, verlässt sich immer einer auf den anderen. Bei einem Unfall ist das ähnlich: Wenige Leute helfen sicher eher als viele Gaffer.

Beim berühmten Brainstorming ist es mit dem Teamgeist leider auch nicht weit her. Gerne sitzen viele Teilnehmer dabei, hören sich etwas an, tun nichts, aber denken: „Wow, sind wir heute wieder kreativ!“

Nur wenn jemand genau beobachtet wird, sieht die Sache anders aus. Etwa bei Staffelläufen, beim Skilanglaufen oder Schwimmen. Die Schlussläufer oder Schlusschwimmer wachsen dann oft über sich hinaus. Vielleicht weil alle Hoffnung auf ihnen ruht und jetzt alle nur genau sie im Auge haben. „Social indispensability“ = „die soziale Unverzichtbarkeit!“ – das wirkt offenbar!

**Der Mix der Typen
bestimmt über
Erfolg oder
Misserfolg**

Macher & Schüchterne. Die Universität Haifa hat sich folgender Fragen angenommen und sie genau untersucht: Wie setzt sich ein Team zusammen? Was gibt es da für Typen? Der Erfolg oder Misserfolg stellt sich dann ein, wenn irgendeiner der Typen überwiegt:

- Der Schüchterne: Hat gute Ideen, kann sich aber nicht durchsetzen.
 - Der Macher: Hat Mut zu schwierigen Entscheidungen und packt richtig an; Nachteil: Ungeduld.
 - Der Kreative: Hat originelle eigene Ideen, die aber nicht immer realisierbar sind.
 - Der Chaot: Mitunter geniale Ideen, nur bei der Durchführung eben „chaotisch“!
 - Der Umsetzer: Zieht alles peinlich genau durch, ist aber völlig unflexibel.
 - Der Beobachter: Beobachtet nur alles, verhindert aber dadurch zumindest oft große Fehler.
 - Der Querulant: Redet meist nur dagegen und blockiert.
 - Der Narzisst: Ist von sich so begeistert, dass er andere Meinungen kaum wahrnimmt.
- Mit Sicherheit ist diese Liste nicht komplett!

Es hat sich wohl in den letzten 133 Jahren nicht viel verändert und der Ringelmann-Ef-

Hannibal intra Portas

fekt feiert fröhliche Urständ! Der Feind ist – noch immer – innerhalb unserer Tore!
Daher diesmal Latein: Hannibal intra portas! Trotzdem nicht verzagen: Die Crew und jedes sonstige Team im Auge behalten! Es könnte ja doch irgendwann sein, dass drei Leute gemeinsam so stark wie drei Einzelne sind. Wenn, dann wären UYCAs-Mitglieder möglicherweise dafür prädestiniert.

Wie heißt es so schön? Schau'n wir mal!
Die Hoffnung stirbt zuletzt.

**Ich bin fürs
Team, wo
das besser
ist**

„Wie immer ist Peter Tichy´s Beitrag sehr unterhaltsam, und bringt diesmal auch Bildung ein! Der Effekt des Teams aber ist, wie feststellbar, neben den vielseitigen Ideen und Ansichten der, dass die Gesamtleistung wesentlich höher ist, auch wenn man Verluste einberechnet, die schon allein aus dem Teammanagement (Kommunikationswege, der Versorgung mit Ressourcen etc.) entstehen. Ich bin fürs Team, wo das besser ist. Für die Arbeitsverteilung, besonders im Ehrenamt. Und im Sport erst recht!“, meinte Kurt L. Müller nach der Vorablektüre des Artikels.



Ringelmann hin, Ringelmann her. Alleine kann man die Arbeit auch nicht schaffen! Da hat Jede und Jeder was zu tun

IMMOBILIEN IM SALZKAMMERGUT



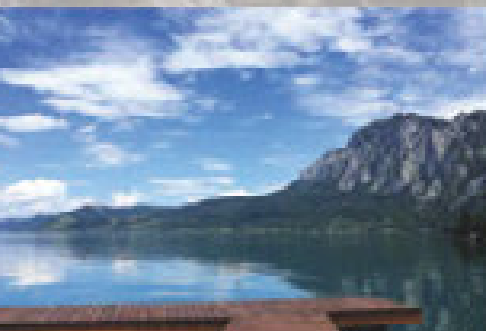
Pacht-Badeplatz Nußdorf



Miethaus direkt am See



Villa mit Bootshaus



Bauplatz am Attersee



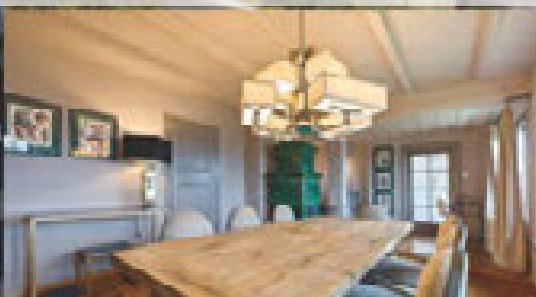
Wohnungsneubau St. Wolfgang



Perfektion in Nußdorf/Attersee



Seehaus am Wolfgangsee



Villa in Attersee



Wohnungsneubau am Attersee

Attersee Exclusiv Wohnbauträger GmbH
Dorfstraße 57 - 4865 Nußdorf am Attersee - office@amAttersee.at

www.amAttersee.at

WALTER MAIRINGER

+43 676 66 88 0 11

IMMOBILIEN

In memoriam: Unsere „Pinasse v. Meiss“



Leider ist es jetzt soweit, die alte Clubpinasse – unser Wettfahrtleitungs- und Rettungsboot, muss abgewrackt werden! Alle Überlegungen, Untersuchungen und Kostenschätzungen für eine „Rettung“ dieses altherwürdigen Bootes führten zu keinem sinnvollen anderen Ergebnis! Wehmütige Erinnerungen von Kurt L. Müller

Unvergessliche persönliche Erinnerungen vieler – vor allem älterer – Clubmitglieder sind mit diesem Boot verbunden! Hier meine eigenen:

Die ersten Erinnerungen unseres Commodores an unseren Club sind auch mit der Pinasse verbunden*

Als mein Vater im Jahr 1948 seine „Mah Jongg“ vom früheren Präsidenten Meiss-Teuffen (nach ihm ist die Pinasse benannt worden) erwarb, durfte ich an seiner Hand erstmals den Union-Yacht-Club Attersee betreten. Etwas ganz Besonderes, denn damals war es „nicht üblich“, Kinder unter zehn Jahren in den Club mitzubringen. Die „Mah Jongg“ (ein „alter Sechser“) lag an der Leiter.

Ihr am Steg gegenüber war die „Pinasse“ vertäut und hat mich sofort fasziniert. Sie wirkte auf mich „sehr groß, stark und sicher“ und hatte einen ganz besonderen Geruch – so zwischen Holz und Öl und Tauen und Metall.

Dass ich später sehr oft damit fahren würde, war damals natürlich nicht sichtbar – jedenfalls hat sie damals einen weit stärkeren Eindruck auf mich ausgeübt, als die schnelle „Mah Jongg“! (Das hat damals meinen Vater sicher nicht besonders erfreut).

Unser Startschiff war eine „Zerstörerpinasse“

Zur Geschichte der „Pinasse“. Der Bootstyp ist (auf Anfrage unseres Mitgliedes Dirk Scholz beim deutschen wehrtechnischen Archiv in Freiburg) eindeutig eine „Zerstörerpinasse“ – ausgelegt für Prisenbesatzungen von ca. 10 Mann – und war also in Serie aufgelegt.

Während des zweiten Weltkrieges war dem Club benachbart (im heutigen „Haus Helene“ des Unterstützungsvereines der öö. Finanzbediensteten) eine deutsche Marineschule untergebracht, die auch teilweise die Anlagen unseres Clubs (der damals ja aufgelöst und in den „Yachtclub v. Deutschland“ eingegliedert war) mitbenutzte und auch für ihre Zwecke erweiterte. (siehe dazu - Logbuch 2010, S 25f.)

Die „Pinasse“ und mit ihr eine ganze Reihe anderer Boote, die für den Schulbetrieb benötigt wurden – wie zum Beispiel einige Ruderkutter und viereckige Beiboote – wurden nach dem Krieg zurückgelassen.

Diese Bestände wurden im Jahre 1946 vom wieder eröffneten Union-Yacht-Club Attersee, ebenso wie auch bauliche Einrichtungen übernommen.

* siehe dazu auch die Artikel zur Pinasse in den Logbüchern 2011 und 2012

In memoriam: Unsere „Pinasse v. Meiss“

**Die Pinasse war
anfangs hellgrau
gestrichen,
dann weiß**

Jedenfalls waren diese Bootsbestände zunächst hellgrau gestrichen und wurden später durch die Fa. Haitzinger (Herr Muthwill war dort für die Lackierungen zuständig) weiß bemalt.

Die „Pinasse“ wurde in diesem Zuge auf den Namen „v. Meiss“ (der letzte Obmann vor dem Krieg und nach dem Krieg der erste Präsident des Clubs, Hofrat Oskar v. Meiss-Teuffen) getauft. Sie hatte damals keinen Aufbau und war mit einem in meinem Gedächtnis „sehr stinkenden“ Hanomag-Dieselmotor und einem „verkehrt zu schaltendem“ Getriebe ausgerüstet. An der riesigen Schaltstange, die man für den Rückwärtsgang nach vorne und für den Vorwärtsgang nach hinten legen musste war ein Schild mit der Schrift: „ZURYK“ angebracht.

**Ein Eindruck von
Sicherheit, Geborgenheit,
jedenfalls
von Stärke und
Robustheit**

Für Generationen von Schiffsführern. Die „Pinasse“ wurde fast 80 Jahre alt. Sie diente dem Club und „Generationen von Schiffsführern“ treu in den vielfältigsten Einsätzen. Fast jede(r), der bei ihr an Bord war, hat persönliche Eindrücke von Sicherheit, Geborgenheit, jedenfalls von Stärke und Robustheit mitgenommen.

Viele unserer Mitglieder haben auf dem gutmütigen Boot die Prüfung für den Motorbootführerschein abgelegt.

Von ihren Einsätzen als Wettfahrtleitungsschiff, als Rettungs-, Berge- oder Schleppboot, als Schulschiff oder auch nur als Begleitboot bei Veranstaltungen sind viele Erinnerungen geblieben.

Erinnerungen an die verschiedensten Situationen, Erinnerungen auch an Geräusche, Gerüche und Erlebnisse.

Sie war ein einmaliges, in ihren Linien elegantes, unverwechselbares und treues Schiff!



Die Pinasse an noch etwas zarteren Steganalagen, damals schon weiß, aber noch ohne Aufbauten – anno 1950

In memoriam: Unsere „Pinasse v. Meiss“

Sogar eine Trauung wurde auf ihr durchgeführt

Auch eine Trauung wurde an Bord vorgenommen – so haben sich etwa unser sportlicher Leiter, Günther Lux und seine Elisabeth an Bord der „Pinasse“ das Ja-Wort gegeben!

Meine persönlichen weiteren Erinnerungen: Als Dr. Hermann Langer (Vater unseres heutigen Vorstandsmitgliedes Dr. Thomas Langer) Oberbootsmann und Wettfahrtleiter war, also in den 1950 und 1960er Jahren, war ich im Sommer sehr oft „sein treuer Helfer“ und immer wieder mit auf der Pinasse.

Mit der Einführung der olympischen Dreieckskurse erhielt die Pinasse ein modernes Bojenhebesystem

Neues Bojenhebesystem. Damals hatte sie noch keine Winschen zum Bojenheben und für den Anker, obwohl man gerade von festliegenden Bojen und den „alten Regattakursen“ auf moderne „olympische“ Dreieckskurse umgestiegen war. Das bedeutete, jeden Bojenstein immer wieder von Hand aus an den einschneidenden Bojenleinen – oft über 100m lang – händisch herauszuheben. Die Erfindung eines Hebesystems ließ nicht lange auf sich warten.

Hermann Langer und der Vorstand tüftelten ein System von Seiltrommeln, Bojenstengen und Winschen aus, das dann über den Winter entworfen und eingebaut wurde – und sich dann über die Jahre bewährt hat.

Friedl Hatz spendete in den 1970ern einen neuen Motor

Einbauten und Erneuerungen. Unser Mitglied Dipl. Ing. Gottfried „Friedl“ Hatz spendete in den 1970er Jahren einen neuen luftgekühlten „Hatz“- Dieselmotor. Einrichtungen, wie (elektrische) Winschen zum Bojenheben und für den Anker wurden nach und nach eingebaut.



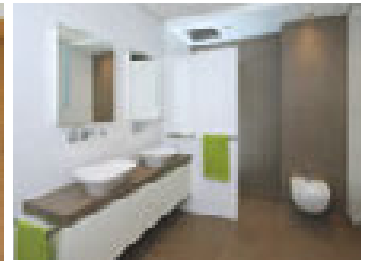
Ein Schiff mit vielen Talenten. Am 8. Juli 2010 fand eine Trauung auf der Pinasse statt

Ein Blick ins Innere zeigt das typische Steuerrad und den wohl weltweit einzigartigen Ganghebel



PETER BÖCKL · OFENBAU - FLIESEN

ECHTES HANDWERK - SEIT GENERATIONEN



PETER BÖCKL OFENBAU - FLIESEN · Doblergasse 20 · 4880 St. Georgen i. A. · Tel. 07667/6344 · office@boeckl.co.at · www.behaglicheswohnen.at

PROJEKTMANAGEMENT UNTER SEGELN

*Outdoor-Training
für Führungskräfte*

Termine 2018/19 jetzt auf tomsson.com



*Ingenieurbüro
DI Thomas Malinka*

*Herrengasse 5
8010 Graz
+43 316 836765
tomsson.com*

In memoriam: Unsere „Pinasse v. Meiss“

**Und in den 1980ern
kam der Aufbau als
Witterungsschutz**

Durch unsere Clubwerkstatt erhielt die Pinasse in den „1980ern“ einen Aufbau, der den Besatzungen einen bescheidenen Witterungsschutz bot – und die Eleganz des Bootes nicht wesentlich störte.

**Zuletzt pumpte die
eingebaute Pumpe
200 l pro Tag**

Das Boot wird reparaturbedürftig. Mit den Jahren traten immer wieder Schäden am Rumpf auf: Das Boot nahm Wasser auf, obwohl immer wieder Reparaturen vorgenommen wurden.

**Viele hofften auf
eine Renovierung,
doch die Tage
waren gezählt**

Zuletzt waren es schon mehr als 200 l pro Tag, die die eingebaute elektrische automatische Pumpe besonders bei Regen gerade noch schaffte...

Natürlich haben wir mehrere Untersuchungen durch verschiedene Bootsbauer anstellen lassen, aber übereinstimmend kam das Urteil: An einer Großreparatur und völligen Neubepunktung würde kein Weg vorbeiführen. Dazu käme noch das Deck und natürlich auch eine vollständige technische Überholung.

Kurz: die dafür geschätzten Kosten würden jedenfalls an die 100.000,- EUR ausmachen und zusätzlich einen großen zeitlichen Ausfall des Bootes bedeuten.

**Ersatz wurde
gesucht und
gefunden**

Ersatz wurde gesucht, gemeinsame Spendenaktion. In dieser Situation hat der Vorstand beschlossen, ein geeignetes Boot per Internet in Europa zu suchen. (siehe dazu Logbuch 2012, S 30 ff)

Bekanntlich konnte über eine große Spendenaktion, an der sich sehr viele Clubmitglieder dankenswerterweise großzügig beteiligt haben – also gemeinsam – ein sehr gutes und geeignetes Schiff, das unser damaliger Oberbootsmann Dipl. Ing. Edi Berndt in Finnland gefunden hatte, nach Besichtigung vor Ort (gemeinsam mit Peter Tichy), angeschafft werden.

Das Boot wurde unter dem Namen „Viribus unitis“ (auch kurz „Virus“ genannt) im Frühjahr 2012 in Dienst gestellt, hat sich bestens bewährt und steht seither zur vollsten Zufriedenheit im Einsatz.



In ihrem Element. So kennen wir die Pinasse, weiß mit zwei blauen Linien, Peilstab und Flaggensignalen

In memoriam: Unsere „Pinasse v. Meiss“

**Wehmut durch-
strömt unser Herz**

Es ist vorbei. Das Schicksal unserer „Pinasse“ hat sich erfüllt. Gut eingemacht haben wir sie noch einige Zeit auf ihrem „Parkplatz“ im Clubgelände stehen lassen und mussten zusehen, wie sich die Faulstellen sehr rasch am Rumpf vergrößert haben. Kurz: Es war nichts mehr zu machen!

Im Winter 2017/18 ging es dann daran, Erinnerungsteile und noch brauchbare Technik abzubauen und das treue Boot, unsere „Pinasse“ endgültig abzuwracken!

Viele liebe Erinnerungen sind bei manchen von uns geblieben!

Lebe wohl Pinasse. Wir behalten Dich immer in guter Erinnerung





20 Jahre H- h26-Flotte im UYCAs

Um die Jahrtausend-Wende fehlte zwischen den sehr sportlichen Klassen Drachen, Stare & Co. und den diversen Dickschiff-Klassen im Club ein familienfreundliches Allround-Schiff, welches der gesamten Buntheit des Segelvergnügens inkl. einer Regatta-Szene Rechnung tragen sollte. Von Kurt Nicoladoni

Über die Alleskönner H-Boot und h26 von Kurt Nicoladoni

So wurde die Internationale H-Boot-Klasse sowie die Frauscher-Werftklasse h26 von den Clubmitgliedern als Fast-Alleskönner entdeckt und immer mehr geschätzt, und der Bootstyp fand sukzessive immer mehr Anklang im Club.

Zusätzlich motiviert durch die erste H-Boot-Weltmeisterschaft 1985 am Attersee im SCK, versuchte Werner Lohberger die im Club dort und da verstreuten H- h26-Boote an einen gemeinsamen Tisch zu holen und hoben daraufhin 1997 Lohberger (h26) und meine Wenigkeit (H-Boot) eine clubinterne H-h26-Flotte aus der Taufe, deren nunmehr 20-jähriger Bestand bereits einige Beachtung verdient.

Altersgrenze gibt es bei der H- h26-Flotte keine. Teamwork steht an oberster Stelle



Familienboot mit sportlichen Eigenschaften. 1997 war eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten und Purzelbäume der Spezies „Sportliche Genussegler vom Säugling bis zum Großpapa“ geschaffen und wurde ein heiteres Grüppchen von sechs Schiffen - u. a. war auch unser evangelischer Pfarrer Mag. Prof. Herwig Imendörffer gleich mit dabei.

Hochwürden zelebrierte sogleich die erste, kleine Regattaserie sehr gekonnt – dies sehr verhalten ohne Tröte oder Ballermann – alle fünf Teilnehmer kämpften gegen heftigen und unsteten Westwind und Flauten, doch gewannen letztlich alle gemäß akademischer Auswertung von A. Vinazzer sämtliche Plätze samt Preisen ex aequo – es war für jeden der Haudegen etwas dabei... und es war eine Mordsgaudi... Ich glaub, ich hab am Ende noch ein „Amen“ von Herwig vernommen.

Im UYCAs wuchs die Eignerschar von damals 16 Schiffen (1998) auf satte 42 Boote (2017 offiziell registriert: 28 H-Boote + 14 h26 Schiffe).

Vielleicht vagabundieren noch einige im Club verstoßen umher... Man weiß nix Genaues... Und sitz' ich am Ausguck auf der zweiten Saling.

20 Jahre H- h26-Flotte im UYCA's

In der Flotte sind dzt. 18 Schiffe: elf H-Boote und sieben h26 – mit Mann- und Frauschaften aller Altersgruppen um einen runden Tisch versammelt. Es finden sich dort sowohl quirlige Jungfamilien mit Kids als auch das Mittelalter sowie auch gesetzteres Urgestein des Clubs. Wir haben auch eine von jung bis reif gemischte, potente Frauschaft in unserer Runde.

Das Amt des „Flottensekretärs“ (Werner Lohberger) wurde inzwischen mit dem „Flottenkapitän“ (Kurt Nicoladoni) nolens volens verschmolzen und es bildete sich ein sog. „Chairman der H-h26-Flotte“ heraus, dessen Agenda meine Wenigkeit nach wie vor wahrnimmt und als Trommler fungiert, der für Rundschreiben, Infos und andere Rauchzeichen sorgt, welche sich auch im Schaukasten der Flotte beim Starterhaus wiederfinden.

**Die Tagesausfahrt
ist immer sehr
beliebt**

Jährlich veranstaltet die flotte Flotte eine gemeinsame „Tages-Ausfahrt, gespickt mit rätselhaften Highlights“ unter alternierender Organisation von H-h26-Mitgliedern (u. a. 2017 Crew Grebner - 2018 hat Crew Falkner das Bummerl).

Einmal im Jahr wird es sportlich ernster. Die Flotte führt auch eine 2-tägige „Clubmeisterschaft“ mit allem Drumrum durch.

Langjährig wurde die CM äußerst gekonnt und engagiert von Monika Geck als Veranstaltungsleiterin geführt. Seit 2017 hat sich Georg Antesberger hiefür selbstlos mittels Teilnahme am obligaten, winterlichen UYCA's-Veranstaltungsleiter-Treffen qualifiziert. Georg war und ist auch unser nimmermüder Sponsor-Finder... Gott erhalte ihn... Und seine Rita stehe ihm wacker zur Seite.

Als treuer Wettfahrtleiter bemüht sich Gerald Kirchmayr mit seiner Dorothea & Co um uns und wurde seine Gattin bei der Tombola 2017 von Fortuna prompt mit einer Ballonfahrt beglückt. Bereits im Herbst frohlockten sie zwei Stunden lang von Desselbrunn/Laakirchen gegen Osten bis Rohr/Kremsmünster in guter Luft aus dem Korb. Dorothea wurde zur „Gräfin von und zu dingsbums...“ geadelt, so wie auch Marlen Hotwagner aus der Crew J. Richard und Gerald Kirchmayr (der natürlich zum Grafen), der als Selbstzahler den Damen nervliche Unterstützung am Himmel bot.

**An der Clubmeisterschaft 2017 nahmen
16 Boote teil**

Die Jubiläums-Clubmeisterschaft 2017 war mit 16 Startern besetzt und einer opulenten Tombola geschmückt, bei welcher Segel- und Motorrundflüge sowie Ballonfahrten zu gewinnen waren - auch 2018 bahnt sich Ähnliches an.

- „Clubmeister 2017“: die Damencrew Geck / Lang / Geck vom UYCA's
- „Schnellstes H-Boot“: Widhalm / Kargl / Liebl vom SVWYS
- „Schnellstes h26-Boot“: die Deutsche Mannschaft Schwarz / Schwarz

20 Jahre H- h26-Flotte im UYCA's

Alle Preisträger wurden jeweils mit Wanderpokalen und vielen sportlichen Aufmerksamkeiten wie z. B. Fender als Schutz vor dem obligaten Wirbel an der Lee-Tonne o. ä. bedacht und frenetisch beklatscht.

Ein deutsches Team zeigte den h26 den Weg, dem Präsident des SVWYS führen die H-Boote des UYCA's hinterher.

Warum einige Crews des UYCA's bei der Clubmeisterschaft Umwege über Windlöcher in die Pampas gesegelt sind, gilt es noch zu erörtern...

Ich bin zuversichtlich, dass unser umtriebige H-h26-Häuflein weiterhin prächtig gedeiht. Die Flotte freut sich über jeden ambitionierten Frischling oder auch Kiebitz aus dem Kreis der Noch-nicht-Flotten-H-h26-Segler im UYCA's.

Kurt Nicoladoni
Chairman der flotten Flotte

PS. Ein kurzes Info-Schreiben „...wo bleibt ihr denn?“ an die im UYCA's noch Vagabundierenden ist als keuscher Klaps in zaghafter Vorbereitung... Ohne jedoch jemandem etwas aufschwätzen zu wollen. Jeder nach seiner Facon!

**Neue Mitglieder
sind willkommen**

Clubmeisterschaft 2017. Über so ein Feld würde sich manche SP-Regatta freuen





Zahlen, Daten, Fakten

Einige Zahlen, Daten und Fakten über unseren Club wie Mitgliederzahlen, Boote im UYCAs und zu unseren Clubanlagen mit Stichtag 31.12.2017

Mitglieder

Gesamt	984
Ordentliche Mitglieder	761
Gastmitglieder.....	57
Jugendmitglieder	161
Ehrenmitglieder.....	5
Aufnahmen 2017.....	29
Austritte 2017.....	14
davon verstorben.....	4

Boote

Im UYCAs registrierte Boote etc.	508
Kielboote gesamt.....	205
1. Drachen.....	59
2. Yngling.....	17
3. h26	13
4. Star	14
5. Sonderklasse	11
Jollen gesamt	198
1. Optimisten	93
2. Laser Standard.....	47
3. Laser R.....	10
4. Finn	8
5. 420er	8
Surfbretter/Standup/Kajak/Ruderboote ...	15
Motorboote/Elektroboote.....	36
Clubboote.....	14

Anlage

Fläche Gesamt UYCAs	4,48 ha
Grundfläche seeseitig.....	6.275 m ²
Gebäudeflächen	4.300 m ²
Fläche Parkplatz Rabmerhaus.....	1.800 m ²
Fläche Winterlagerhallen	1.020 m ²
Anzahl der Slipanlagen.....	3
Fläche der Slipanlagen	120 m ²
Stegplätze	181
Gesamtfläche der Stegliegeplätze .	6.550 m ²
Uferfläche (Bundesforste).....	334 m ²
Steglänge.....	572 lfm
A-Steg.....	162 lfm
B-Steg.....	111 lfm
C-Steg.....	143 lfm
D-Steg.....	156 lfm
Anzahl der Piloten Gesamt	488
A-Steg.....	128
B-Steg.....	133
C-Steg.....	121
D-Steg.....	106
Anzahl Seitenstege	69
Anzahl Bojenplätze	30
Seglerheime	3
Errichtung Seglerheim I	1957
Errichtung Seglerheim II.....	1963
Errichtung Seglerheim III	1968
Schiebetore.....	4
Gehtüren bei Toren.....	4
Schrankenanlage	1

Zahlen, Daten, Fakten

**Einige Zahlen über
Veranstaltungen
(die Optiwoche im
Speziellen) unsere
Klicks in Facebook
und über die
Pressearbeit im
vergangenen Jahr**

Veranstaltungen

Anzahl der Regatten	32
davon abgesagt.....	5
davon Yardstick	6
Anzahl der Teilnehmer (Boote)	700
Anzahl der Teilnehmer (Personen)	1.534
Anzahl der Wettfahrten.....	127
Davon Streicher.....	18
Anzahl der Proteste.....	17
Anzahl der Veranstaltungsleiter	22
Anzahl der Wettfahrtleiter	4
Anzahl der Jurymitglieder	21
Anzahl der Helfer	62
Anzahl der Helfertage.....	260
Anzahl der Jugendtrainings.....	18
Anzahl der Sponsorverträge	24
Top 5 der Veranstaltungen (nach Personen)	
1. Lange Wettfahrt	260
2. Attersee Grand Prix	225
3. Clubhaus Handicap	140
4. Drachen ÖSTM.....	105
5. Soling Zipfer Trophy.....	96
Top 5 der Veranstaltungen (nach Booten)	
1. Lange Wettfahrt	89
2. O-Jolle Europameisterschaft.....	75
3. Attersee Grand Prix	70
4. Clubhaus Handicap	64
5. Finn Trophy Attersee	45

Optiwoche

Anzahl der teilnehmenden Kinder	135
Gruppen.....	15
Anzahl der Trainer/Betreuer.....	54
Menüs / Essen für die Woche ca.....	900
verkaufte Eis ca.	1.000

Facebook / Homepage / Presse

Facebook Beiträge	153
Durchschnittliche Gesamtreichweite	907
Maximale Reichweite eines Berichts....	6214
Gesamtreichweite summiert.....	138830
Gefällt mir - Angaben 2017	861
Klicks der Beiträge auf Facebook.....	11268
News-Beiträge Homepage	111
Versendete Pressemitteilungen	20
Versendete Pressebilder	32
Presseclippings	63
Inserenten im Logbuch.....	32
Diverses	
Clubautos	4
Clubanhänger	8
Toiletten Damen / Herren.....	6
Umkleieräume	2



STELZL 
YACHTCHARTER

Gewerbeparkstraße 7 · 5081 Anif-Niederalm

T.: 06246/771 03 · M: 0664/321 72 88

thomas@stelzl-yachtcharter.at

www.stelzl-yachtcharter.at

Jugendtörn 2017 – Mehr Mädchen als Buben



„Welchen Durchmesser hat eigentlich ein Wal?“, fragte Amanda uns, die Crew von MH15, in einer idyllischen Bucht vor der kroatischen Insel Zmancica. Uns, das wären eine Bande von acht Jugendlichen plus Skipper Vera, auf einer 46-Fuß-langen Bavaria Cruiser 46. Daraufhin - schallendes Gelächter.

Wie schon so oft in den zwei vorangegangenen Tagen kam auch am dritten Tag des Jugend-Segeltörns, organisiert vom UYC-Traditionsverband und Vera Geck, der Spaß auf dem Schiff nicht zu kurz. Wobei: weniger auf dem Schiff, sondern vielmehr auf den Schiffen. Denn die MH15 war nicht das einzige Gefährt, das diesen Sommer für fünf Tage die Gewässer Kroatiens unsicher machte. Mit dabei war auch das Schwesterschiff, die MH16, die ebenfalls bepackt war mit acht jungen und motivierten UYC-Mitgliedern plus Skipper Benji.

Nach der Ankunft in der Marina Hramina in Murter am Nachmittag des 26. August 2017 stand erst mal eines ganz oben auf der To-Do-Liste beider Crews: Großeinkauf. Und damit meine ich wortwörtlich GROSSEinkauf. Für die MH15 Crew wurde es auf dem Rückweg vom Supermarkt im UYCA-Bus wegen des vielen Proviantes jedenfalls ziemlich eng. Wie die MH16 Crew selbes mit einem Golf geschafft hat, wird für immer ein Rätsel bleiben.

**Zwei Boote,
zwei Skipper,
16 Jugendliche aus
UYC-Clubs beim
Jugendtörn des
UYC Traditionsverbandes**



Spinnakern am Bigboat. Viele fahren nur unter Motor beim Törn. Unsere Jugendlichen auch unter Spi

Jugendtörn 2017 – Mehr Mädchen als Buben

Nach dem Großeinkauf folgte ein köstliches Essen, wie auch schon die letzten Jahre, bei unserem Stammlokal Rebac. Am nächsten Tag um die Mittagszeit hieß es schließlich: Auslaufen!

Segel setzen, Segel bergen, navigieren, steuern, Spinnaker setzen, Spinnaker bergen, ... und dann am Abend nebeneinander vor Anker gehen

16 Jugendliche aus fünf verschiedenen Clubs - ein Team!

Wenn Teile vom Masttop kommen. Und so segelten zwei neun-Frau/Mann starke Teams eine Woche lang regelmäßig in der Früh los, setzten Segel, bargen Segel, navigierten, steuerten, setzten Spinnaker, bargen Spinnaker (wobei uns diverse Teile vom Masttop entgegenkamen), um sich dann am Abend in einer zuvor ausgemachten Bucht zwischen Anker/Boje und Landleine nebeneinander zu legen, dort gemeinsam zu schwimmen, zu essen, zu trinken, bei Brettspielen Spaß zu haben, zu musizieren... Oder – in Skipper Veras Fall – um auf den Mast zu klettern, um irgendwie das mit dem Spinnaker wieder hinzubekommen.

Auf in die Kornaten. Der Weg führte von Murter durch die Kornaten und wieder zurück. Von 26. August bis 1. September 2017 wurden 160 Seemeilen gefahren. Zehn Mädels und sechs Jungs aus dem UYCAS (8), dem UYCNs (3), dem UYCT (2), dem UYCMa (2) und dem UYCNf (1) im Alter von 16 bis 24 Jahren (Altersschnitt von 19,3) haben teilgenommen. Sechs Tage super Wetter, Salzwasser, Wind, zwei „leiwande“ Crews, die sich von Anfang an super verstanden haben und vor allem auch: Das Gefühl, dass man am Ende

Die Frau/Mannschaft von Vera. Sieht so aus, als würde es Spaß machen! Segeln und Seemannschaft kommen auch nicht zu kurz



Jugendtörn 2017 – Mehr Mädchen als Buben

jedes Tages außer Späßen und Witzen nebenbei auch noch Dinge gelernt hat, die man sicherlich immer wieder gebrauchen kann, vorausgesetzt man will auch weiterhin segeln. Daran allerdings bestehen nach dieser Woche bei niemandem Zweifel.

P.S. Welchen Durchmesser ein Wal hat haben wir leider nicht erfahren. Ich schätze, das kommt wahrscheinlich auf die Art drauf an.



Die Abende und Nächte. Ganz alleine liegt das Team des Jugendtörns romantisch vor Anker

**Wer schnell ist,
kann sich für 2018
noch anmelden**

**Restplätze für 2018
gibt es noch – für
alle die Meeresluft
schnuppern wollen**

Lust auf Meeresluft in den Sommerferien?

Der Jugendtörn findet auch 2018 wieder statt! Durch die Unterstützung des UYCTV beträgt die Chartergebühr je SeglerIn lediglich 200 Euro.

Von 21.7. bis 28.7.2018 stechen erneut 16 Jugendliche aus den Union-Yacht-Clubs ab Murter in See.

Für alle 16- bis 25-jährigen ist der Törn eine schöne Gelegenheit Meeresluft zu schnuppern und die Ufer des Attersees gegen die Weiten der Adria einzutauschen.

Weitere Informationen und die Ausschreibung gibt's auf der UYCAs-Homepage, auf Facebook oder ganz persönlich bei Vera Geck.

Es sind noch Restplätze zu ergattern!

Meldungen bitte an: vera_geck@hotmail.com



Start. Mit StNr. 13 in der Mitte des Bildes der Start des UYCAs-Teams beim Business Cup. Nicht ganz erste Reihe, aber doch solide

www.pitter-yachting.com



Neue Basen!

Kroatien, Türkei
Griechenland, Italien
Spanien, Karibik
Schweden

Charter-Weltweit

Ihr Charter
Spezialist

pitter
yachtcharter

Die UYCAs-Jugend beim Business Cup vor Biograd



Von 14.-18.05.2017 hatte eine von Vera Geck handverlesene Crew (nach offizieller Ausschreibung im Club) die einmalige Gelegenheit, Regattaluft auf Hoher See zu schnuppen.

Tobias Ertl schildert die Erlebnisse der UYCAs-Jugend beim Business Cup 2017

Wie kommt es, dass ein Team mit dem für den Business Cup sagenhaften Durchschnittsalter von 22,5 Jahren, hauptsächlich bestehend aus Studenten, an der illustren Regattaserie vor Biograd in Kroatien teilnehmen konnte?

Dass wir als Team diese tolle Möglichkeit hatten, verdanken wir in erster Linie unserem engagierten Clubmitglied Ludwig Beurle, der das zu segelnde Boot bzw. dessen Miete für die Wettkampfwoche, im Zuge des Attersee Cups im Vorjahr als Preis gewann. Da er selbst jedoch für die Teilnahme keine Zeit hatte, stiftete er die Nutzung der Regatta-Yacht großzügiger Weise der Clubjugend, auf das sich diese redlich um den Sieg beim Business Cup 2017 bemühte. Diese einmalige Chance nahmen wir gerne und dankend an und können rückblickend behaupten: Unser Ergebnis kann sich sehen lassen! Doch mehr dazu später.

So kam es, dass wir unter dem Kommando von Vera Geck in den Genuss einer Bavaria Cruiser 41S (Einheitsklasse mit Baujahr 2017), getauft auf den vielversprechenden Namen „Alinghi“ (gleichlautend wie der Name jener Schweizer Yacht, die im Jahr 2003 als erstes europäisches Schiff den renommierten America's Cup gewann) kamen und darauf die Wettfahrtserie um den Business Cup 2017 bestreiten durften.

Vorbereitungen auf den Race-Modus. Unmittelbar nach Ankunft in Biograd am Samstagmittag versetzten wir unsere „Alinghi“ zunächst in den Race-Modus, das heißt wir nahmen diverse kleinere Umbauten und Adaptionen im Hinblick auf das optimale Handling des Bootes unter Wettkampfbedingungen vor, die es uns vor allem ermöglichen sollten, rasche Manöver zu fahren.

Im Nachhinein betrachtet zahlten sich gerade diese Arbeiten besonders aus, für die wir von Crews so mancher Nachbarboote beneidet, teils aber auch belächelt, wenn nicht gar ausgelacht wurden. Was es bedeutet, kein perfekt präpariertes Boot im Wettkampf zu segeln, war besonders bei den Bojenmanövern zu sehen, bei denen viele Teams mit verhedderten Schoten, zerrissenen Segeln und kaputten Spibäumen zu kämpfen hatten. All dies konnten wir uns glücklicherweise ersparen.

Arbeitsplatz kennenlernen. Im Zuge eines intensiven Trainings am Sonntag, zu dessen Gunsen wir die Charity Regatta der Josée Carreras Stiftung ausließen (für die unsere Crew dafür im Gegenzug fleißig spendete), konnte sich jedes Crewmitglied mit den spezifischen Herausforderungen seines „Arbeitsplatzes“ auseinander setzen und wir als Team unsere Abläufe einstudieren. Dieses Training sollte uns gleich am nächsten Tag zu riesigem Vorteil gereichen.

Was es bedeutet, ein perfekt präpariertes Boot zu segeln, war besonders bei den Bojenmanövern zu sehen

Die UYCAs-Jugend beim Business Cup vor Biograd

Mit diesem Ergebnis hatten uns die anderen Teams mit einem Schlag auf ihrem Radarschirm

6-7 Beaufort sind ein absoluter Kraftakt für die Grinder an den Winschen für Groß, Fock und Spi

Der erste Wettkampftag sollte uns nämlich gleich einen hoch motivierenden Auftakt bescheren. Bei noch moderaten Windverhältnissen und einem geradezu perfekten Start konnten wir aus dem Stand einen zweiten Platz und mangels weiterer Wettfahrt an diesem Tag einen Stockerlplatz für die Tageswertung ersegeln.

Mit diesem Ergebnis hatten uns auf einen Schlag die anderen Teams, die bis dato von harmloser Konkurrenz ausgingen, auf dem Radar-Schirm. Sie sollten in weiterer Folge darin bestätigt werden, dass der UYCAs über eine recht tüchtige und zähe Regatta-Jugend verfügt.

Jetzt schalteten auch die anderen Teilnehmer in den Race-Modus, was in den folgenden Wettfahrten für uns deutlich zu spüren war. Auf einmal wurde da bei den Starts heiß taktiert und bei den Manövern die Abstände zwischen den Booten deutlich verkleinert.

Der zweite Wettkampftag mit der 2. Wettfahrt war windtechnisch für uns, wie auch für alle anderen Teams eine große Herausforderung. Eine starke Bora sorgte für knackige 6-7 Windstärken auf der Beaufort Skala. Bei dieser steifen Brise wird das Segeln zum absoluten Kraftakt - vor allem für die Grinder an den Winschen für Groß, Fock und Spi

- auch die Bewegung an Bord für den Rest der Crew wird dabei äußerst schwierig und man läuft Gefahr als Bugman (ich spreche dabei aus eigener Erfahrung) beim Klarieren des Spinnakers über Bord zu gehen. Nichts desto weniger gelang es unserer Crew unter diesen Bedingungen gut und kontrolliert den Kurs abzusegeln.

Auf der hohen Kante zählt jedes Kilo. Die UYCAs-Mannschaft hatte allerdings erheblich weniger als die meisten ihrer Gegner





Knapp? Dies war nur eine der Situationen beim Business Cup, in denen sich unser junges Team (St.Nr. 13) behaupten konnte. Übrigens: Die Begegnung endete ohne Kollision

Die UYCAs-Jugend beim Business Cup vor Biograd

Wer einmal einen Sonnenschuss im Ansatz erlebt, weiß was „aus dem Ruder läuft“ bedeutet

Auf den Spi verzichteten wir aber in weiterer Folge nach dem erstmaligen Setzen, nicht zuletzt aus taktischen Überlegungen. Schlicht zu groß war die Gefahr einen „Sonnenschuss“ oder eine „Patenthalse“ zu kassieren. Erlebt man einen „Sonnenschuss“ einmal im Ansatz, bekommt man zu spüren was es bedeutet, wenn etwas sprichwörtlich „aus dem Ruder läuft“. Eine Situation, die im Zweifel lebensbedrohlich für die Crew sein kann und man sich lieber erspart.

Nach der ersten Tageswettfahrt ließ die Bora dann dankenswerterweise deutlich nach, und ermöglichte uns somit, noch zwei weitere Up-and-Down Kurse zu segeln, die dann auch windmäßig deutlich leichter zu bewältigen waren. Insgesamt konnten wir an diesem intensiven zweiten Wettkampftag, an dessen Ende wir alle ziemlich erledigt waren, zwar die ausgezeichnete Vortagesposition nicht halten, blieben aber solide in der vorderen Hälfte der Rangliste.

Am dritten und letzten Wettfahrttag erwartete uns schließlich noch die Navigations- / Langstreckenfahrt in der ein recht wilder Zickzack-Kurs über eine Distanz von über 22

Seemeilen (also fast 40 Kilometer) rund um kleine Inseln abzusegeln war.

Ursprünglich gingen wir mit der Erwartung in dieses Rennen, etwas weniger Stress bei den Manövern zu haben, als auf den kurzen Up-and-Down-Kursen der vorangegangenen Tage. Diese Annahme sollte sich jedoch als Irrtum erweisen, denn das genaue Gegenteil war der Fall. Im Endeffekt entpuppte sich die Langstrecke als 5-1/2-stündiger Konzentrations-Krimi, bei dem abgesehen von einem Müsliriegel und ein paar Schluck Wasser für die Crew nicht einmal Zeit für eine kurze Jause war.

Mit besonderer Freude erfüllte uns dafür, dass wir in dieser Wertung sogar vor dem Boot des „Red Bulletin“-Teams, dem auch unser Präsident angehört (und bei den übrigen Wettfahrten nicht zu schlagen war), durchs Ziel gingen.

Bigboats kreuzen. Gut, dass wir Nummer 13 sind, und nicht die im Abwind dahinter



Die UYCAs-Jugend beim Business Cup vor Biograd

Für so ein Ergebnis braucht es auch einen perfekt aufklarierten Spi, eine Top-Bugmannschaft und kraftvolle Trimmer

Dank an Stifter Ludwig Beurle und Skipperin Vera Geck, die ihre Bubenpartie fest im Griff hatte

Teamwork auf einem Hochsee-Regattaboot. Faszinierend war es für uns, das Teamwork an Bord eines Hochsee Regattabootes erleben zu dürfen. Jedes Crewmitglied hatte seine eigene „Baustelle“ an Bord, die es grandios und eigenverantwortlich bespielte und somit einen Beitrag zum guten Gesamtergebnis des Teams leistete. Für uns war es spannend, zu sehen, dass es für ein solches Ergebnis eben nicht nur einer guten Taktikerin und eines Steuermanns bedarf, sondern ebenfalls eines makellos klarierten Spi, einer organisierten Bugmannschaft und einer perfekt eingespielten und kraftvollen Trimmerpartie bedarf. Jeder segelte, konzentriert auf seinen eigenen Aufgabenbereich, so gesehen seine eigene Wettfahrt, wenngleich natürlich stets im Zusammenspiel mit den anderen Crewmitgliedern.

Ein grundsolider 5ter Platz. Komplett erledigt und mit Muskelkatern an den absurdesten Stellen, dafür aber reich an Eindrücken, Erfahrungen sowie zufrieden und sehr glücklich über unser grundsolides Ergebnis als gesamt 5ter des Business Cups 2017, den wir als Clubjugend und als relative Bigboat-Neulinge ersegeln konnten, ging es dann wieder in die österreichische Heimat. Summa summarum war der Cup für uns alle ein unvergessliches Sporterlebnis für dessen Ermöglichung wir Ludwig Beurle als Stifter des Bootes und Vera Geck die uns Bubenpartie als Skipperin perfekt im Kommando hatte, sehr dankbar sind.

Das erfolgreiche Jugend-Team des UYCAs. Jakob Lindner (Trimmer), Florian Seidler (Pit), Tobias Böckl (Steuermann), Titus Werkgartner (Vorschoter), Felix Hofinger (Großschoter), Alex Krones (Mast), Tobias Ertl (Bug), Vera Geck (Taktik und Teamleitung) v.l.n.r



Der UYCA in der Österr. Segel-Bundesliga 2017



Seit 2015 segeln die österreichischen Clubs in diesem neuen Format um den Sieg in der Österreichischen Segel-Bundesliga und den Titel „Meister der Österreichischen Segel-Bundesliga“. Pro Saison sind 18 Clubs qualifiziert, bei vier Events auf Österreichischen Seen zu starten. Und der UYCA ist dabei!

Die Wettfahrten, die als Umpired Fleet-Race ausgetragen werden, dauern nur je 15 Minuten

In der vergangenen Saison wurde die Österreichische Segel-Bundesliga zum dritten Mal in vier Events ausgesegelt. In dem kompetitiven Format treten 18 österreichische Segelclubs in Sprintwettfahrten auf identischen Sunbeam 22.1 gegeneinander an.

Während andere Clubs ihre total erfahrenen Segler in den Kampf um den Sieg schicken, entsendet der UYCA eines der jüngsten Teams in diese Liga. Es besteht aus jungen, aktiven Seglerinnen und Seglern, die schon im Frühjahr mit dem Training für die Saison begonnen haben.

Voller Einsatz bei den Sprintwettfahrten auf den baugleichen Sunbeam 22.1



Der UYCA in der Österr. Segel-Bundesliga 2017



Enge Kiste. Sowohl auf der Kreuz als auch am Vorwind liegen immer alle dicht beisammen

**Das junge UYCA
Team schafft den
Klassenerhalt**

Wie eng es bei den Events zugeht, zeigte sich beim Finale der Bundesliga in St. Gilgen am Wolfgangsee, wo die österreichischen Segelclubs um Titel und Abstieg kämpften. Bis zum letzten Flight waren die drei Stockerlplätze, sowie die drei Abstiegsplätze nicht fix vergeben.

Das Team des UYCA ersegelte im Finale den guten 11. Platz, wurde gesamt 15. in dieser Saison und sicherte damit den Verbleib in der Liga. Eine gute Leistung für die junge Mannschaft, wenngleich hier noch Luft nach oben ist. An dieser Stelle ein „Danke“ an alle, die das Team unterstützt haben!

Vera Geck, die Teammanagerin resümiert: „Wir sind mit einem sehr jungen Team in die Saison gestartet, und haben viel an Erfahrung mitgenommen. Der Auftakt in Velden lief noch nicht rund, mit den Plätzen im Mittelfeld sind wir aber durchaus zufrieden. Die engen Punkteabstände zeigen, wie hoch das Niveau in der Segelbundesliga ist. Das Format verzeiht keine Fehler.“

Gratulation an die Sieger vom Burgenländischen Yacht-Club (BYC), dem Segelclub Tiroler Wassersportverein Achensee (SCTWV) und dem Union-Yacht-Club Wolfgangsee (UYCWg)!

Wenn ihr Interesse habt, Teil des Team UYCA zu werden, meldet euch einfach bei Vera Geck oder im Sekretariat. Wir suchen Unterstützung von erfahrenen, sowie jungen und motivierten Seglerinnen und Seglern!

**Einsatz gefragt:
Wer will 2018 noch
dabei sein?**

Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga 2017



**Die Termine für
2018 stehen
schon fest**

Die Events der Österreichischen Segel- Bundesliga 2018:
Wörthersee, Yacht Club Velden: 8. – 10. Juni
Achensee, Segelclub TWV: 13. – 15. Juli
Wien, Obere alte Donau: 24. – 26. August
Finale Mondsee, Union-Yacht-Club Mondsee: 7. – 9. September



Teamsache. Das junge UYCAs-Team ist für 2018 auf Nachwuchssuche

Red Bull Youth America's Cup mit Beteiligung aus dem UYCA's



Bereits im Logbuch des letzten Jahres haben wir die Teilnahme des Candidate Sailing Teams am Red Bull Youth America's Cup angekündigt, nun ist es Zeit unsere Erfahrungen zu teilen. Manche Dinge haben unsere Erwartungen übertroffen, andere traten anders ein als geplant.

Alles begann in Izola 2016, eine Zusammenfassung von Max Stelzl, dem Initiator des Projekts

Nochmal von Anfang an. Die Idee entstand beim Ostertraining in Izola 2016. Ein paar Monate darauf, im August 2016, segelten wir zuerst auf einem X40 Katamaran, eine Woche später in Frankreich auf einem foilenden GC32. Bereits am zweiten Tag flogen wir mit 35,3 Knoten übers Wasser, rückblickend auf jeden Fall eines der Highlights des gesamten Projekts.

In den Wintermonaten 2016/17 segelten wir drei Events in Monaco auf den sehr agilen M32 Katamaranen, welche jedoch nicht permanent vom Wasser abheben und nur zu viert

Das Candidate Sailing Team. Training auf den GC32 in Frankreich



Red Bull Youth America's Cup mit Beteiligung aus dem UYCA's

Der dritte Stopp wurde zur internen Ausscheidung zwischen Stefan Scharnagl und mir

gesegelt werden. Nico Delle-Karth und Udo Moser hatten dabei ein Auge auf uns und teilten ihr breites Wissen, um uns eine Stufe weiterzubringen.

Im Zuge dieser Regatten sollte sich eine Wendung ergeben: der dritte Stopp wurde zur internen Ausscheidung zwischen Stefan Scharnagl und mir um die Position des Steuer-manns, ich zog den Kürzeren. Damit war klar, Stefan sollte in Bermuda den AC45 lenken, ich würde aber dann nicht an Bord sein. Matthäus Hofer war als Taktiker und Floater fix qualifiziert.

Nach unsicheren Monaten im Frühling mit einem weiteren Event in Monaco und diversen Jollentrainings am Gardasee und im UYCA's, um zumindest etwas am Ball zu bleiben, konnten wir Ende Mai noch kurzfristig eine Woche in Palma de Mallorca auf einer foilen-nden GC32 trainieren, für Stefan das erste Mal auf einem großen Foiler.

Pascal Weisang übernahm die Agenden von Nico Delle-Karth. Wie in Frankreich segel-ten wir jedoch gegen uns selbst. Ich wurde nach langem Bangen als Boat Captain nomi-niert, durfte mich also in Palma und Bermuda um die Instandhaltung unserer Rennyach-ten kümmern.

Nach einer kurzen Einkleidung und Verabschiedung im Kaiserhof in Wien, saßen wir bereits im Flieger nach Bermuda

Es geht los. Zwei Tage später, nach einer kurzen Einkleidung und Verabschiedung im Kaiserhof in Wien, saßen wir bereits im Flieger, über Miami nach Bermuda. Warme Tem-peraturen und sehr feuchte Luft empfingen uns, zur Überwindung des Jetlags beobachte-ten wir die ersten Races des Louis Vuitton Cups live im Great Sound.

Die Boote, die Geschwindigkeit, die Kulisse, es war überwältigend. Wir konnten uns einleben und unser Sportgerät begutachten. Kurz darauf startete auch die Trainings-woche für uns. Effektiv konnten wir wegen zu starkem Wind nur vier Tage segeln. Die Abläufe verbesserten sich und das Team konnte sich einspielen. Die restliche Zeit wurde zum Teambuilding und zur Revier- und Wettkampfanalyse genutzt. Die spannenden Ausscheidungsregatten im Louis Vuitton Cup konnten wir im Racevillage hautnah miter-leben.

Die Qualifikation lief für unser Team nicht sonderlich gut

Leider änderte sich nach unserem Trainingsblock die Wettersituation, was bedeutete, dass der Red Bull Youth America's Cup sowie dann auch der America's Cup bei sehr leichtem Wind entschieden werden sollten.

Die Qualifikation lief für unser Team nicht sonderlich gut, das Finale sollte ohne unse-re Beteiligung stattfinden. Trotz guter Starts segelte die Konkurrenz taktisch besser und mit höherem Boatspeed. Auch Abstimmungsprobleme innerhalb der Crew vereinfachten das Unterfangen nicht.



Speed is King. Nach zwei Tagen Training fliegt das Team schon mit 35,3 Knoten übers Wasser. Ein unbeschreibliches Gefühl

Hergestellt in Österreich

Schmerzen **Behandlung**
sind vielfältig. *ist einfach.*

Trauma-Salbe

Mayrhofer



- ✓ schmerzlindernd
- ✓ entzündungshemmend
- ✓ durchblutungsfördernd
- ✓ für Kinder ab 6 Jahren

kühlend
bei akuten Verletzungen



bei chronischen Beschwerden
wärmend



Für jeden die richtige Therapie.

Exklusiv in Ihrer Apotheke! Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Kwizda
Pharma

TRA-0055_1702

Red Bull Youth America's Cup mit Beteiligung aus dem UYCAs

**Die größte Flotte
von J-Class-Yach-
ten aller Zeiten war
ein beeindruckender
Anblick**

**Viel über profes-
sionelle Arbeit im
Hintergrund einer
Regatta gelernt**

Doch auch nach dem sportlichen Ende der Veranstaltung für uns, erlebten wir noch einiges:

Bei einem Dinner am Strand mit unserem Hauptunterstützer Dieter Schneider, erfahren wir von seiner Verlobung mit Corinna Stadler und feierten diese in den Sonnenuntergang hinein.

Auch der Ausflug zur Superyachtregatta in Anwesenheit von „Maltese Falcon“ und der größten Flotte von J-Class-Yachten aller Zeiten war ein beeindruckender Anblick, natürlich war auch die Red-Bull-Abschlussparty ein Event, das seinesgleichen sucht.

Positives Resümee. Auch wenn aufgrund verschiedener Gründe nicht alle Ziele erreicht werden konnten, kann ich ein positives Resümee ziehen. Ich konnte durch die enge Zusammenarbeit mit der Shore Crew lernen, eine dreigängige Winsch zu warten und lernte viel über professionelle Arbeit im Hintergrund einer Regatta. Wir genossen die Zusammenarbeit mit ausgezeichneten Seglern und Trainern wie Roman Hagara, Hans-Peter Steinacher, Pascal Weisang, Udo Moser, Nico Delle-Karth, Pietro Sibello, Anton Paz und Gabri Olivo. Auch die 10 Minuten am Steuer des AC45 im Training werden mir sehr lange in Erinnerung bleiben. Danken möchte ich unseren Sponsoren und vor allem meinen guten Freunden, den Seglern des Teams, für die unvergessliche Zeit.

Das österreichische Team für den Red Bull Youth America's Cup in der Krachledernen für einen hohen Wiedererkennungswert (v.l.n.r.) Lukas Höllwerth (UYCWg), Raphael Hussl (YKA), Konstantin Kobale (UYCWö), Martin Neidhardt (OeSV), Helmut Schulz (UYCWg), Stefan Scharnagl (SCM), Matthäus Hofer (UYCAs), Max Stelzl (UYCAs)





Die Optiwoche – ein Dankeschön!

Für die einen bedeutet der Herbst Nebel, Regen und nicht weiter weg vom Sommer sein zu können. Für mich hingegen hat der Herbst bereits wieder die Vorbereitungen für die nächste Optiwoche eingeleitet und während dieser Vorbereitungen ist mir eines klargeworden: Wir steuern mit riesen Schritten auf die 50. Optiwoche zu!

Für die Veranstaltungsleiterin Constanze Atzwanger rückt die Optiwoche rasch näher

Das mag auf den ersten Blick vielleicht nicht sonderlich beeindruckend wirken, wenn man sich aber durch den Kopf gehen lässt, dass der größte Teil der diesjährigen Teilnehmer – und damit meine ich Kinder, Trainer und Eltern – zum Zeitpunkt der allerersten Optiwoche noch nicht geboren war, sieht die Sache schon ganz anders aus.

Daher betrachte ich es auch als große Ehre, dieses Jahr schon zum zweiten mal Veranstaltungsleiterin der Internationalen Optimistenwoche und somit ein Teil dieser traditionsträchtigen Veranstaltung zu sein.

Ich musste nicht wirklich lange überlegen, ob ich die Optiwoche noch ein zweites Mal organisieren möchte, wurde aber durch das durchwegs positive Feedback von allen Seiten noch mehr motiviert. Natürlich bin ich ausgesprochen dankbar für jedes Lob, möchte allerdings diese Zeilen nutzen um das Scheinwerferlicht auf ein paar andere Akteure der Optiwoche zu richten.

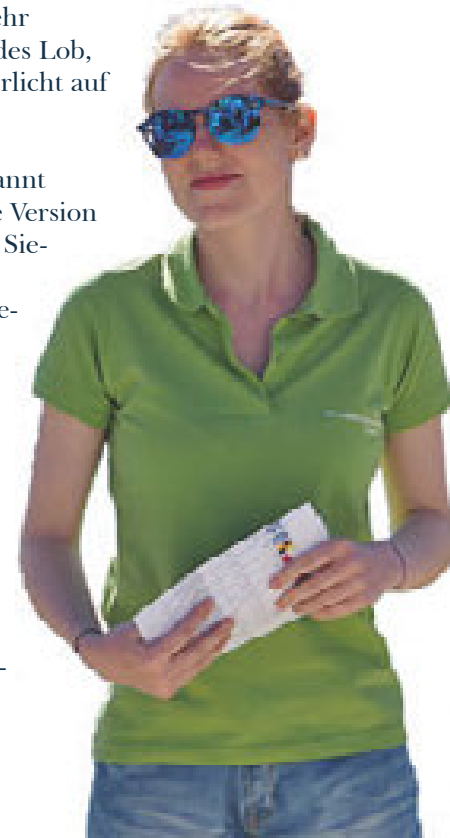
Constanze Atzwanger
trägt auch 2018 die
gesamte Verantwortung

Fast 50 Jahre. Einigen kommt das Folgende vielleicht bekannt vor, denn es handelt sich dabei um eine etwas abgeänderte Version dessen, was typischerweise am Optiwochen-Freitag bei der Siegerehrung gesagt wird.

Ich halte es allerdings für wichtig, dass auch jene Mitglieder, die den Club normalerweise während der Optiwoche meiden, hören bzw. lesen, was der meiner Meinung nach eigentliche Grund dafür ist, dass es diese Veranstaltung bereits seit fast 50 Jahren gibt und dass sich von Jahr zu Jahr mehr Interessenten für diese Segelwoche anmelden:

Es sind die Menschen die hinter dieser Woche stecken – die beiden Mädels im Sekretariat, das gesamte Restaurant, der Vorstand, unser lieber Blondl und natürlich alle Eltern, die ihren Kindern diese Woche ermöglichen.

Aber auf eine Gruppe möchte ich hier ganz besonders hinweisen – die Trainer!



Es sind die Menschen hinter der Optiwoche, die sie ausmachen

Die Optiwoche – ein Dankeschön!

**Für Außenstehende
nicht fassbar, für
Insider selbstver-
ständlich**

Für Außenstehende ist es völlig unverständlich, dass Jahr für Jahr Jugendliche eine Woche ihrer Ferien oder ihres Urlaubes dazu verwenden, um ehrenamtlich 135 Kindern das Segeln beizubringen.

Für die Trainer und Betreuer selbst ist daran gar nichts Unverständliches, denn für sie – und für mich natürlich auch – zählt diese Woche zum Highlight des Sommers. Dies hat dazu geführt, dass im letzten Jahr tatsächlich mehr Jugendliche an der Optiwoche als Trainer teilnehmen wollten, als letztendlich gebraucht wurden. Natürlich hat es mir leid getan, motivierten Seglern abzusagen, aber auf der anderen Seite hat es auch gezeigt, welche Dimensionen diese Veranstaltung mittlerweile angenommen hat und das macht mich auch ein bisschen stolz.

Hohes Niveau. Manche Optiwochen-Zweifler (ja, ich weiß, die gibt es) meinen jetzt vielleicht, dass ein Großteil dieser Trainer kaum daran interessiert ist, den Kindern etwas beizubringen und die Optiwoche weiter auf dem Niveau zu halten, das sie erreicht hat.

Denjenigen, die so denken, kann ich ruhigen Gewissens sagen, dass sie sich in diesem Punkt gewaltig irren!

Selbstverständlich macht die Optiwoche Spaß, nicht nur den Kindern, auch den Trainern, aber das ist auch sehr wichtig. Man macht ja nur jene Arbeit wirklich gut, die einem auch Freude bereitet. Und eines ist klar: Diese Gruppe von Trainern und Betreuern hat's drauf!

Das konnte ich im letzten Jahr eindeutig feststellen. Jeder und Jede dieser 16- bis 24-Jährigen wusste genau was wann zu tun war. Jeder kannte seine Aufgaben. Darauf konnte ich mich problemlos verlassen. Das hat meinen Job während der Woche unglaublich einfach gemacht und dafür gebührt jedem einzelnen dieser Trainer ein großes Dankeschön!

Auch für die Optiwoche 2018 bin ich äußerst OPTImistisch, ein großartiges Team aus motivierten Trainern und Betreuern zusammenstellen zu können. So freut es mich besonders, dass bereits im November die ersten Anfragen bei mir eingetroffen sind, wann man sich denn nun endlich als Trainer für die Optiwoche anmelden kann, oder zu hören, dass man den Rückflug seines Uni-Auslandssemesters früher antritt, um bei der Optiwoche dabei sein zu können.

Damit bleibt mir nur noch zu sagen, dass ich mich bereits jetzt auf eine tolle XLVIII. Internationale Optimistenwoche freue und hoffe, eigentlich fast damit rechne, dass sie auch dieses Jahr ein genauso großer Erfolg für alle Beteiligten wird.

Constanze Atzwanger, Veranstaltungsleiterin der Optimistenwoche 2018

**Die Trainer
haben's alle drauf!
Jeder weiß genau,
was wann zu tun ist**

**Auch 2018 wird
wieder einzigartig**



EUROWHEEL

COMPETENCE IN TRUCK TYRES

www.eurowheel.eu

Attersee-Grand-Prix, die größte Regatta des Attersee Cup. Nach dem Start sind alle dicht beisammen





Attersee Cup

Der Attersee Cup ist die größte Breitensport-Serie in Österreich: die 10 Segelvereine rund um den Attersee veranstalten auch heuer wieder neun Regatten, davon zählen die besten jedes Teilnehmers für das Gesamtklassement.

Der Attersee Cup bekommt heuer auch eine ORC Wertung

Das Managementteam unter der Leitung von Michael Gilhofer hat für heuer weitere Verbesserungen angekündigt:

Nachdem schon im Vorjahr festgelegt wurde, dass auf Up-and-Down Kursen bei mindestens fünf Knoten Wind in drei Gruppen gestartet werden muss, oder die Regatta als Langstrecke ausgetragen wird, gibt es heuer eine wesentliche weitere Neuerung: Es soll auch eine Attersee Cup-Gesamtwertung nach ORC geben.

Viele stört die Diskussion um die Yardstickzahlen, und so liegt das Segeln nach einem berechneten Rating nahe. Der ORC-Club-Messbrief ist im ersten Jahr gratis und schafft Gewissheit darüber, wie weit die geschätzte Yardstickzahl im Vergleich zum berechneten Rating auseinanderliegt.

Verbesserte Yardstickliste für mehr Fairness

Auch die Segelfläche zählt. Auch im Bereich des Yardstick gibt es Verbesserungen: Neben der Bootsklasse soll es in den nächsten Jahren zunehmend Segelflächenangaben geben, die aussagen, für welche Segelfläche die Yardstickzahl gemacht ist. Größere Segel sind dann entsprechend zu melden.

Damit man weiß wie groß sein Segel ist, werden diese auf den Regatta-Messbriefen für Ausgleicher nach einer genauen Vermessung auch entsprechend eingetragen.

Der Hauptpreis des Attersee Cups, eine Woche auf einer Bavaria Cruiser 41S gesponsert von Pitter Yachtcharter wird unter allen Steuerleuten verlost, die mindestens drei mal mitgesegelt sind. Die Teilnahme macht also auch ohne Siegchancen Sinn!

Alle Details gibt es unter: www.atterseecup.at

Termine für 2018

19.05.:	SCK	Ansegeln	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
26./27.05.:	SSCS	Helvetia Cup, LMvOÖ	Faktor 1,2 + Teilnehmerfaktor
09.06.:	SCATT	Eisbär Trophy	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
23.06.:	SSVS	Steinbacher AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
07.07.:	UYCAS	Attersee-Grand-Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
21.07.:	WSCW	Nußdorfer AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
28.07.:	SVWYS	East Coast Race	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
18.08.:	MYCS	Attersee Cup	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
25.08.:	YES-Ka	Zipfer Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor

Für die Regatten der kommenden Saison wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg!



A-Schein-Kurs

Dieser Kurs ist für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen. Jedes interessierte Clubmitglied ist – auch ohne Prüfung – herzlich eingeladen.

**(Jugend-) Mitglieder
können im Club den
A-Schein machen**

Eine Prüfung für clubfremde Personen ist aufgrund strenger Vorschriften des Segelverbandes und der Schifffahrtsbehörde nicht möglich. Daher wurde auch eine Zertifizierung unseres Clubs als Ausbildungsstätte durchgeführt.

Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos, für Prüfungsgebühren und Formulare des OeSV ist mit ca. EUR 60,- zu rechnen.

Als Termin ist der Sommer (Juni und Juli bis Mitte August 2018) vorgesehen. Während der Opti-Woche im Juli findet keine Ausbildung statt (nur in Ausnahmefällen). Anmeldeabschluss ist der 1. Mai. Aus organisatorischen Gründen ist dieser Termin unbedingt einzuhalten. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

Nähere Auskünfte bzw. Unterlagen sind über unser UYCAS-Sekretariat und bei mir selbst unter +43 (0)699 / 13 37 15 81 erhältlich.

Gut Wind 2018 wünscht Wilfried Weiser





Die Long-Distance-Challenge

Die Long-Distance-Challenge (LDC) geht in die dritte Runde. Und wieder muss und wird es Verbesserungen geben, denn die Zeit steht nie still.

Verbesserungen? Es war doch schon alles so super! Ja das stimmt natürlich auch. Das verdanken wir unseren Sponsoren und Partnern, allen voran unserem Hauptsponsor (der seit Anfang an dabei war und bleibt) der Consulting Company.

Gleich dahinter und nicht weniger kräftig, richtet sich der Dank an Schönleitner Bau, die auch heuer wieder einen wesentlichen Teil dazu beitragen, dass die Veranstaltung so durchgeführt werden kann.

Dass wir im Vorjahr einen wesentlichen Schritt in der Außenansicht und Grafik vorwärtsgekommen sind, verdanken wir Heidlmaier Kommunikation, die uns mit einem neuen Logo, Plakaten und einem deutlich verbesserten Internetauftritt versorgt haben. Aber auch PowerHorse, Gasteiner und TracTrac trugen dazu bei, die Qualität im zweiten Jahr weiter hoch zu halten.

Dass man in ganz Oberösterreich von der Long Distance Challenge erfährt, verdanken wir der Kooperation mit der Oberösterreicherin, die neben einer Ankündigungsseite auch entsprechende Berichte gebracht hat.



LDC 2018

A T T E R S E E

Mah Jongg. Die Familie Hoffmann gewinnt auf ihrer Mah Jongg (hier bei den 24 hours) die Gesamtwertung 2017



Long-Distance-Challenge



Anton Kammerstätter
toppt den seit 1979
bestehenden Rekord bei
den 24 hours

**Der Hauptpreis ist
ein Dreikabiner von
Pitter Yachtcharter
für die
Langstreckenregatta
in der Adria**

Die Änderung der Auswertungsformel für das Gesamtergebnis hat sich bewährt und wird heuer unverändert beibehalten. In die Wertung kommen wieder alle, die mindestens bei einer der drei Regatten teilnehmen. Streichresultat gibt es keines, das macht die Challenge eben aus.

Wer wirklich gute Chancen haben möchte, muss alle drei Regatten fahren! Wer zweimal wirklich ganz vorne ist, kommt vielleicht aber auch damit aus...

Nicht erreichbar ist mit zwei Teilnahmen aber der Hauptpreis der LDC. Dieser wird unter all jenen verlost, die an allen drei Regatten teilgenommen haben.

Es ist eine Charterwoche für eine Dreikabinenyacht gesponsert von Pitter Yachtcharter, gültig bei der Langstreckenregatta 2018 (The Race - 1000miles) oder aber für jene in 2019 (Croatia Coast Cup).

Da lohnt sich wohl auch eine Teilnahme an den 24 hours vom Attersee!

„Wir richten uns, was die Qualität unserer Regatten betrifft, am internationalen Standard!“, ist die klare Aussage von Michael Gilhofer. „Dazu gehört neben dem bei uns im UYCA's sowieso selbstverständlich funktionierenden Online-Meldesystem eine eigene Veranstaltungswebsite für die LDC mit eigenen Bereichen für die drei Regatten, ein Trackingsystem, das Teilnehmern wie Zuschauern ermöglicht, das Renngeschehen live und im Replay zu betrachten. Heuer wollen wir im Restaurant auch einen Bildschirm aufstellen, damit – sollten einige wenige doch nicht mitsegeln – das Renngeschehen entsprechend mitverfolgt werden kann.“

Long-Distance-Challenge

Bessere Beleuchtung der Bojen bei den 24 hours

Apropos 24 hours: diese Regatta findet wieder von Freitag 19.00 Uhr bis Samstag 19.00 Uhr statt, auch wenn einige dazu andere Ideen hatten, die Mehrheit hat entschieden.

Die wesentliche Verbesserung hier: die Bojen sind durch eine kräftigere Beleuchtung heuer deutlich leichter zu finden, und das auch vor dem hellen Hintergrund von Kammer.

100 Boote bei der Langen Wettfahrt?

Kampf ums Blaue Band. „Bei der Langen Wettfahrt werden wir heuer an der 100-Boote-Marke kratzen!“, ist Michael Gilhofer überzeugt. „Einmal im Jahr den ganzen See abzufahren ist Kult und Ehrensache. Passt der Wind, sind auch die langsamen nach spätestens zehn Stunden im Ziel. Erwischt man einen Flaudentag, schaffen es auch die Sonderklassen teilweise nicht. Mit dem Tracking ist man aber immer in der Wertung!“

Es würde uns freuen, möglichst viele Yardsticksegler, aber auch Teilnehmer aus anderen Klassen, die man sonst bei Yardstickregatten weniger trifft, für diese Serie zu interessieren.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren



heidlmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at



Die beste Steuerfrau des UYCAs

„Ich wünsche mir,
dass der UYCAs
stolz auf seine
Steuerfrauen ist.“

Mit dem Drachen D OE1 Diamant besegelten unsere Eltern, Karl Hans und Uli Heldwein und Kurt und Charlotte Seidler mit uns in den 60er Jahren den Attersee. Der Optimist Aiolos mit dem gelben Segel sollte das Pferd ersetzen, das ich mir gewünscht hatte.

Gemeinsam sind wir über die Wellen geritten. Die Clubpiraten Schelm, Schuft und Schalk wurden zu meinen Jugendfreunden, das Ruder gab ich selten aus der Hand. Mit den OK Jollen konnte ich nicht Freundschaft schließen, sie förderten eher meine Ausdauer im Schwimmen. Der Teamgeist und nicht der Wettkampf standen für mich immer im Vordergrund.

Ein bisschen Ehrgeiz wollte ich mit meinem eigenen Piraten – stolz Laetitia genannt – entwickeln, einem Holzboot, das technisch dem Wettkampf nicht gewachsen war, und ich musste lernen, nicht im Regattafeld zu segeln, sondern den schönen Blick in die Spinacker des Regattafeldes vor mir zu schätzen.

Den Piraten verfallen, trat Happy Tomato in mein Leben und das meiner Kinder. Das erfolgreiche, schicke Boot mit rotem Rumpf und Holzdeck wurde in Familiendienst gestellt, für das Regattasegeln war damals die Zeit nicht da.

Drache OE49 Nidhoek, Eigner Ing. Peter Pessl, durfte einige Male mit mir die Box verlassen und später gaben mein Vater und mein Bruder, Eigner des Drachen OE 47 Laetor uns die Gelegenheit, bei den Traditionsregatten dabei zu sein. Ich hatte sehr große Freude, wieder ein bisschen mitten drin sein zu können.

Eine erfolgreiche Steuerfrau war ich nie, dazu war ich zu vielseitig und unkonzentriert, meine Gedanken segelten mit dem Wind und dem Boot über dem Wasser.

Vor einigen Jahren habe ich die Pinne abgegeben...

Ich bin stolz darauf, eine Frau im UYCAs zu sein, ich bin auch stolz darauf eine Seglerin zu sein und ich wünsche mir, dass der UYCAs stolz auf seine Steuerfrauen ist.

Deshalb habe ich diesen Pokal für die beste Steuerfrau einer Segelsaison im UYCAs gestiftet und hoffe, dass er eine Motivation für alle Damen und Mädchen des UYCAs ist, das Ruder in die Hand zu nehmen.

Gut Wind!

Logo illustriert von Artur Bodenstein/carolineseidler.com /Fotos: Bernhard Angerer/Pokal: Sturm



DIE BESTE STEUERFRAU DES
UYCAs

Stiftung des Steuerfrau-Pokals von Caroline Seidler

**Aus der Stiftungs-
urkunde. Der Pokal
wird jeweils für ein
Jahr an die beste
Steuerfrau des UY-
CAs im Rahmen der
Clubjause verliehen**

Caroline Seidler. „Eine
erfolgreiche Steuerfrau
war ich nie...“



**Die Gewinnerin darf
den Pokal bis
31. Juli des Folge-
jahres behalten,
dann ist er im
Sekretariat des
UYCAs abzugeben**



Der Wettpampf ist
voll im Gange.
Die 1. Saison für
die Wertung ist von
13. August 2017
bis 11. August 2018

Der Pokal ist ein ewiger Wanderpokal und kann nicht endgültig gewonnen werden. Gewinnerin eines Jahresanrechts ist jene Steuerfrau (die Mitglied des UYCAs ist), die nach folgendem Modus die meisten Punkte gesammelt hat:

- Gewertet werden alle im UYCAs durchgeführten Regatten (ausgenommen Optimist)
- Die Regatten werden alle gleich behandelt, egal ob Weltmeisterschaft, Clubmeisterschaft oder Clubhaushandicap
- Für ein Antreten bekommt eine Steuerfrau Punkte nach folgender Formel:
Punkte = $50 + 50 * (\text{Teilnehmer} - \text{Platz} + 1) / \text{Teilnehmer}$
- Der Wertungszeitraum beginnt am Tag nach dem Clubhaushandicap und endet mit dem Clubhaushandicap des folgenden Jahres.



...und die Segler sagen: „Danke“!

Neiiiin, jetzt hat uns Günther Lux schon im Logbuch 2017 die Frage gestellt „Was bist Du bereit dem Club zu geben?“! Soll das eine Fortsetzungsgeschichte werden oder warum kommt auch 2018 das Thema „Freiwilligkeit“ im Logbuch vor?

Ich, Christian Hotwagner, bin Teil des zwölköpfigen Wettfahrtausschusses des Österreichischen Segelverbandes und dort besonders im Arbeitskreis „Sicherheit“ aktiv, was jene nicht wundern wird, die meine persönliche Vita kennen...

Der Spaß wird umso größer, je besser der Helfer für mögliche Eventualitäten gewappnet ist

Erste-Hilfe-Ausbildung ist vorgeschrieben

Praxisbezogenes Training gemeinsam mit der Wasserrettung

Freiwilligkeit ist wichtig für ein funktionierendes Clubleben! Es macht ungefragt auch manchmal Spaß, bei Regen und/oder Wind nichtsegelnder Teil einer Regatta zu sein.

Natürlich wird der Spaß größer, je besser man als Helfer für mögliche Eventualitäten gewappnet ist und ein bisschen Bescheid weiß: ein Motorbootführerschein, etwas Fahrpraxis, ein bisschen Regelkunde und das Wissen ums „farbige Dekor“ am Startschiff sind da die wesentlichen Faktoren.

Erste Hilfe. Ein „qualifizierter Ersthelfer“ mit gültigem, max. 4 Jahre altem 16-Std.-Erste-Hilfe-Kurs muss laut OeSV Wettfahrtordnung (Anhang 3) bei jeder Veranstaltung anwesend sein.

Damit sich die Mitglieder und Regatta-Helfer im Falle, – die Notwendigkeit wünscht sich keiner – dass Erste Hilfe geleistet werden muss, auch damit vertraut sind, hat der UYCA im März so einen Erste-Hilfe-Kurs ausgeschrieben und hat für Veranstaltungsleiter, Wettfahrtsleiter, Vorsitzende des Protestkomitees sowie für fleißige Helfer die Kosten übernommen.

Als Pilotprojekt bietet der UYCA gemeinsam mit der Österreichischen Wasserrettung eine umfassende hochqualitative, kostenlose Ausbildung für Dich als Regattahelfer an. An einem Wochenende zu Saisonbeginn 2018 – der genaue Termin wird den Interessenten so früh wie möglich kommuniziert werden – wird ein praktischer Kurs mit verschiedenen Segel-, Club- und ÖWR-Booten stattfinden.

Augenmerk wird besonders auf das schonende Bergen von Personen aus dem Wasser bzw. Boot gelegt. Denn da sind die Leute von der Wasserrettung top!

Für die ÖWR-Mitglieder ist dieses Wochenende sicherlich auch lehrreich, denn das richtige, schadenfreie Bergen von diversen Booten (Jolle, Katamaran, Holzboot, Kielboot, Foiler, etc.) ist nicht deren alltägliche Tätigkeit...

Es würde uns freuen, Dich als Helfer bei einer der Regatten am Wasser zu sehen!

Veranstaltungen 2018 im UYCA aus sportlicher Sicht, Ausblick auf 2019



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCA

**Im Sommer ist
einiges los**

**Die Star EM kommt
2019 zu uns**

In unseren Statuten steht die Durchführung von Regatten ganz oben auf der Agenda. Daher bemüht sich der Union-Yacht-Club Attersee jedes Jahr neben den clubeigenen Traditionswettfahrten auch um die Durchführung von nationalen und internationalen Großereignissen.

26 Veranstaltungen mit 38 Klassen werden diese Saison bei uns durchgeführt. Wir beginnen wie jedes Jahr mit dem Segelcup der Stromnetzbetreiber, gefolgt von den fliegenden Motten und der Starboot-Staatsmeisterschaft an unserem traditionellen Pfingsttermin.

Der erste Höhepunkt findet heuer vom 8. – 11. Juni statt. Die „Special Olympics Sommerspiele“ Segelbewerbe werden im UYCA ausgetragen. Intellektuell Beeinträchtigte segeln auf V-Staren mit unified Partnern um den Sieg.

Sodann geht es Schlag auf Schlag: erst die Tempest-Weltmeisterschaft und dann gleich anschließend die größte Breitensportveranstaltung am Attersee, der Große Preis = Attersee-Grand-Prix. Die Clubmeisterschaft mit dem gemeinsamen Grillen sowie die Jugendwoche gefolgt von den 24hours vom Attersee, die wiederum zur LDC (Long-Distance-Challenge) gehören.

Und dann... unsere Optiwoche – 135 Kinder mit 50 Trainern... der Club gehört für diese Woche Euch... wir wollen ihn aber nach dem JoJo-Pokal wieder zurück!

Laser-Clubmeisterschaft, Staatsmeisterschaft in der Drachenklasse, die Atterseewoche der schönen Holzboote, die Lange Wettfahrt (Veranstaltungsleiter Gilhofer kalkuliert heuer mit 100 teilnehmenden Booten), Clubhaus Handicap, H-Boot-Clubmeisterschaft, die einzig gemeinsame österreich-ungarische Meisterschaft der Soling Klasse und die Finn Trophy bilden das Hauptprogramm in diesem Sommer.

Im September geht es mit dem Litzlwurm-Preis der Drachenklasse und dem Laser-Europa Cup weiter. Contender, D-One, Stare und das Dinghy Season Closing in den Klassen Musto Skiff, 420er, 49er, 49er FX und 29er machen dann den Saisonausklang.

Das klingt viel! Und für alle Veranstaltungen benötigen wir Helfer, Wettfahrtleiter und Jurymitglieder... Übrigens: im Vorjahr waren es mehr Veranstaltungen!

2018 haben wir den Zuschlag zur Europameisterschaft der Stare bekommen. Offiziell heißt das „Eastern Hemisphere Championships“. Von 1. bis 7. September 2019 wird diese hochrangige Meisterschaft im UYCA stattfinden.

Ich wünsche allen Veranstaltungsleitern, Helfern, Wettfahrtleitern, Jury-Mitgliedern und vor allem auch allen Teilnehmern alles Gute, MAST- und SCHOTBRUCH und ein unfallfreies Jahr 2018!

Gedanken zur Jugendarbeit 2018 bei uns im Union-Yacht-Club Attersee



Florian Hofer.
Jugendreferent des
UYCA

**Die Saison beginnt
schon im Frühling**

**Eltern sollten sich
früher für das
Programm
interessieren und
es mitgestalten**

Ich möchte diesen Beitrag in unserem Logbuch nützen, um alle Eltern für die kommende Segelsaison im Union-Yacht-Club Attersee zu begeistern und Euch bitten, aktiv mitzuhelfen, unseren Kindern und Jugendlichen eine gute und intensive Segelsaison zu ermöglichen.

Eine sinnvolle und zielorientierte Jugendarbeit ist nur mit dem Interesse und dem Engagement der Eltern möglich!

Wir als Verantwortliche brauchen den Input von Euch und auch Eure Unterstützung. Das ist das Fundament, damit wir unsere Arbeit in der Qualität leisten können und das bestmögliche Segeltraining anbieten können – abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder und im Sinne der Eltern.

Bekanntmachung des Angebotes. Zu Beginn der Saison bemühen wir uns, alle Informationen für die kommende Segelsaison so früh wie möglich über die verschiedenen Medien zu verbreiten und zugänglich zu machen.

Es wäre uns geholfen, wenn sich Eltern, denen das Segeln ihrer Kinder ein Anliegen ist, daraufhin bei uns melden, Feedback geben und Wünsche äußern.

Bei vielen beginnt das Interesse an unserer Jugendarbeit leider erst in der dritten Juliwoche mit der Optimis-

Optimist und 420er. Zwei traditionelle Jugendboote, die auch im UYCA stark gefördert werden



Gedanken zur Jugendarbeit 2018 bei uns im Union-Yacht-Club Attersee

Die Optiwoche ist ein Highlight unserer Trainingsarbeit voller Energie und Tatendrang

tenwoche. Diese Woche ist ein Highlight unserer Trainingsarbeit und eine Woche voller Energie und Tatendrang. Eine Woche geballte Segelfreude von 135 Kindern und deren Eltern, die alle mit viel Spaß und Freude dabei sind! Diese Energie und dieses Engagement würden wir uns als Verantwortliche für unsere Jugend schon zu Beginn der Saison im Union-Yacht-Club Attersee wünschen und bis zum Ende der Saison anhaltend! Segeln kann man bei uns von Ende April bis in den Oktober hinein...

Leider geht dieser Enthusiasmus nach der Optiwoche schnell wieder verloren und das Engagement der Eltern und die Zusammenarbeit in Form von Feedback, Ideen und Interesse nimmt rapide mit dem nahenden Saisonende ab.

Diese geballte Energie und die Freude am Segelsport benötigen wir jedoch von Beginn der Saison an, um für unsere Kinder die richtigen Vorbereitungen zu treffen für ein erfolgreiches Segeln und um die einzelnen Trainingsbedürfnisse im Laufe der Saison bestmöglichst zu befriedigen.

Begeisterung für den Segelsport. Unser Ziel ist es, unsere Kinder für den Segelsport anhaltend zu begeistern, ihnen perfekte Trainingsmöglichkeiten zu bieten um persönliche Erfolge jedes Einzelnen möglich zu machen.

Wir bieten unseren Kindern und Jugendlichen derzeit folgendes Angebot im Laufe der Saison:

- Optimistentraining und Optiwoche in der dritten Juliwoche
- Zoom 8, Laser radial, 420er und 49er Training
- Jugendtrainingswochen (nach der Optiwoche)
- Betreuung beim Einstieg unserer Jugendlichen ins Regatta-Segeln
- Fortlaufendes Training und Betreuung beim Regatta-Segeln
- Unterstützung beim Training durch das ASVÖ Attersail Team (Trainer Pascal, Dominique Weisang und Luis Wenger Oehn)
- Unterstützung bei den Segeltrainerausbildungen (u.a. für Übungsleiter und Segelinstruktor)
- Unterstützung beim Wechsel in neue Klassen in Zusammenarbeit mit unseren aktiven Regattaseglern

Bei all diesen Angeboten ist eine ständige Evaluierung durch die Eltern und die Verantwortlichen für die Jugendarbeit notwendig.

Daher darf ich Euch Eltern um Eure aktive Mitarbeit zu Beginn der Segelsaison bis zum Ende der Saison und gerne auch darüber hinaus bitten um das Segeljahr 2018 für die Kinder und Jugendlichen perfekt vorzubereiten und durchzuführen.

Da wird wirklich viel angeboten – man muss das Angebot aber auch nützen!

Gedanken zur Jugendarbeit 2018 bei uns im Union-Yacht-Club Attersee



Der Segelsport als Erlebnis für die ganze Familie

Am Beispiel meiner beiden Kinder Rosa und Matthäus durfte ich erleben, dass der Segelsport zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden kann. Es entstehen viele anhaltende schöne Freundschaften, die selbstständige Bewältigung von sportlichen Herausforderungen lässt die Kinder daran wachsen und Themen wie Pubertät und Schulalltag lassen sich durch die Freude am Sport und den damit verbundenen Erfolgen leicht bewältigen.



Segeln in der Gruppe. Da ist der Spaß garantiert - und damit auch der sportliche Erfolg.

Austauschen und erörtern, welches zusätzliche Angebot wir unseren Kin- dern und Jugendli- chen noch anbieten können

Ich möchte alle Eltern und Interessierte einladen, sich mit mir jetzt schon und zu Beginn der Segelsaison auszutauschen, um zu erörtern, welches zusätzliche Angebot wir unseren Kindern und Jugendlichen noch anbieten können.

Ich bitte Euch, die Kommunikation während der ganzen Saison aufrecht zu erhalten, mir Feedback zu geben, einen Austausch zu ermöglichen, und euch mit Ideen und Wünschen einzubringen.

Ich freue mich auf Euer Interesse, Eure Wünsche und Anliegen und auf eine intensive, erfolgreiche und fröhliche Segelsaison 2018 im Union-Yacht-Club Attersee und an anderen Revieren mit vielen guten und schönen Erlebnissen und Erfolgen im Segelsport!

Liebe Grüße
Euer Florian Hofer (florian.hofer@uycas.at)
Jugendreferent des UYCA

Links, die weiterhel- fen können

Hilfreiche Links.

www.uycas.at	www.attersail.at	
www.segelverband.at	www.ooesv.at	
www.420sailing.at	www.29er.at	
www.optimistsegeln.at	www.lasersailing.at	www.zoom-austria.com



Boys and Girls. Werdet Teil eines großartigen Teams und Eltern aufgepasst, lasst Eure Kinder und Jugendlichen mitmachen

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCAs

**Einfache Regeln für
die Förderung: viel
segeln, Ergebnisse
gleich ans Sekretariat
melden, nach
Saisonschluss
das Formular
ausfüllen ...**

Finanzielle Förderung gibt es auch 2018 für UYCAs-Segler, die Klassen segeln, in denen Österreichische Meisterschaften oder Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, aber auch für jene Segler, die in anderen sportlich hochwertigen Klassen segeln.

Die Entwicklung im olympischen Segelsport geht zunehmend in Richtung Turngeräte. Es gibt kein olympisches Fleetrace-Kielboot mehr. Sicher eine für den Spitzensport und die Medien gute Entwicklung. Im Leistungs- und speziell im Breitensport allerdings sind die neuen Bootsklassen nur sehr schwer oder gar nicht mehr segelbar. Viele unserer Mitglieder segeln hoch sportlich auf Kielbootklassen, die im olympischen Zirkus nicht mehr vertreten sind und auch in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr so schnell vertreten sein werden. Dem UYCAs ist es aber wichtig, dass sportlich gesegelt wird, und da zählen auch die Melges 24, Joker, Soling, Star und andere nicht olympische Klassen dazu. Die Subventionsschere geht daher seit 2014 etwas weiter auf ...

Die folgenden Regeln müssen eingehalten werden, wenn man finanzielle Förderung will:

- Jede Teilnahme an auswärtigen Regatten muss spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAs (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden. Um den Internetauftritt und die Facebookseite des UYCAs laufend zu aktualisieren bitten wir um einen kurzen Bericht. Wenn möglich bitte auch ein Bild mitsenden!
- Für die Nenngeldrefundierung muss man in der geförderten Klasse mindestens drei Regatten in anderen Clubs besucht haben.
- Für die Leistungssubvention muss man sich in der ersten Hälfte der Bestenliste befinden. Ein eigener Geldtopf wird entsprechend den Bestenlistenpunkten aufgeteilt.
- Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.
- Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man das entsprechende Formular, auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder aufgelistet sind, ausfüllen und per Mail einsenden.

Das alles soll nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: viel segeln, Ergebnisse gleich ans Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden.

Diese Regeln definieren aber ganz klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat. In Sonderfällen werden vom Vorstand Sonderlösungen getroffen. Ein formloses Ansuchen an den sportlichen Leiter genügt.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche (Regatta-)Saison 2018!

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



Auch 2017 liefen die Veranstaltungen, so wie in den vergangenen Jahren, allesamt perfekt ab. Für die Organisation am Land sind unsere Veranstaltungsleiter verantwortlich, und die machen Ihre Sache gut!

**Günther Lux,
der Sportliche
Leiter des UYCAs
bedankt sich im
Namen des Vor-
stands**

Die Veranstaltungsleiter formen das Team. Sie sind dafür verantwortlich, dass es neben dem Wettfahrtleiter, an den man meist als erstes denkt, auch ausreichend helfende Hände gibt. Auch ein Vorsitzender des Protestkomitees muss benannt werden und zwei Beisitzer.

Die Einhaltung eines Budgets trotz der Ausgaben für Punktpreise, Erinnerungsgaben und vor allem jener für das Segleressen muss genau geplant werden, denn sonst geht sich das mit dem Fass Freibier, das alle gerne haben, nicht aus...

Norbert Achleitner hatte mit drei Veranstaltungen 2017 die größte Zahl, gefolgt von Günther Lux. Die Zahl alleine ist aber nicht maßgebend. Veranstaltungen wie die Europa-meisterschaft der O-Jollen (Anton Cuber), die Atterseewoche (Thomas Richter) oder die Optimistenwoche (Constanze Atzwanger) gehen auch ganz schön rein.

Dass aber eine normale SP über zwei Tage auch Arbeit verursacht, wissen alle anderen, hier nicht namentlich erwähnten Veranstaltungsleiter. Danke allen. Jeder (und seit langem haben wir keine Veranstaltungsleiterin dabei) hat die Sache gut gemacht.

Fast alle Veranstaltungen konnten mit der geforderten schwarzen Null ausgetragen werden. Dass deshalb für den UYCAs aus den Regatten Gewinn erwirtschaftet wird, kann daraus aber nicht abgeleitet werden. Bedenkt man die Kosten für die Motorboote (Anschaffung, Reparaturen, Sprit,...) sowie für das sonst noch notwendige Umfeld wie Regattasekretariat, Bojen, Bojensteine, Bojenleinen,... so wird schnell klar, dass sich das nie ausgehen kann. Muss es aber auch nicht, denn es ist ja laut Statuten auch unser Vereinszweck.

**Unsere
Veranstaltungsleiter
legen den
Grundstein**

Norbert Achleitner	3 Veranstaltungen	Florian Hofer	1 Veranstaltung
Günther Lux	2 Veranstaltungen	Michael Schönleitner	1 Veranstaltung
Constanze Atzwanger	1 Veranstaltung	Max Stelzl	1 Veranstaltung
Anton Cuber	1 Veranstaltung	Klingler Bernhard	1 Veranstaltung
Thomas Richter	1 Veranstaltung	Peter Resch	1 Veranstaltung
Marcus Oppitz	1 Veranstaltung	Gerald Richtarski	1 Veranstaltung
Manfred Schönleitner	1 Veranstaltung	Günther Wendl	1 Veranstaltung
Ludwig Beurle	1 Veranstaltung	Georg Antesberger	1 Veranstaltung
Felix Hofinger	1 Veranstaltung	Michael Gilhofer	1 Veranstaltung
		Gert Schmidleitner	1 Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



**Danke unseren
ehrenamtlichen
Wettfahrtleitern**

Die nächsten, die an die Reihe kommen, sind unsere Wettfahrtleiter. Durch die vielen relativ hochrangigen Regatten, die wir ob unserer guten Qualität im UYCAs 2017 hatten, wurde ein guter Teil der Wettfahrtleitungen durch Gert Schmidleitner, unserem (bezahlten) Profi abgedeckt, der ohne die ehrenamtlichen Helfer aber auch aufgeschmissen wäre! Der Rest der Wettfahrtleitungen wurde ehrenamtlich geleistet.

**Auf
Christian Hotwagner
können wir nicht
verzichten**

Hervorzuheben ist für 2017 an erster Stelle Christian Hotwagner. Er war insgesamt 16 Wettfahrttage am Wasser. Eine Zahl, die bisher meines Wissens kein ehrenamtlicher Wettfahrtleiter je in einem Jahr geleistet hat. Christian ist Inhaber der Lizenzstufe 3, der höchsten, die vom Österr. Segelverband vergeben wird und darf bis inklusive Staatsmeisterschaft alles leiten.

Gerald Kirchmayr hat auch zwei Veranstaltungen zur Zufriedenheit aller gemanagt. Vera Geck hat die Aufgabe beim Clubhaushandicap gut gelöst.



Christian Hotwagner mit den Mitgliedern des Protestkomitees bei der Öst. Meisterschaft der Motten

**Die Wettfahrtleiter
machen mehr als
nur die Wettfahrt
am Wasser**

Die Aufgaben der Wettfahrtleiter gehen weit über die einfache Wasserarbeit hinaus: Die Führung des Helferteams, die Kontrolle der Ergebnisse, das Durchführen der Siegerehrung gemeinsam mit dem Veranstaltungsleiter und das Formulieren einer Presseaussendung gehören ebenso dazu wie das Timen der Zeiten, zu denen das Regattasekretariat geöffnet sein soll.

Christian Hotwagner	6 Veranstaltungen	16 Tage
Gerald Kirchmayr	2 Veranstaltung	3 Tage
Vera Geck	1 Veranstaltung	1 Tag

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Und man kann es
nicht oft genug
sagen:**

**Danke auch unse-
ren vielen Helfern**

**Alle Helfer gemein-
sam haben 252
Helfertage geleistet
– das Arbeitspens-
um einer Ganztage-
geskraft**

**Dazu kommen die
300 Helfertage für
die Optiwoche**

In vielen Clubs ist es äußerst schwierig, Helfer zu finden. Das trifft in der Nebensaison natürlich auch auf den UYCAs zu. Im Sommer aber, wenn unsere Studenten Ferien haben, brauchen wir uns keine Sorgen zu machen.

Das Durchschnittsalter unserer Helfer ist sehr niedrig, während sich in anderen Clubs meist nur Pensionisten für diese durchaus anspruchsvolle Arbeit melden. Unter den fleißigsten 15 Mitgliedern sind 12 deutlich unter 25 Jahre alt. Und dabei muss man aber beachten, dass es sich hier nur um die Regattahelfer handelt, die Optimistenwoche also nicht mitzählt!

Namentlich genannt seien an dieser Stelle Florian Seidler, der es auf 18 Helfertage gebracht hat, Lena Lomoschitz und Johannes Sablatnig mit 14 Tagen, Constanze Atzwanger mit 13 und Ernst Brandstetter, der mit zehn Tagen auch noch zweistellig ist.

Insgesamt wurden von Mitgliedern 252 Helfertage bei Regatten ehrenamtlich geleistet. Das entspricht in etwa den Arbeitstagen einer Ganzjahreskraft. An dieser Stelle sei jedem einzelnen gedankt!

Die Optiwoche bringt es übrigens zusätzlich nochmal auf ca. 300 Helfertage!

Florian Seidler	18 Tage	Michl Stoiber	4 Tage
Lena Lomoschitz	14 Tage	Titus Werkgartner	4 Tage
Johannes Sablatnig	14 Tage	Helmut Wollner	4 Tage
Constanze Atzwanger	13 Tage	Lilli Loebell	4 Tage
Ernst Brandstetter	10 Tage	Thomas Mathy	4 Tage
Gerald Richtarski	9 Tage	Valentina Richter	4 Tage
Franziska Arnfelder	9 Tage	Felix Hofinger	3 Tage
Rosa Hofer	8 Tage	Florian Piringer	3 Tage
Vinzenz Richter	8 Tage	Barbara Forstmaier	3 Tage
Michael Sablatnig	8 Tage	Florian Hofer	3 Tage
Günther Lux	7 Tage	Kristina Lomoschitz	3 Tage
Carina Zieher	7 Tage	Maximilian Mallner	3 Tage
Jeremias Baumann	7 Tage	Marita Schmid	3 Tage
Paul Lomoschitz	7 Tage	Lukas Springer	3 Tage
Elias Baumann	6 Tage	Thomas Stelzl	3 Tage
Dorothea Kirchmayr	5 Tage	Tobias Ertl	2 Tage
Fiona Springer	5 Tage	Christian Hotwagner	2 Tage
Géraldine Sturz	5 Tage	Elisabeth Mathy	2 Tage
Gerald Kirchmayr	4 Tage		

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



Max Schmidleitner	2 Tage	Mira Klien	1 Tag
Michael Baumann	2 Tage	Christian Kurz	1 Tag
Martina Dirnbacher	2 Tage	Anna Purkhauser	1 Tag
Matthäus Hofer	2 Tage	Barbara Richtarski	1 Tag
Marlen Hotwagner	2 Tage	Hanna Schroeder	1 Tag
Stefan Kastinger	2 Tage	Thomas Steinmayr	1 Tag
Josef Raderbauer	2 Tage	Jenny Stifter	1 Tag
Daniel Siebenhandel	2 Tage	Christian Wendl	1 Tag
Norbert Achleitner	1 Tag	Antonia Werkgartner	1 Tag
Isabel Fischer	1 Tag	Moritz Zieher	1 Tag
Emily Keiler	1 Tag	Felix Zieher	1 Tag
Markus Kerschbaumer	1 Tag		

www.atterseewerkstaetten.at

v. l. n. r.: Max REBHAN Tischlermeister · Walter HEMETSBERGER Elektrikermeister · Herbert GEBETSROIDER Schweißtechnologie · Johann DACHS Tischlermeister · Andrea KOLLROSS Sekretariat · Klaus REBHAN Tischlermeister · Ing. Melanie WENDL · Wolfgang GEBHART Ofenbau-Fliesen · Robert KOLLROSS Tischlermeister · Matthäus HUPF Malermeister · Ing. Martin MAYRHOFER Dach · Wasser · Heizung · Günther WENDL Tischlermeister



UMBAU · RENOVIERUNG · FASSADE
ELEKTRO · BAD · HEIZUNG · DACH
OFENBAU · FLIESEN · TISCHLEREI
KÜCHE · TÜREN · BODEN
MÖBELRESTAURIERUNG · FENSTER
MALEREI · SCHLOSSEREI · GARTEN

0664 99 353 99

EINE NUMMER RUND UM'S WOHNEN

Doblergasse 31 · 4880 St. Georgen im Attergau
office@atterseewerkstaetten.at

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Und nicht zuletzt:
Dank auch unseren
ehrenamtlichen
Juroren**

18 unserer Mitglieder stellten sich ehrenamtlich als Vorsitzende bzw. Mitglied eines Protestkomitees zur Verfügung, um bei unseren Veranstaltungen etwaige Regel-Auffassungsunterschiede kompetent zu entscheiden. Dorothea Kirchmayr, Gert Schmidleitner, Christian Hotwagner und Günther Lux bringen es jeweils auf eine zweistellige Tagesanzahl.

Die Zahl der Anhörungen wird 2018 durch das Einführen des Anhangs T der Wettfahrregeln (Arbitration = Schlichtung) weiter zurückgehen. Wahrscheinlich kommt es aber dadurch zu mehr Schlichtungen...

Dorothea Kirchmayr	6 Veranstaltungen	18 Tage
Gert Schmidleitner	8 Veranstaltungen	17 Tage
Christian Hotwagner	6 Veranstaltungen	14 Tage
Günther Lux	5 Veranstaltungen	12 Tage
Reinhard Schanda	5 Veranstaltungen	9 Tage
Marlen Hotwagner	3 Veranstaltungen	8 Tage
Günther Zieher	3 Veranstaltungen	7 Tage
Rosa Hofer	1 Veranstaltung	6 Tage
Johannes Sablatnig	1 Veranstaltung	6 Tage
Felix Hofinger	2 Veranstaltungen	5 Tage
Stephan Beurle	1 Veranstaltung	4 Tage
Peter Möckl	1 Veranstaltung	4 Tage
Fiona Springer	1 Veranstaltung	4 Tage
Fritz Hubauer	1 Veranstaltung	3 Tage
Karin Hofinger	1 Veranstaltung	2 Tage
Gerald Kirchmayr	1 Veranstaltung	2 Tage
Vera Geck	1 Veranstaltung	1 Tag
Gerald Richtarski	1 Veranstaltung	1 Tag

**Besonderer Dank
an die
Lizenzinhaber für
den Vorsitz bei
Wettfahrtkomitee
und Protestkomitee**

Dank sei besonders jenen UYCAs-Mitgliedern ausgesprochen, die sich den Seminaren und Tests unterzogen haben, um Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterlizenzen zu erwerben bzw. zu erhalten: Die Liste der Lizenzinhaber für 2017, die bei Redaktionsschluss vorliegt, umfasst (in alphabetischer Reihenfolge): Tobias Ertl, Martin Fussi, Vera Geck, Christian Hotwagner, Marlen Hotwagner, Friedrich Hubauer, Dorothea Kirchmayr, Gerald Kirchmayr, Günther Lux, Peter Möckl, Gerald Richtarski, Reinhard Schanda, Gert Schmidleitner (der hält die Kurse) und Titus Werkgartner.

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2017



Int. Moth Class ÖM, LMvOÖ	5. bis 7. Mai 2017 20 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maximilian Stelzl (UYCAs) 2. Thomas Huber (GER) 3. Michael Schönleitner (UYCAs) 6. Matthäus Hofer (UYCAs)
V-Star Segelcup der Stromnetzbetreiber	12. und 13. Mai 2017 14 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Georg Achleitner / Wolfgang Huska (Austrian Power Grid AG) 2. Johann Göschlberger / Margit Reiter (Netz OÖ GmbH) 3. Andreas Abart / Leo Fiedler (Netz OÖ GmbH)
Tornado ÖSTM	25. bis 28. Mai 2017 14 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wolfgang Klampfer / Florian Kopp (SCM) 2. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Georg Hirsch-Stronstorff (SCK) 3. Thomas Jessenig / Stefan Jessenig (KYCK)
Star Pflingstregatta SP-Regatta	9. und 10. Juni 2017 13 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Albert Sturm / Roman Stelzl (UYCAs) 2. Florian Felzmann / Michael Felzmann (UYCAs) 3. Heimo Schlagbauer / Hermine Schlagbauer (KYCO) 4. Franz Kloiber (UYCWg) / Markus Gnan (SCK)
Yardstick Attersee Grand Prix	7. Juli 2017 70 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gerhard Pils (UYCAs) / Peter Steinkogler (UYCT) 2. Prexl / Konwalinka / Gal / Schlögel (WSCW) 3. Farthofer / D. Hoschek / Mittermeir / J. Hoschek / Christiansen (UYCAs) 4. Chr. Hoffmann / M. Hoffmann / P. Hoffmann / L. Hoffmann (UYCAs) 5. Günther Zieher / Martin Mayrhofer / Felix Zieher (UYCAs)

Attersee-Grand-Prix ist dann, wenn man den See vor lauter Segel nicht mehr sieht – da fahren alle mit, die irgendwie Zeit haben



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2017

Yardstick

UYCAs Clubmeisterschaft

8. Juli 2017
22 Boote

1. Manfred Schönleitner / L. Wenger-Oehn / R. Stelzl / Fl. Gföllner
2. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell
3. Dietmar Gfreiner / Günther Zieher / Felix Zieher

Yardstick

24 hours vom
Attersee

13. bis 14. Juli 2017
16 Boote

1. A. Mathy / Th. Mathy / J. Mathy / Fl. Franzmair / J. Hackl / F. Zieher (UYCAs)
2. A. Kammerstätter / M. Gilhofer / Fl. Kammerstätter / M. Holly (SCK)
3. André Golser / Richie Aigner / Christian Wiesinger (SSCS)
4. Chr. Hoffmann / M. Hoffmann / Chr. Kadlez (UYCAs)

Drachen ÖSTM

26. bis 29. Juli 2017
35 Boote

1. Stephan Link / Frank Butzmann / Michael Lipp (GER)
2. Vincent Hoesch / Bernd Döpke / Peter Liebner (GER)
3. Chr. Scheinecker / H. Gebetsroither (beide UYCAs) / K. Manhardt (ÖSV)
4. Peter Resch / Justin Kurz (beide UYCAs) / Thomas Jakobowitz (UYCNs)

Drachen bei Westwind. Anspruchsvolle und wechselhafte Bedingungen, die man erst lesen können muss



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2017

Atterseewoche

31. Juli 2017
bis 5. August 2017



Die Atterseewoche. Top-Teams auf unglaublich schönen Holzbooten

Sonderklassen

LMvÖÖ	7 Boote	1. A. Sturm / Ph. Weiser-Lobão / K. Grigkar / T. Haring (UYCAs)
Halunk Pokal	6 Boote	1. T. Richter / Va. Richter / Ge. Richter / Vin. Richter (UYCAs)
Lillipreis	7 Boote	1. T. Richter / Va. Richter / Ge. Richter / Vin. Richter (UYCAs)
Tillypreis	7 Boote	1. T. Richter / Va. Richter / Ge. Richter / Vin. Richter (UYCAs)
22m² Rennjollen		
Herta-Rieger-Ged.Pr.	6 Boote	1. Hubert Baur / Thomas Knab / Michael Pointner (GER)
Vergütungswertung	6 Boote	1. Arthur Flasaty (UYCMo) / M. Fischer / M. Fischer jun. (beide UYCAs)
Mövenpokal	6 Boote	1. Andreas Poell / Susanne Poell (UYCAs)
O-Jolle		
Yardstickwertung	14 Boote	1. Anton Cuber (UYCAs)
Teampreis		
Kaiser Wilhelm Pokal	6 Mannschaften	1. Molly / Hagen / Zwiderwurz / Froh / Luftikus
Yardstick		
Ransonnet Pokal	36 Boote	1. Johannes Poell (UYCAs)
Hagenpokal	36 Boote	1. T. Stelzl / J. Gebetsroither / H. Pessl / R. Aschauer (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2017

Yardstick

Lange Wettfahrt

4. August 2017
89 Boote

1. Johannes Poell (UYCAs)
2. Chr. Hoffmann / M. Hoffmann / P. Hoffmann / L. Hoffmann (UYCAs)
3. Hubert Baur / Thomas Knab / Michael Pointner (GER)
4. Matthias Poell / Sebastian Poell (beide UYCAs) / Georg Senft (ÖSV)
5. Markus Mosing (NCA)



Flaute vor Nussdorf. Die Kunst ist es, dass bei so wenig Wind der Spi steht und sich ein Blatt neben der Bordwand sichtbar in Richtung Heck bewegt.

Yardstick

Clubhaushandicap

11. August 2017
64 Boote

1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Maximilian Aigner (UYCAs)
2. M. Schönleitner (UYCAs) / G. Hirsch-Stronstorff (SCK) / H. Hofstätter
3. Ludwig Beurle (UYCAs) / Markus Gnan (SCK)
4. Andreas Poell / Susanne Poell (UYCAs)
5. Gerhard Pils / Patrick Pils (UYCAs)

H-Boot, h26

Clubmeisterschaft

13. u. 14. August 2017
16 Boote

1. Josef Schwarz / Maria Schwarz (GER)
2. Kurt Widhalm / Christian Kargl / Markus Liebl (SVW-YS)
3. Vera Geck / Alice Lang / Monika Geck (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2017



Soling
Zipfer Trophy,
SP-Regatta

17. bis 19. August 2017 32 Boote
1. Florian Felzmann / Margund Schuh / Michael Felzmann (UYCAs)
2. Igor Yushko / Sergiy Pichugin / Igor Severianov (UKR)
3. Roman Koch / Valentin Koch / Bernd Hoermann (GER)

Finn
LMvOÖ

25. u. 26. August 2017 45 Boote
1. Rudolf Lidarik (CZE)
2. Martin Plecity (CZE)
3. Josef Jochovic (CZE)
7. Bernd Moser (UYCWg)

O-Jolle
Europameisterschaft
LMvOÖ

27. August bis
1. September 2017 75 Boote
1. Donald Lippert (GER)
2. Roland Franzmann (GER)
3. Knut Wahrendorf (GER)
4. Jan Ten Hoeve (GER)
8. Martin Lehner (UYCNS)



O-Jollen Europameisterschaft. Sowohl vom Wasser aus, als auch aus der Luft ein sehr harmonisches Bild

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2017

D-One Attersee Trophy LMvOÖ	7. - 9. September 2017 10 Boote	1. Marek Bachtik (CZE) 2. Felix Hofinger (UYCAs) 3. Jakob Lindner (UYCAs)
Contender SP-Regatta LMvOÖ	9. - 10. September 2017 9 Boote	1. Günther Wendl (UYCAs) 2. Martin Rieckh (UYCWö) 3. Klaus Costadedoi (SCATT)
Laser Radial – Damen ÖJM	6. bis 8. Oktober 3 Boote	1. Bibiane Jäger (UYCNs) 2. Ina Jorda (UYCNs) 3. Anastasia Golik (SAF)
Laser Radial – Herren ÖJM	6. bis 8. Oktober 19 Boote	1. Keanu Prettnner (UYCWg) 2. Markus Rupp (KYCO) 3. Damian Jäger (UYCNs)
420er ÖJM, LMvOÖ	6. bis 8. Oktober 16 Boote	1. Yannis Saje (SCTWV) / Lukas Haberl (UYCMo) 2. Florian Gföllner (UYCAs) / David Schuh (SCK) 3. Leopold Johann Lang (SCK) / Jacob Mayr (SCK)
Laser Standard SP-Regatta	7. u. 8. Oktober 2017 12 Boote	1. Herwig Bäuml (NCA) 2. Martin Heine (NCA) 3. Constantin Marsano (UYCNs)
Laser Radial SP-Regatta	7. u. 8. Oktober 2017 25 Boote	1. Keanu Prettnner (UYCWg) 2. Markus Rupp (KYCO) 3. Damian Jäger (UYCNs)
29er LMvOÖ	7. u. 8. Oktober 2017 4 Boote	1. Gregor Palleschitz / Kathi Palleschitz (UYCNf)
49er LMvOÖ	7. u. 8. Oktober 2017 2 Boote	1. Matthias Gebetsroither / Stephan Famler (SVW-YS)
49er FX LMvOÖ	7. u. 8. Oktober 2017 3 Boote	1. Lorenz Pichler (UYCAs) / Alexander Lausecker (AGS)



Meister aus dem UYCA's



Das Podium bei der Drachen ÖSTM ist fast ausnahmslos von UYCA's-Mitgliedern besetzt

**Drei Staatsmeister,
zwei Österr. Meister,
und fünf Landes-
meister kommen
aus dem UYCA's**

Staatsmeister 2017 aus dem UYCA's

Soling	Florian Felzmann / Margund Schuh / Michael Felzmann
Drachen	Christian Scheinecker / Hans Gebetsroither / Klaus Manhart (ÖSV)
Star	Florian Raudaschl (UYCWg) / Michael Fischer

Österreichische Meister 2017 aus dem UYCA's

Motte	Maximilian Stelzl
ORC Offshore	Manfred Schönleitner / Axl Wiesinger / Kristina Lomoschitz /

Landesmeister 2017 aus dem UYCA's

Sonderklasse	Karl Grigkar / Albert Sturm / Philipp Weiser-Lobão
Motte	Maximilian Stelzl
420er	Florian Gföllner / David Schuh (SCK)
D-One	Felix Hofinger
Contender	Günther Wendl



Unsere Clubmeister

Starboot	9. und 10. Juni 2017 13 Boote	1. Albert Sturm / Roman Stelzl 2. Florian Felzmann / Michael Felzmann 3. Michael Fischer / Michael Fischer jun.
Yardstick	8. Juli 2017 22 Boote	1. M. Schönleitner / L. Wenger-Oehn / R. Stelzl / Fl. Gföllner 2. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell 3. Dietmar Gfreiner / Günther Zieher / Felix Zieher
Optimist	21. und 22. Juli 2017	wurde wegen Windmangel nicht vergeben
Laser	21. und 22. Juli 2017	wurde wegen Windmangel nicht vergeben
Laser Radial	21. und 22. Juli 2017	wurde wegen Windmangel nicht vergeben
H und h26	13. und 14. August 2017 16 Boote	1. Vera Geck / Alice Lang / Monika Geck 2. Bernd Steinkellner / Günther Steinkellner / Thomas Richter 3. Werner Lohberger / Georg Antesberger / Rita Antesberger

Yardstick Clubmeister 2017. Manfred Schönleitner nimmt auf seiner Brenta die drei jungen UYCA-Mitglieder Roman Stelzl, Luis Wenger-Oehn und Florian Gföllner an Bord und gewinnt



Wanderpreise 2017 und ihre Sieger



**Einen Wanderpreis gewinnen –
das ist echt was wert.**

Große Siege oder besondere Leistungen lassen sich verdiente Mitglieder des UYCAs was kosten. Sie stecken viele Ideen und Wissen, vor allem aber auch Individualität in einen Wanderpreis.

Zu allererst muss sich der Stifter Gedanken machen, zu welchen Bedingungen man den Preis gewinnen kann: Ist eine bestimmte Anzahl von Wettfahrten notwendig, kann den Preis nur ein UYCAs-Mitglied gewinnen oder alle Regattateilnehmer, darf ein Streichresultat gewertet werden, kann man den Preis irgendwann endgültig gewinnen und viele weitere Fragen gibt es zu klären.

Der oder die glückliche, der/die alle Bedingungen erfüllt darf den Preis dann meist für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Manch Preise dürfen den Club aber gleich gar nicht verlassen, da das Risiko, den Wanderpreis nicht mehr zurückzubekommen einfach zu groß ist.



Victoria Scharitzer freut sich über den Gewinn des Aiolos-Wanderpreises bei der Optimistenwoche

**Die Stifter von
Wanderpreisen
erstellen eine
Stiftungsurkunde,
die festlegt, nach
welchen Kriterien
der Wanderpreis
vergeben wird**

Optimist

Whisky-Pokal (Optiwoche)
Vento Rosa Wanderpreis (Optiwoche)
Aiolos-Wanderpreis (Optiwoche)
JoJo-Wanderpokal (JoJo)
Clubmeister-Pokal (CM)
Clubmeister-Pokal Mädchen (CM)
Silberschwert vom Attersee (CHHC, JoJo)

Anna Saletu, UYCAs
Anna Saletu, UYCAs
Victoria Scharitzer, UYCAs
nicht vergeben – keine Wettfahrt
nicht vergeben – keine Wettfahrt
nicht vergeben – keine Wettfahrt
Marcus Haberler, UYCAs

Sonderklasse

Halunkpokal (Atterseewoche)
Lilly Preis (Atterseewoche)
Tilly-Preis (Atterseewoche)

Thomas Richter, UYCAs
Thomas Richter, UYCAs
Thomas Richter, UYCAs

Wanderpreise 2017 und ihre Sieger

Drachen	Litzlwurm-Preis Wanderpreis für den Staatsmeister	nicht vergeben – keine Wettfahrt Christian Scheinecker, UYCA
22m² Rennjollen	Herta Rieger Gedächtnispreis (Atterseewoche) Möwenpreis (Atterseewoche)	Hubert Baur, GER Andreas Poell, UYCA
Star	Max-Kastinger-Gedächtnisrophy (Pfungstregatta) Wanderpreis der Atterseeflotte (Pfungstregatta) Wodi-Wodi-Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.) Rolf Lange Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.)	Albert Sturm, UYCA Albert Sturm, UYCA nicht vergeben - Regatta abgesagt nicht vergeben - Regatta abgesagt
Finn	Rofi Pokal (Finn SP)	Rudolf Lidarik, CZE
Soling	Zipfer Trophy (Soling Zipfer Trophy)	Florian Felzmann, UYCA
Laser	Clubmeister-Pokal Laser (CM) Clubmeister-Pokal Laser-Radial (CM) Artemis Wanderpokal	nicht vergeben – keine Wettfahrt nicht vergeben – keine Wettfahrt nicht vergeben – keine Wettfahrt
H / h26	Clubmeister-Pokal H-h26 (CM)	Vera Geck, UYCA
O-Jolle	Güldenes O (Atterseewoche) Fleckerlpreis (O-Jolle)	Anton Cuber, UYCA Donald Lippert, GER
Yardstick	Attersee-Grand-Prix Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt) Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt) Kaiser Wilhelm Pokal (Attersee Woche) Ransonnet-Pokal (Attersee Woche) Hagenpokal (Attersee Woche) 24 hours vom Attersee - berechnet 24 hours vom Attersee – absolut Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC) Der kleine Matrose (YM, GP, LW, CHHC) Golf & Sail - Wanderpreis (Golf & Sail) Long-Distance-Challenge (GP, 24 hours, LW)	Gerhard Pils, UYCA Christian Hoffmann, UYCA Ludwig Beurle, UYCA Molly/Hagen/Zwiderwurz/Froh/Luftikus Johannes Poell, UYCA Thomas Stelzl, UYCA Andreas Mathy, UYCA Anton Kammerstätter, SCK Familie Fritsch, UYCA Ludwig Beurle, UYCA nicht ausgeschrieben Christian Hoffmann, UYCA



B33

Yachthandel - Neu- und Gebrauchtyachten

- Brenta Yachts - *Sail the difference* – B27 (neu), B30, B33, B38, B42, B52, B60
- Beneteau Yachten - *First, Oceanis, Sense* - Yachten vom Weltmarktführer von 20 - 62 ft.
- Lagoon Katamarane - Segel- und Motorkatamarane von 38 – 77 ft.
- Frauscher - Motor- und Elektroyachten aus Österreich
- CNB, Tofinou, More Boats, Italia Yachts
- Far East Optimisten

Liteboat – das besondere Ruderboot, vom Einsteiger bis zum Profi!

Handel mit Segel und Zubehör, Beibooten und Motoren

Yachtservice, Winterlager

...reden Sie mit uns!



YACHTWORKS
YACHTING - RACING - SERVICE

A-4864 Attersee, Palmsdorf 96 | Tel. 07666/20899 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at



BENÉTEAU



Frauscher



ITALIAYACHTS
SERVICES



VERKAUF

Wir bieten seit über 40 Jahren:

Produktion & Verkauf von Yachtsegeln
Bootsoptimierung
Reparaturen aller Segelmarken
Segelreinigung & Winterlager
Fock-, Baum- & Bootspersenninge
Spleiss- & Riggservice
Kostenloser Segelcheck
& 1 Jahr Garantie bei Segelneukauf

SERVICE

Sie erhalten als UYCA's – Mitglieder:

Für schnelle Segelreparaturen
nutzen Sie exklusiv als UYCA's
Mitglied unser kostenloses
Segelpickup-Service im UYCA's
Sekretariat 1 x wöchentliche
Abholung/Zustellung.
24h SMS-Servicehotline: 0650/ 9515353

BERATUNG

NORTH SAILS
Bergerbräuhausstrasse 21a
5020 Salzburg
0662 875507
office.AT@northsails.com

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten



Allgemeines

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme, die Wettfahrregeln Segeln 2017-2020, die Regeln der guten sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, an Material und Vermögensschäden aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung.

In gleicher Weise verzichtet jeder Teilnehmer – soweit dies gesetzlich zulässig ist – auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber allen Personen, die für die Durchführung der Regatta (z.B. Wettfahrleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material, Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer – auch künftigen – Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich – spezifisch dafür – bevollmächtigte Person abzugeben.

Daten

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, als sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstiger Regeln (z.B. Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Soweit nicht die Wettfahrtregeln Segeln von World Sailing zur Anwendung kommen, gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist das für Attersee am Attersee örtlich und sachlich zuständige Gericht.

Teilnahmeberechtigt ist ein Boot nur, wenn diese Bedingungen von allen Mannschaftsmitgliedern vor dem 1. Start unterschrieben wurden.

Union-Yacht-Club Attersee. Das seeseitige Clubgelände des UYCA während der Soling Zipfer-Trophy 2017 mit seinen vier Stegen, dem Starturm und dem Clubhaus



**Wir wünschen allen
Regattateilnehmern
einen angenehmen
und erfolgreichen
Aufenthalt im
Union-Yacht-Club
Attersee**



Wissenswertes für unsere Gäste

Anmeldung

Ausschließlich Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur ausnahmsweise und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich.
Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Nutzung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 10,- pro Nacht für Jugendliche (€ 15,- pro Nacht für Erwachsene) bei der Anmeldung im Sekretariat zu zahlen.

Zelte und Wohnmobile

Zelte, Wohnmobile oder Wohnwagen von Regatta-Teilnehmern können nur in begrenzter Zahl und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) auf dem Gelände des UYCAs gegen einen Kostenbeitrag von € 10,- pro Nacht und Stellplatz untergebracht werden. Sanitäranlagen stehen im Nahbereich zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist das Aufstellen von Zelten und Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen im UYCAs untersagt! Eine Anreise ist frühestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Platz muss bis Mittag nach der Veranstaltung geräumt werden.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Angemessene Kleidung

Wir ersuchen auch unsere Gäste, Restaurant und Terrasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Meldegeld

Das Meldegeld überweisen Sie bitte, wenn möglich, bis Meldeschluss auf unser Konto. Vor Ort werden Zahlungen mit Bankomat bevorzugt, sind aber auch in bar möglich.

Informationsmail

In der Woche vor der Veranstaltung bekommen Sie ein Mail vom Sekretariat, in dem wir Sie auf alle für die Veranstaltung wichtigen Dinge nochmal hinweisen. Lesen Sie dieses Mail bitte aufmerksam durch, es bewahrt Sie eventuell vor Überraschungen.

Kontakt

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
UYCAs Restaurant Tel.: +43 (0)7666 / 206 76

Wissenswertes für unsere Gäste

Anreise

Die Anreise mit dem Auto aus entfernteren Regionen erfolgt am besten über die Autobahn A1, Ausfahrt St. Georgen bei km 242,5. Von der Abfahrt auf die Landstraße nach links Richtung Attersee. Im Ort Attersee bei der Stoptafel nach rechts. Der Straße folgend kommt man dann nach etwa 1 km zum UYCAS.

Lageplan

Mit dem vom Sekretariat zugemaltem Parkplatz-Code können der Schranken zum Parkplatz und das Tor Süd (landseitig an der rechten Seite der Straße) geöffnet werden. Über das Tor-Süd gelangen Sie zum Hängerparkplatz und zum Takelmast. Bereiten Sie bitte dort alles vor, bevor Sie dann seeseitig zu den Boots- und Kranplätzen fahren. Stellen Sie bitte Ihren Anhänger und Ihr Auto jeweils auf die dafür vorgesehenen Parkflächen ab. Sie ermöglichen damit sich und anderen Regatta-Teilnehmern einen geordneten Ablauf.



Int. Moth Class – Upperaustrian Championship



Dates May 12th till May 13th 2018 **First Start** May 12th, 12:00 am
Entry closing date April 30th, 2018 **Scoring** 10 races, 2 discards
Entry fees € 65,- until April 30th 2018, € 75,- till the end of registration

Notice of Race

OeSV-EDV-No.: 7725

Dates

Saturday, May 12th till Sunday, May 13th 2018

Organizing authority

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs)
in the name of the Landessportorganisation Oberösterreich.

Venue

Lake Attersee

Rules

The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additional the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV) 2018, the Standard Sailing Instructions of the OeSV 2018, the Sailing Instructions of the UYCAs and this Notice of Race.

The notation [DP] in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.

All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices.

The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate at the regatta.

Advertising

Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Eligibility

International open for all boats of the Int. Moth Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to the class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of EUR 1.500.000,-. Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority.

Helmsmen are required to possess a sailing license “OeSV Junior-Regattalizenz”, a lizenez “BFA Binnen issued by the Austrian Federation” or must possess a sailing licence from their national authority (if any).

Int. Moth Class – Upperaustrian Championship

A boat is only eligible if it has completed the registration and all crew members have signed the disclaimer (liability, images, data).

Entries and entry list

Online entries and entry list: www.uycas.at
or in writing to:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Entry closing date

There is a minimum of 15 entries at entry closing date (April 30th 2018). In case there are less than 15 boats the regatta may be cancelled.

Entry fees

€ 65,- for transfer to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until
April 30th 2018
€ 75,- till the end of registration

Moths in 2017. Perfect conditions on Lake Attersee during the Austrian Nationals



Int. Moth Class – Upperaustrian Championship

Registration

Saturday, May 12th 2018, 08.30 to 10.30 hrs:

Each competitor shall provide at the Registration Office the Measurement Certificate of the yacht, a confirmation/written proof of third party liability insurance of EUR 1.500.000, a Membership card of their national federation and class organisation and a Race Licence (if any provided by the National Authority).

Program

Saturday, May 12th:

registration 08:30 to 10:30 hrs

first start 12:00 am

BBQ and free beer in the evening

Sunday, May 13th:

Racing

last possible start 3:00 pm

price giving as soon as possible

Sailing Instructions

Sailing Instructions are available at the registration.


Courses

There will be standard courses with a target time of 30 minutes. According to the Austrian prescriptions, the time of the first boat must be between 21 minutes.

Max Stelzl, the winner of the races on Lake Attersee in the years 2016 and 2017. And he will be the big defender this year



Int. Moth Class – Upperaustrian Championship

Penalty system	Rule 44.1 is changed so that only one turn, including one tack and one gybe, is required.
Scoring	<p>10 races with 2 discards are scheduled. If less than 9 races are completed there will be only 1 discard. If less than 5 races are completed there will be no discard. 4 completed races are required to constitute the Upperaustrian Championship.</p> <p>No more than 6 races will be sailed per day.</p> <p>The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.</p> <p>Amendment of Rules 35, A4 and A5: Boats failing to cross the finish line within the given time limit of 20 minutes after the first boat will be scored within this limit according to their positioning at the marks.</p>
Berthing	All boats have to be placed on land at the designated places [DP].
Radio communication	Except in an emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].
Awards	<ol style="list-style-type: none">1. The title „Oberösterreichischer Landesverbandsmeister/in 2018 in der Moth-Klasse“ for the best sailor being a member of a club affiliated to the OÖSV2. Material prizes.
Liability, pictures, data	For the Text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.
Insurance	Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of EUR 1.500.000,- per event, or an equivalent.
Eventmanagers	Max Stelzl and Michael Schönleitner
Race Officer	Christian Hotwagner
Further information	For further information please contact the office of the UYCAS sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666/ 73 62 www.uycas.at
Sponsored by	

Starboot – ÖSTM Pfingstregatta, C-Event, Max-Kastinger-Memorial



Termin 19. bis 22. Mai 2018 **Erster Start** 19. Mai 2018, 13.00 Uhr
Meldeschluss 7. Mai 2018 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 140,- bis 7. Mai 2018, € 160,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8051 OeSV Freigabenummer 28189 vom 24.1.2018
Termin	Samstag, 19. Mai bis Montag, 21. Mai 2018 Dienstag, 22. Mai 2018: Reservetag
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes.
Revier	Attersee
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann. Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied

Starboot – ÖSTM Pfingstregatta, C-Event, Max-Kastinger-Memorial

des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und es die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Start bei der Pfingstregatta 2017 – die Starter in der Mitte haben noch ausreichend „Luft“ zur Startlinie



Starboot – ÖSTM

Pfingstregatta, C-Event, Max-Kastinger-Memorial

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (7. Mai 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.
Meldegebühr	€ 140,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. Mai 2018). € 160,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 19. Mai 2018, 08.00 bis 11.00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle	Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am Samstag, 19. Mai 2018, 08.00 bis 11.00 Uhr statt.
Erster Start	Samstag, 19. Mai 2018, 13.00 Uhr
Letzte Startmöglichkeit	Am Montag, 21. Mai 2018 wird, wenn die Staatsmeisterschaft bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben. Am Dienstag 22. Mai 2018 wird nur gesegelt, wenn die Staatsmeisterschaft noch nicht gültig zustande gekommen ist. Am Dienstag, 22. Mai 2018 wird, wenn die Staatsmeisterschaft bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Registrierung mit Jause von Christa Lux



Starboot – ÖSTM Pfingstregatta, C-Event, Max-Kastinger-Memorial

Liegeplätze : Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr : Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Vorwindkurs am Star. Kein Spinnaker und dennoch keine Zeit zum Relaxen für die Crew



Starboot – ÖSTM

Pfingstregatta, C-Event, Max-Kastinger-Memorial

Preise

1. Der/Die siegreiche TeilnehmerIn bzw. die siegreiche Mannschaft erhält die Ehrenpreise des OeSV und den Titel "Österreichischer Staatsmeister/in 2018 in der Star-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel "Internationaler Meister 2018 von Österreich in der Star -Klasse", und dem besten bzw. der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel "Österreichischer Staatsmeister/In 2018 in der Star-Klasse" (inkl. der Ehrenpreise) zuerkannt.
2. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal.
3. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote.
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



Albert Sturm und Roman Stelzl.
Die Vorjahressieger mit ihren Preisen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 19. Mai 2018, während der Registrierung: Jause und Most gereicht von Christa Lux
Samstag, 19. Mai 2018, 11.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 19. Mai 2018: Starparty
Sonntag, 20. Mai 2018: Dinner (gegeben von der Atterseeflotte der Starboote),
Verlosung von hochwertigen Sachpreisen unter allen anwesenden Teilnehmern.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Special Olympics Sommerspiele – Segeln



Termin 8. bis 11. Juni 2018 **Erster Start** 8. Juni 2018, 10.30 Uhr
Meldung und Meldegebühr Verein Brücken bauen
Wertung Fleetrace-Gruppensegeln mit Ausscheidungswettfahrten und Finalwettfahrten

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 7923

Termin

Freitag, 8. Juni bis Montag, 11. Juni 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit dem Verein Brücken bauen

Revier

Attersee

Die Teilnehmer bei einem Schnuppersegeltag im Juli 2017



Special Olympics Sommerspiele – Segeln

Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln der Special Olympics Sommerspiele. Soweit sie nicht im Widerspruch zu diesen Regeln stehen kommen auch die Regeln, die in den „Wettfahrregeln Segeln“ (WRS) von World Sailing festgelegt sind zur Anwendung. Zusätzlich gelten die Segelanweisungen des UYCA's, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Für persönliche Auftriebsmittel, die mitzubringen sind, gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	<p>Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].</p>
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Unified Sailing Teams, die dem Level 1 entsprechen (ein Special Olympics Athlet ist Mannschaftsmitglied und verantwortlich für den Vorsegeltrimm). Gesegelt wird auf der vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Bootsklasse V-Star, die zu zweit gesegelt wird. Das Tauschen von Schoten und Ändern des Riggtrimms ist nicht gestattet.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Bei der Registrierung müssen die Headcoaches schriftlich bestätigen, dass ihre Teams die Schwimmanforderungen erfüllen.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.</p>
Meldung und Meldeliste	<p>Meldung über den Verein Brücken bauen, Salzburgerstr. 4/2, 4840 Vöcklabruck Meldeliste unter www.uycas.at/regatten.html</p>
Meldeschluss	<p>Meldeschluss ist der 17. November 2017</p>

Special Olympics Sommerspiele – Segeln

Meldegebühr Registrierung

Die Meldegebühr ist in der allgemeinen Ausschreibung der Special Olympics Sommerspiele 2018 ersichtlich und an den Verein Brücken bauen zu entrichten.

Kontrolle von Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 8. Juni 2018, 08.00 bis 9.30 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Trainingsmöglich- keit

Trainingsmöglichkeit am Donnerstag, 7. Juni 2018.

Eine Zeiteinteilung wird den gemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben.

Erster Start

Freitag, 8. Juni 2018, 10.30 Uhr

Letzte Startmöglichkeit

Am Montag, 11. Juni 2018 wird kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Kurse gemäß den Special Olympics Summer Sport Rules – Sailing gesegelt.

Wertung

Divisioning am Freitag, 8. Juni und am Samstag, 9. Juni 2018.

Finalwettfahrten am Sonntag, 10. Juni und Montag 11. Juni 2018.

Sollten am Samstag 9. Juni 2018 weniger als drei Wettfahrten in allen Mannschaften gewertet sein, so kann auch am Sonntag, 10. Juni noch Divisioning stattfinden, und die Finalwettfahrten auf Montag, 11. Juni 2018 beschränkt werden.

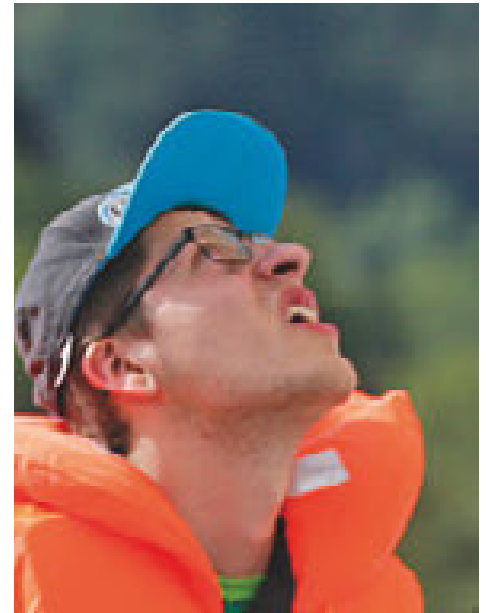
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].



Passt der Trimm des Vorsegels auch weiter oben?

Special Olympics Sommerspiele – Segeln

Preise

1. Medaillen für die ersten drei Mannschaften jeder Leistungsgruppe
2. Ab Platz 4 Ribbons
3. Urkunden für alle Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Veranstaltungsleiter

Ulrike Jetzinger
und Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Safety Officer

Christian Hotwagner

Technischer Delegierter

Raphael Rüdisser

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 8. Juni 2018, 9.30 Uhr: Begrüßung
Samstag, 9. Juni 2018: Halbzeitparty (gegeben vom UYCAS)
Sonntag, 10. Juni 2018: Dinner (gegeben vom Verein Brücken bauen)
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich:
im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at
beim Verein Brücken bauen, info@brueckenbauen2018.at, www.brueckenbauen2018.at



Komm zum Segeln. Es macht richtig Spaß

Powered by:





Termin 29. Juni bis 6. Juli 2018 **Erster Start** 2. Juli 2018, 11.00 Uhr
Meldeschluss 8. Juni 2018 **Wertung** 9 Wettfahrten mit 2 Streichern
Meldegebühr € 350,- bis 8. Juni 2018, € 420,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

29. Juni - 6. Juli 2018
 Union-Yacht-Club Attersee, Österreich

OeSV EDV Nummer 7914
 OeSV Freigabenummer: 14182 vom 14. Dezember 2017

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung, bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel, im Ermessen des Protestkomitees, geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Regeln

- 1 REGELN
 - 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
 - 1.2 Es gelten keine nationalen Vorschriften.
 - 1.3 Wenn ein Konflikt zwischen Sprachen besteht, hat der englische Text Vorrang.
 - 1.4 Die Segelanweisungen bestehen aus den Anweisungen in RRS Appendix S, den Standard-Segelanweisungen und den zusätzlichen Segelanweisungen, die auf der Tafel für Bekanntmachungen im UYCAs stehen.
 - 1.5 Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Werbung

- 2 WERBUNG
 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. Wenn diese Regel verletzt wird, gilt die World Sailing Regulation 20.9.2. [DP].



Teilnahmeberechtigung und Meldung	3	TEILNAHMEBERECHTIGUNG UND MELDUNG
	3.1	Die Regatta ist offen für alle Boote der Tempest-Klasse, die den jährlichen Mitgliedsbeitrag an die NTA oder die ITA bezahlt haben.
	3.2	Nachmeldungen werden bis zum Ende der Registrierung akzeptiert.
Meldegebühr	4	MELDEGEBÜHR Die Meldegebühr beträgt € 350,- für die Überweisung an den UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis zum Ende der Meldefrist (8. Juni 2018). € 420, - bis zum Ende der Registrierung.
Zeitplan	5	ZEITPLAN
	5.1	Registrierung: Freitag, 29. Juni 2018, 16:00 – 20:00 Uhr, Samstag, 30. Juni 2018, 10:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
	5.2	Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle: Freitag, 29. Juni 2018, 16:00 – 20:00 Uhr, Samstag 30. Juni 2018, 10:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr Sonntag, 1. Juli 2018, 10:00 – 12:00 Uhr
	5.3	Wettfahrttage: Sonntag, 1. Juli 2018: Übungswettfahrt Montag, 2. Juli 2018 – Freitag 6. Juli 2018: Wettfahrten
	5.4	Anzahl der Wettfahrten: Es werden höchstens neun Wettfahrten gesegelt. Pro Tag werden nicht mehr als drei Wettfahrten gesegelt.
	5.5	Das Ankündigungssignal für die Übungswettfahrt ist am Sonntag, 1. Juli 2018, 14:00 Uhr. Das Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt ist am Montag, 2. Juli 2018, 11:00 Uhr.
	5.6	Am letzten Wettfahrttag wird kein Ankündigungssignal später als 15:00 Uhr gegeben.
Vermessung	6	VERMESSUNG
	6.1	Jedes Boot muss ein gültiges Messzertifikat vorlegen.
	6.2	Jedes Boot muss die WRS 78.1 am Sonntag, 1. Juli 2018, 14:00 Uhr erfüllen.
Segelanweisungen	7	SEGELANWEISUNGEN Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.



Der Attersee bei Südwind. Ein sehr schönes Segelerlebnis bei gleichmäßigen Verhältnissen, und trotzdem taktisch sehr anspruchsvoll



Revier	8.	REVIER
	8.1	Der Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) befindet sich im Ort Attersee am Attersee am Westufer des Sees.
	8.2	Das Regattarevier befindet sich üblicherweise in der Nähe des Clubs.
Bahnen	9	BAHNEN Es werden Standardkurse (Windward - Leeward), wie in den Segelanweisungen ersichtlich, gesegelt.
Strafsystem	10	STRAFSYSTEM
	10.1	Appendix P (spezielles Verfahren für WRS 42) wird angewandt.
	10.2	Appendix T (Schlichtung) wird angewandt.
	10.3	Die Entscheidungen der internationalen Jury sind gemäß WRS 70.5 endgültig.
Wertung	11	WERTUNG
	11.1	Es sind 9 Wettfahrten geplant. 4 Wettfahrten sind für eine gültige Serie notwendig.
	11.2	(a) Wurden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, entspricht die Punktezahl eines Bootes der Summe seiner Wettfahrtergebnisse. (b) Wurden 5 bis 7 Wettfahrten gesegelt, entspricht die Punktezahl eines Bootes der Summe seiner Wettfahrtergebnisse minus des schlechtesten Ergebnisses. (c) Wurden 8 oder mehr Wettfahrten gesegelt, entspricht die Punktezahl eines Bootes der Summe seiner Wettfahrtergebnisse minus der beiden schlechtesten Ergebnisse.
Betreuerboote	12	BETREUERBOOTE Betreuerboote sind nicht erlaubt.
Liegeplätze	13	LIEGEPLÄTZE Alle Boote müssen, während sie sich im Hafengebiet befinden, auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden. [DP]
Beschränkung des Kranens	14	BESCHRÄNKUNG DES KRANENS Die Boote dürfen während der Regatta nicht gekrant werden, außer mit und nach den Bedingungen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Wettfahrtleitung. [DP]



Tauchausrüstung und Kunststoffwannen

- 15 **TAUCHAUSRÜSTUNG UND KUNSTSTOFFWANNEN**
Unterwasserattemgeräte und Kunststoffbecken oder vergleichbare Utensilien dürfen nicht zwischen dem Vorbereitungssignal des ersten Rennens und dem Ende der Regatta um Boote herum verwendet werden. [DP]

Funkverkehr

- 16 **FUNKVERKEHR**
Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. [DP]

Preise

- 17 **PREISE**
17.1 Weltmeisterschaftspreise werden den drei ersten Mannschaften zugeteilt, die anderen ITA-Preise werden nach eigenen Regeln vergeben.
17.2 Preise für die besten drei Crews werden von der Österreichischen Tempest-Klassenvereinigung vergeben.
17.3 Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer
17.4 Die beste Crew jedes Segeltages erhält einen Sonderpreis.

Haftungsausschluss

- 18 **HAFTUNGSAUSSCHLUSS**
Die Teilnahme erfolgt, entsprechend WRS 4 – Entscheidung zur Teilnahme, ausschließlich auf eigenes Risiko.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden oder Tod, die in Verbindung mit oder vor, während oder nach der Regatta entstehen.
Darüber hinaus gilt der Haftungsausschluss, der im Online-Eintrag angegeben und bei der Registrierung unterschrieben wird.

Start bei der EM 2005, der letzten Tempest WM am Attersee im SCK





- Versicherung** 19 **VERSICHERUNG**
Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 1.500.000,- pro Schadensfall oder gleichwertiger Leistung abgeschlossen haben.
- Veranstaltungsleiter** 20 **VERANSTALTUNGSLEITER**
Christian Hotwagner
- Vorsitzender des Wettfahrtkomitees** 21 **VORSITZENDER DES WETTFAHRTKOMITEES**
Gert Schmidleitner (IRO, AUT)
- Unterkunft** 22 **UNTERKUNFT**
Regattagäste, die mit dem Wohnwagen anreisen, werden ersucht, rechtzeitig einen Stellplatz zu reservieren.
Es gibt eine begrenzte Anzahl von Plätzen auf der Landseite des Clubs (€ 10,- / Nacht). Die Zuteilung erfolgt ausschließlich nach Datum der Reservierungs-E-Mail an sekretariat@uycas.at .
Reisemobile dürfen nur auf zugeteilten Stellplätzen im UYCA's [DP] abgestellt werden. Für die Buchung von Hotelzimmern besuchen Sie bitte die Website www.tempestworlds.com.
- Weitere Informationen** 23 **WEITERE INFORMATIONEN**
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Union-Yacht-Club Attersee (UYCA's): sekretariat@uycas.at, +43 7666 / 73 62

Sponsored by:



HOTEL****SEEGASTHOF
OBERNDORFER
ATTERSEE AM ATTERSEE

SCHÖNLEITNER BAU





Attersee-Grand-Prix

Termin 7. Juli 2018 **Start** 7. Juli 2018, 10.00 Uhr
Meldeschluss 2. Juli 2018 **Nachmeldegebühr** € 10,- / Boot
Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Yardstick-Regatta zum Attersee-Cup,
zur Long-Distance-Challenge und
zur UYCAS-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“
unter der Beteiligung der Attersail-Segeljugend**

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer
7728

Termin

Samstag, 7. Juli 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club
Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, das Yardstickregulativ des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.



Der Start zum Attersee-Grand-Prix erfolgt vom Startturm des UYCAS. Der Startschuss wird mit der alten Kanone abgegeben

Attersee-Grand-Prix



Die Gewinner. Der 18footer von Günther Zieher gewann nach gesegelter Zeit, der Trimaran von Gerhard Pils nach berechneter Zeit

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen EUR 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Attersee-Grand-Prix

Beteiligung der Attersail-Segeljugend	Die Jugendsegler des Attersail-Teams stehen den Teilnehmern des Attersee-Grand-Prix als Crewmitglieder zur Verfügung. Bei Interesse bitte rechtzeitig mit Pascal Weisang Kontakt aufnehmen und eine E-Mail an sailing@weisang.at schreiben. Das Attersail-Team wird am Freitag, 6. Juli 2018 für all jene Crews, die mit einem/r Attersailor/in segeln, ein Training anbieten.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (2. Juli 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt. Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen. Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden bei Zuschlag von € 10,- pro Boot entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Atterseecup-Komitee) zahlbar bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 6. Juli 2018, 17.00 bis 19.30 Uhr Samstag, 7. Juli 2018, 8.00 bis 9.00 Uhr
Start	Samstag, 7. Juli 2018, 10.00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahn	UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Attersee
Zeitlimit / Sturmwarnung	Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17.00 Uhr erreicht) so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17.00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x (1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke))

Attersee-Grand-Prix



Start beim Attersee-Grand-Prix. Ob groß oder klein, ob alt oder neu, ob schnell oder langsam: wer sich irgendwie Zeit nehmen kann macht mit! Dabei sein ist alles – und zugleich auch eine absolute Grundvoraussetzung für den Sieg in der Long-Distance-Challenge

Attersee-Grand-Prix

Wertung

Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White Sail Gruppe (Klassen, die standardmäßig mit Zusatzsegeln wie Spinnaker, Gennaker, Blister, Drifter, Code Zero, etc. ausgerüstet sind, und auf diese bei der Registrierung verzichten) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung. Teilnehmer der Gruppe White Sail, die für die Long-Distance-Challenge gewertet werden wollen müssen den gesamten Kurs segeln.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr / Internet

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen senden noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP]. Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Attersee-Grand-Prix-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Speedboote, Sportboote, Yardstick bis 96, Yardstick 97 bis 102, Yardstick ab 103, White Sail).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung.
6. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf teilnehmenden Booten dieser Klasse).
7. Long Distance Challenge Shirt in der Edition Attersee-Grand-Prix für alle Teilnehmer.

Die Regatta wird als UYCAs-Regatta zum Attersee-Cup gewertet.

Die Regatta zählt gemeinsam mit den 24hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.
Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCAs Yardstick Clubmeisterschaft, der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Attersee-Grand-Prix

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



Jeder ist herzlich willkommen. Machen Sie das Teilnehmerfeld der größten Breitensportregatta in Oberösterreich noch etwas größer

Veranstaltungsleiter

Gerald Kirchmayr, Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 7. Juli 2018, 9.00 Uhr: Begrüßung

Samstag, 7. Juli 2018, ca. 19.00 Uhr:

Attersee-Grand-Prix - Seglerfest mit Multimediashow „Attersee-Grand-Prix 2018”.
Siegerehrung im Rahmen des Attersee-Grand-Prix - Seglerfestes.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Gefördert durch Sportland OÖ

SPORT OÖ

Land Oberösterreich · Upper Austria

Attersee-Grand-Prix

Der Attersee-Grand-Prix zählt zur Long-Distance-Challenge

Der Attersee-Grand-Prix ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee.

Neben dem Attersee-Grand-Prix gehen die Ergebnisse der Langen Wettfahrt und der 24hours vom Attersee in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich auch laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



Heidmair Kommunikation

heidmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick – Regatta um den Matrose und Nixe - Pokal



Termin 8. Juli 2018 **Erster Start** 8. Juli 2018, 12.00 Uhr
Meldeschluss 2. Juli 2018 **Wertung** max. 2 Wettfahrten, kein Streicher
Meldegebühr Kielboote/Schwertboote/Optis € 25,-/15,-/5,- bis Ende der Registrierung

Regatta zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 7731
Termin	Sonntag, 8. Juli 2018
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, das Yardstickregulativ des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].



Matrose und Nixe. Eine Miniatur des Kunstwerks von Christian Ludwig Attersee ist der tolle Pokal für den Clubmeister

Yardstick – Regatta um den Matrose und Nixe - Pokal

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Spannend und anspruchsvoll. Die Clubmeisterschaften mit Familien, gemischten Mannschaften,... Jeder kann und soll mitmachen



Yardstick – Regatta um den Matrose und Nixe - Pokal

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (2. Juli 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	Kielboote und Jollenkreuzer: € 25,- Schwertboote: € 15,- Optimisten und Zoom8: € 5,- zahlbar auf das Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle des Haftpflichtversicherungsnachweises: Sonntag, 8. Juli 2018, 09.00 bis 10.30 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erster Start	Sonntag, 8. Juli 2018, 12.00 Uhr
Letzter Start	Am Sonntag, 8. Juli 2018 wird kein Ankündigungssignal nach 16.00 Uhr gegeben
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge und Zeitlimit.
Wertung	Es sind maximal 2 Wettfahrten ohne Streichung vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Yardstick Clubmeister des UYCA's 2018“ für die beste Steuerfrau / besten Steuermann / beste Mannschaft, deren Crewmitglieder alle Mitglieder des UYCA's sind2. Wanderpreis für den Clubmeister3. Preise für die ersten fünf Boote <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.</p>

Yardstick – Regatta um den Matrose und Nixe - Pokal

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Norbert Achleitner (+43 (0)664 / 10 34 112)

Wettfahrtleiter

Gerald Kirchmayr

Gesellschaftliches Programm

Sonntag, 8. Juli 2018, 10.30 Uhr: Begrüßung
Sonntag, 8. Juli 2018, ab ca. 17.00 Uhr: Grillerei mit Siegerehrung.

Die Clubmeisterschaft um den Matrose und Nixe - Pokal soll als „Familienregatta“ auch Familien mit Kindern aus unserem Club zur Teilnahme bewegen, weshalb der gesellschaftliche Rahmen im Vordergrund stehen soll. In Australien und den USA wird dieses Konzept seit Jahren erfolgreich praktiziert und funktionierte auch bei uns im vergangenen Jahr hervorragend: Nach der Clubregatta gruppiert man sich bei einem Barbecue gemütlich um den Grill, um bei einem gemeinsamen Bier die Vorteile der linken oder der rechten Seite nach dem Start zu besprechen und sich auf legere Art und Weise auszutauschen. Der Spaß und das Grillen werden im Mittelpunkt stehen.

Wie im Vorjahr wird zur Vereinfachung das Grillen ausschließlich von unserem Wirt vorgenommen..

Also bitte keine Speisen zum Grillen mehr mitbringen!



Rund um den Grill. Dort wo nach einem anstrengendem Regattatag Seglerlatein gesponnen wird

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Laser-Radial, 420er – Jugendwoche



Termin 8. bis 13. Juli 2018

Meldeschluss 22. Juni 2018

Meldegebühr OeSV Mitglieder € 270,- Nichtmitglieder € 300,- bis 22. Juni 2018

OeSV Mitglieder € 300,- Nichtmitglieder € 330,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 7732, 7733

Termin

Sonntag, 8. Juli bis Freitag, 13. Juli 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAs (max. 10 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.



Ob 420er oder Laser Radial, bei der Jugendwoche kannst Du mit einem der beide Boote teilnehmen und trainieren. Das Wichtigste aber ist die Kameradschaft unter allen Teilnehmern und die Freude am Segeln

Laser-Radial, 420er – Jugendwoche

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (22. Juni 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Jugendwoche abgesagt werden.
Meldegebühr	Die Meldegebühr beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag. OeSV-Mitglieder: € 270,- Nichtmitglieder: € 300,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. OeSV-Mitglieder: € 300,- Nichtmitglieder: € 330,- bis Ende der Registrierung. Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCA's während der gesamten Jugendwoche von Sonntag bis Freitag (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 25,-.
Registrierung	Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte: Sonntag, 8. Juli 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr Montag, 9. Juli 2018, 8.30 bis 9.00 Uhr.
Trainingsbeginn	Montag, 9. Juli 2018, 9.15 Uhr
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Preise	Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Florian Hofer
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at , +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Termin 13. und 14. Juli 2018

Start 13. Juli 2018, 19.00 Uhr

Meldeschluss 9. Juli 2018

Wertung 1 Wettfahrt

Meldegebühr € 30,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 9. Juli 2018

€ 40,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Regatta zur Long-Distance-Challenge powered by

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 7734

Termin

Freitag, 13. Juli, 19.00 Uhr bis
Samstag, 14. Juli 2018, 19.00 Uhr

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, das Yardstickregulativ des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Kielboote, die eine den Gesetzen entsprechende Lichterführung installiert haben, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.





Streckenrekordhalter ist seit dem Vorjahr die Brenta 33 der Consulting Company mit 113,642 gesegelten Meilen in 24 Stunden

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die Boote müssen mindestens zu zweit gesegelt werden.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen EUR 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (9. Juli 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 30,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.

€ 40,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem und ein „Long-Distance-Challenge – Shirt in der 24hours-Edition“.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 13. Juli 2018, 14.00 bis 18.00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Start

Freitag, 13. Juli 2018, 19.00 Uhr vor dem UYCA



Wunderbare Stimmungen. Wer kurz auf Gegner und Segel vergisst, kann bei der 24-Stunden-Regatta Sonnenunter- und aufgang erleben

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Es werden eine große (UYCAs – Burgau – Kammer – UYCAs), zwei mittlere (UYCAs – Parschallen – Kammer – UYCAs) und kleine (UYCAs – Weyregg – Kammer – UYCAs) Runden gesegelt.

Wertung

Am Samstag, 14. Juli 2018 wird um 19.00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV Yardstick korrigiert.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel

Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz.
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz.
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern).
6. Diverse Startgeschenke gegeben vom Sponsor Consulting Company.
7. Long-Distance-Challenge Shirt in der 24 hours-Edition für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner (+43 (0)664 / 512 88 03)

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 13. Juli 2017, 17.30 Uhr: Begrüßung und Nudelbuffet
Während der Wettfahrt: Live Tracking und Blog im Internet
Samstag, 14. Juli 2017 ab 20.00 Uhr: Segleressen
Samstag, 14. Juli 2017, Siegerehrung im Rahmen des Segleressens

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die 24hours vom Attersee zählen zur Long-Distance-Challenge und haben den höchsten Faktor für die Wertung

Die 24 hours vom Attersee sind Teil der **Long-Distance-Challenge**, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben den 24hours vom Attersee gehen die Ergebnisse des Attersee-Grand-Prix und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



www.Long-Distance-Challenge.at

XLVIII. Internationale Optimistenwoche 2018



Termin 15. bis 20. Juli 2018

Teilnehmerbeschränkung 135 Kinder

Meldegebühr Kinder von OeSV-Mitgliedern € 240,- von Nichtmitgliedern € 280,-
zahlbar binnen zwei Wochen nach Zusage der Platzzuteilung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 7735

Termin

Sonntag, 15. Juli bis Freitag, 20. Juli 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 2003 und jünger, die segeln wollen, das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert ist. Teilnehmer mit alten Optimisten, die keinen gültigen Messbrief haben sind nur nach einer Boot-Inspektion zugelassen. Dies soll verhindern, dass Kinder mit Material segeln müssen, das sie den Spaß am Segeln nicht erleben lässt.

Sonstiges

Wir bieten eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene sowie Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer und Betreuer. Zusätzlich sorgen zahlreiche Side-Events wie die Trainerregatta, Elternregatta, Rätselrally, Kinderdisco und der Elternabend mit Multimediashow für Abwechslung und Unterhaltung.



Optisegeln. Wer irgendwann zu den Könnern zählen möchte, der kommt zur Optiwoche, egal wie weit er jetzt ist

XLVIII. Internationale Optimistenwoche 2018

Die Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen) von Montagmittag bis Freitagmittag sind im Unkostenbeitrag inkludiert. Wünsche von Vegetariern können, sofern dies bis Ende der Registrierung am Montagmorgen gemeldet wird, berücksichtigt werden. Bei anderen Wünschen (vegan) und Unverträglichkeiten (Laktose, Glutein,...) bitten wir, selber für die Mahlzeiten zu sorgen.

Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Shorty aus Neopren, Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen. Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfänger. Genauer Tagesablauf laut Programm.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

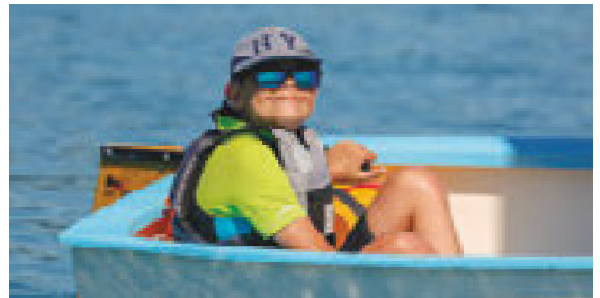
Die Möglichkeit zur Online-Meldung wird am Dienstag, 20. März 2018, um 18.00 Uhr geöffnet.

Teilnehmerbeschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl 135 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags.



Am Anfang lieber nicht alleine. Niemand braucht Angst zu haben. Da wird Jede und Jeder bestens unterstützt



Chillen erlaubt! Zwischendurch kann man im Opti auch richtig gut relaxen



Regatta. Da geht es am Vorwindkurs um jeden Meter. Nur nicht kentern bei dem starken Wind

XLVIII. Internationale Optimistenwoche 2018

Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden. Hier sind alle Meldungen (auch die der Warteliste) sichtbar. Ein Aufscheinen in dieser Liste ist noch keine Bestätigung, dass die Teilnahme möglich ist. Erst ein entsprechendes E-Mail durch das Sekretariat an die in der Meldung angegebene Mailadresse bestätigt, dass die Meldung gültig und angenommen ist. Diese Teilnehmerliste und die Warteliste ist ab Anfang Mai unter „Berichte“ (Button bei der Optimistenwoche auf der Seite der Veranstaltungen) einsehbar.

Bis 30. April werden Meldungen von UYCA-Mitgliedern (und deren Kinder, Enkel und Urenkel) bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit beim UYCA einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 240,-

Nichtmitglieder: € 280,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Anreise und Registrierung, Gruppeneinteilung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 15. Juli 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr und Montag, 16. Juli 2018, 8.30 bis 9.00 Uhr

Montag, 16. Juli 2018, 9.30 Uhr: Begrüßung (von Eltern und Kindern), anschließend Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (um ca. 16.30 Uhr) statt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden und sind, so sie keinen Liegeplatz im UYCA haben, bis spätestens Samstag, 21.7.2018 Mittag wieder zu entfernen. Optis, die entgegen diesen Anweisungen im Clubgelände verbleiben, werden von den Clubwarten versperrt und nur gegen eine Zahlung von EUR 100,- wieder ausgehändigt.

XLVIII. Internationale Optimistenwoche 2018



Einmal Optiwoche, immer Optiwoche! Man beginnt die Optiwoche als Teilnehmer, und setzt nach einer kurzen Pause als Betreuer und Trainer fort. Und offensichtlich hat es den Trainern im letzten Jahr so viel Spaß gemacht, wie schon lange nicht mehr

XLVIII. Internationale Optimistenwoche 2018

Preise

1. Whisky Pokal für das beste UYCAS-Mitglied bei der Regatta.
2. Vento Rosa Wanderpreis für das beste Mädchen aus dem UYCAS.
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
4. Preise für alle anderen Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiterin

Constanze Atzwanger

Sportliche Leitung

Gert Schmidleitner
(schmidleitner@sportconsult.at, +43 (0)664 / 512 88 03)

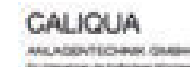
Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Constanze Atzwanger ist auch 2018 wieder Veranstaltungsleiterin

Sponsored by





Optimist – JoJo-Pokal

Termin 21. und 22. Juli 2018

Start 21. Juli 2018, 11.00 Uhr

Meldeschluss 18. Juli 2018

Wertung 5 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 35,- bis Ende der Registrierung

Regatta zum Regionalcup Mitte UYCAs Clubmeisterschaft

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 7738
Termin	Samstag, 21. Juli und Sonntag, 22. Juli 2018
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Optimist, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Optimist – JoJo-Pokal

Die Steuerleute müssen 2003 oder später geboren sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (18. Juli 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

€ 35,- bis Ende der Registrierung.
Wenn möglich überweisen auf das Clubkonto des UYCAS
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
Für Optiwochen-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer reduziert sich das Meldegeld bei rechtzeitiger Meldung auf € 0,- (die Teilnahme ist also gratis).

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 21. Juli 2018, 8.30 bis 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Erster Start

Samstag, 21. Juli 2018, 11.00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit

Am Sonntag, 22. Juli 2018 wird, wenn die Regatta bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Optimist – JoJo-Pokal

Betreuerboote	Betreuerboote sind nur beschränkt zugelassen. Sie müssen bis 11. Juni 2018 beim Veranstalter gemeldet werden, damit dieser um eine Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft ansuchen kann. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Nichterteilung einer Fahrtgenehmigung ist kein Grund für Wiedergutmachung.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die/Der SiegerIn erhält den „JOJO-Pokal“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.2. Der Titel „Clubmeister des UYCA in der Optimist-Klasse“ für die/den beste/n Segler/in/, die/der Mitglied des UYCA ist.3. Punktpreise für die ersten sechs Boote.4. Preise für die ersten 3 Boote der Jüngstenwertung (Jhg. 2006 und jünger).5. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCA.6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Gerald Richtarski
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 21. Juli 2018, 10.00 Uhr: Begrüßung. Samstag, 21. Juli 2018: Segleressen. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft



Termin 21. und 22. Juli 2018

Start 21. Juli 2018, 11.00 Uhr

Meldeschluss 17. Juli 2018

Wertung viele WF mit 1 Streicher pro 4 WF

Meldegebühr € 25,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 7736, 7737

Termin

Samstag, 21. Juli und Sonntag, 22. Juli 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Appendix P (Direct Judging) wird angewendet.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klassen Laser und Laser Radial, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (17. Juli 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 25,- zahlbar bei der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle des Haftpflichtversicherungsnachweises: Samstag, 21. Juli 2018, 10.00 bis 10.15 Uhr im Regattabüro des UYCAS.
Erster Start	Samstag, 21. Juli 2018, 11.00 Uhr
Letzte Startmöglichkeit	Am Sonntag, 22. Juni 2018 wird, wenn die Clubmeisterschaft bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Wertung	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Für eine gültige Clubmeisterschaft sind mindestens zwei Wettfahrten notwendig. Es gibt eine eigene Masterswertung.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Clubmeister des UYCAS in der Klasse Laser (Laser-Radial)“ für die/den beste Segler/in/, die/der Mitglied des UYCAS ist.2. Wanderpreise für die Clubmeister.3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft

Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Florian Hofer
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 21. Juli 2018, 10.15 Uhr: Begrüßung Samstag, 21. Juli 2018: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at , +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Bei der Clubmeisterschaft kann es ganz schön knapp werden beim Rennen um die Plätze



Drachen – Öst. Staatsmeisterschaft



Termin 26. bis 29. Juli 2018

Erster Start 26. Juli 2018, 14.00 Uhr

Meldeschluss 16. Juli 2018

Wertung 6 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 240,- bis 16. Juli 2018, € 260,- bis Ende der Registrierung

IDA Ranglistenregatta

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8053

OeSV Freigabenummer 30182 vom 24.1.2018

Termin

Donnerstag, 26. Juli bis Sonntag, 29. Juli 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes.

Revier

Attersee

Auf der Vorwind bei West. Der Boatspeed ist allgemein hoch und dennoch ist das Feld bei Westwind auf der ersten Runde schon weit auseinandergezogen. Verhältnisse für Könnern mit der nötigen Portion Glück. In jedem Fall: Der Sieger steht noch lange nicht fest



Drachen – Öst. Staatsmeisterschaft

Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA's, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Die Klassenregel 13.30 (Mannschaftsgewichtslimitierung) wird nicht angewendet. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	<p>Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].</p>
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und es die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.</p>
Meldung und Meldeliste	<p>Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee</p>



Drachen am Start. Wer traut sich trotz der scharfen Augen des Wettfahrleiters bis an die Startlinie?
Und was für Blondl am Startschiff verdeckt ist, hat das Pin-End-Boot im Griff.
Doch nichts gewinnt wer nichts riskiert. Und wer zuviel riskiert, der alles verliert ...

Drachen – Öst. Staatsmeisterschaft

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (16. Juli 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.
Meldegebühr	€ 240,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. € 260,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 26. Juli 2018, 08.00 bis 11.30 Uhr im Regattabüro des UYCAS.
Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle	Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am Donnerstag, 26. Juli 2018, 08.00 bis 11.30 Uhr statt.
Erster Start	Donnerstag, 26. Juli 2018, 14.00 Uhr
Letzte Startmöglichkeit	Am Sonntag, 29. Juli 2018 wird, wenn die Staatsmeisterschaft bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Klassikkurse mit einer Kurslänge von mindestens sechs Seemeilen gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Drachen – Öst. Staatsmeisterschaft

Preise

1. Der/Die siegreiche TeilnehmerIn bzw. die siegreiche Mannschaft erhält die Ehrenpreise des OeSV und den Titel "Österreichischer Staatsmeister/in 2018 in der Drachen-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel "Internationaler Meister 2018 von Österreich in der Drachen-Klasse", und dem besten bzw. der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel "Österreichischer Staatsmeister/In 2018 in der Drachen-Klasse" (inkl. der Ehrenpreise) zuerkannt.
2. Wanderpokal der Österreichischen Staatsmeister.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Marcus Oppitz

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 26. Juli 2018,
12:00 Uhr: Begrüßung
Freitag, 27. Juli 2018: Drachenparty
Samstag, 28. Juli 2018,
9:30 Uhr: Generalversammlung
der österr. Drachenflotte.
Siegerehrung so bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Die Staatsmeister 2017 Scheinecker / Gebetsroither / Manhardt mit den Silbernen (Mannschaft Resch) und den Bronzenen (Mannschaft Sturm)



Attersee



AUSTRIAN CLASSICS **woche**

2018

founded 1887

Klassenregatten

Termin 31. Juli bis 5. August 2018

Meldeschluss 17. Juli 2018

Meldegebühr € 95,- / € 105,- / € 115,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

Erster Start 31. Juli 2018, 13.00 Uhr

Wertung je nach Stiftungsurkunde (8 WF)

Yardstickregatten

Termin 3. bis 5. August 2018

Meldeschluss 17. Juli 2018

Meldegebühr € 85,- / € 95,- / € 105,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

Erster Start 3. August 2018, 11.00 Uhr

Wertung 4 Wettfahrten mit 1 Streicher

**für Sonderklasse, 22m² RJ, O-Jolle, 45er nationale Kreuzer und Classic-Yachten
Int. Österr. Meisterschaft und LMvOÖ der Sonderklassen
EURO-Pokal der 22m² Rennjollen**

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern: 8054, 7739, 7740, 8201 und 7742.

OeSV Freigabenummer 31189 vom 24.1.2018

Termin

Sonderklasse, 22m² RJ, O-Jolle und 45er nat. Kreuzer: Dienstag, 31. Juli bis Sonntag, 5. August 2018

Classic-Yachten nach Yardstick: Freitag, 3. August bis Sonntag, 5. August 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes.

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, das Yardstickregulativ des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Attersee ^{UNION}woche

2018 Samstag 18.8.



Atterseewoche – Austrian Classics. Die teilnehmenden Boote sind zu einem guten Teil über 100 Jahre alt. Die antiken Yachten sind top gepflegt. Und gut getrimmt wird ungeachtet des Bootsalters auf höchstem Niveau gesegelt





Sonderklasse Hecht auf der Kreuz. Wenn eine Sonderklasse auf der Kante läuft und die Wellen leicht gegen das Vorschiff klatschen, dann ist dies mit nichts wirklich zu vergleichen

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Holzboote der Klassen Sonderklasse, 22m²-Rennjolle, O-Jolle (Vollholz), 45er nationale Kreuzer und für alle anderen vor 1975 gebauten Kielboote und Jollen aus Vollholz und/oder Stahl. Unabhängig von dieser Regelung kann der Veranstalter Boote zulassen oder auch ablehnen.

Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sein.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Für die Meisterschaft der Sonderklassen müssen die Boote im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sein, und auch alle Crewmitglieder Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die maximale Mannschaftszahl beträgt für die Sonderklassen 4 Personen, 22m² Rennjollen 3 Personen und für die O-Jollen 1 Person. [DP]

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.atterseewoche.at
 oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss und Mindestnennung

Dienstag 17. Juli 2018

Es gilt eine Mindestnennung von 3 Booten bei Meldeschluss je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse, 22m² Rennjolle und O Jolle;

Es gilt eine Mindestnennung von 8 Booten bei Meldeschluss für die Yardstickregatten.

Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta in der jeweiligen Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Sonderklassen, 22m² Rennjollen, O-Jollen und 45er nationale Kreuzer für die Veranstaltungen von Dienstag, 31. Juli bis Sonntag, 5. August 2018:

Early bird: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 25. Juni 2018.

Normal: € 105,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (17. Juli 2018).

High: € 115,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an den Yardstickregatten der Traditionsklassen und der Langen Wettfahrt.

Classic Yachten nach Yardstick für die Veranstaltungen von Freitag, 3. August bis Sonntag, 5. August 2018

Early Bird: € 85,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 25. Juni 2018.

Normal: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (17. Juli 2018).

High: € 105,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Klassenregatten:

Dienstag, 31. Juli 2018, 10.00 bis 12.00 Uhr

Yardstickregatten:

Donnerstag, 2. August 2018, 16.00 bis 18.00 Uhr und

Freitag, 3. August 2018, 8.30 bis 10.00 Uhr

Tracking	Alle Boote werden für die Lange Wettfahrt am Samstag, 4. August 2018 mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird am Freitagabend bzw. Samstag früh ausgegeben. Bei der Registrierung ist eine Kautions von EUR 100,- in bar zu hinterlegen, welche bei Rückgabe nach Zieldurchgang retourniert wird.
Erster Start	Klassenregatten: Dienstag, 31. Juli 2018, 13.00 Uhr Yardstickregatten: Freitag, 3. August 2018, 11.00 Uhr
Letzte Startmöglichkeit	Am Sonntag, 5. August 2018 wird kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten. Am Samstag, 4. August 2018 wird die „Lange Wettfahrt“ (Start 7:00 Uhr) gesegelt. Am Sonntag, 5. August 2018 werden Wettfahrten mit traditionellem Kurs gesegelt.
Strafsystem	Für die Kielyachten ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung gewertet. Bei den Yardstickregatten wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Startgruppen gebildet. Für die Klassenregatten sind 8 Wettfahrten, für die Yardstickregatta 4 Wettfahrten / 6 Wertungen mit einer Streichung vorgesehen. Gibt es weniger als 4 Wertungen, erfolgt keine Streichung. Die Lange Wettfahrt erhält drei Wertungen: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel. Sollte die Lange Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17.00 Uhr erreicht) so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17.00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Die Sonderklassen tragen im Rahmen der Klassenregatten (31.7. - 2.8.) die Österreichische Meisterschaft aus. Für die Vergabe des Titels müssen mindestens vier Wettfahrten

gewertet werden. Sind am 2.8. nicht mindestens vier Wettfahrten gewertet, so werden auch die Wettfahrten am 3.8. zur Österr. Meisterschaft gezählt.
 Die 22m² Rennjollen tragen im Rahmen der Klassenregatten (31.7. - 2.8.) den EURO-Pokal aus. Für die Vergabe des EURO-Pokals müssen mindestens drei Wettfahrten gewertet werden. Sind am 2.8. nicht mindestens drei Wettfahrten gewertet, so werden auch die Wettfahrten am 3.8. zum EURO-Pokal gezählt.
 Die Details zum EURO-Pokal entnehmen Sie bitte der gesonderten Ausschreibung. Weiters wird im Rahmen der Klassenregatten (31.7. - 2.8.) eine Teamwertung um den Kaiser-Wilhelm-Pokal ausgesetzt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

- Sonderklasse:
 - Titel eines Österr. Meisters für die beste österr. Mannschaft
 - Titel eines Landesverbandsmeisters von OÖ für die beste rein OÖ-Mannschaft
 - Halunk-Pokal
 - Lilly-Preis
 - Tilly XVII-Preis
 - Runner-Up-Preis
- 22er:
 - Wanderpreise zu den EURO-Pokal-Wertungen
 - Herta Rieger-Gedächtnispreis
 - Möwen-Preis
- O-Jollen:
 - Goldenes O
 - First Lady
 - Classic Circuit 2018 (Vergabe am Ammersee)
- 45er nat. Kreuzer
 - Preis für die 45er nationalen Kreuzer
- Teampreis:
 - Kaiser-Wilhelm-Pokal
- Yardstick:
 - Ransonet-Pokal
 - Hagenpokal

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



Groß und klein. Alle „Alten“ sind bei der Atterseewoche - Austrian Classics willkommen

Veranstaltungsleiter

Thomas Richter

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

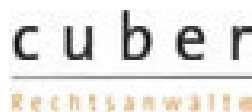
**Gesellschaftliches
Programm**

Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (www.atterseewoche.at) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung herzlich willkommen.

**Weitere
Informationen**

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



www.atterseewoche.at

22 m² Rennjolle – EURO-Pokal mit Herta Rieger-Gedächtnispreis und Möwen-Preis



Termin 31. Juli bis 2. August 2018

Erster Start 31. Juli 2018, 13.00 Uhr

Meldeschluss 17. Juli 2018

Wertung je nach Stiftungsurkunde (8 WF)

Meldegebühr € 95,- / € 105,- / € 115,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

Ausschreibung	Der EURO-Pokal wird im Rahmen der „Atterseewoche - Austrian Classics“ ausgetragen. OeSV EDV Nummern: 7740
Termin	Dienstag, 31. Juli 2018 bis Donnerstag, 2. August 2018, Freitag, 3. August 2018 ist ein Reservetag, an dem nur gesegelt wird, wenn am Donnerstag, 2. August noch keine drei Wettfahrten zustande gekommen sind.
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, das Yardstickregulativ des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann. Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle 22m ² -Rennjollen die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

22 m² Rennjolle – EURO-Pokal mit Herta Rieger-Gedächtnispreis und Möwen-Preis

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Die maximale Mannschaftszahl beträgt 3 Personen. [DP]

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.atterseewoche.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss und Mindestnennung

Dienstag 17. Juli 2018

Es gilt eine Mindestnennung von 3 Booten bei Meldeschluss.

Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.



Starkes Feld. Beim letzten EURO-Pokal am Attersee im Jahr 2011 waren 17 Boote am Start

22 m² Rennjolle – EURO-Pokal mit Herta Rieger-Gedächtnispreis und Möwen-Preis

Meldegebühr	<p>Early bird: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 25. Juni 2018. Normal: € 105,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (17. Juli 2018). High: € 115,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an den Yardstickregatten und den gesellschaftlichen Veranstaltungen der „Atterseewoche – Austrian Classics 2018“ sowie der Langen Wettfahrt.</p>
Registrierung	<p>Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Dienstag, 31. Juli 2018, 10.00 bis 12.00 Uhr</p>
Erster Start	<p>Dienstag, 31. Juli 2018, 13.00 Uhr</p>
Segelanweisungen	<p>Das Programm und die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.</p>
Bahnen	<p>Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten.</p>
Wertung	<p>Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Gibt es weniger als 4 Wertungen, erfolgt keine Streichung. Sind am 2.8. nicht mindestens drei Wettfahrten gewertet, so werden auch alle gesegelten Wettfahrten am 3.8. gewertet. Sollten nicht mindestens drei Wettfahrten gewertet werden können, werden die Wanderpreise nicht vergeben. Für den Herta Rieger-Gedächtnispreis wird die Wertung unter zusätzlicher Einbeziehung des nicht streichbaren Ergebnisses der ganzen Langen Wettfahrt vom Samstag, 4. August 2018 erstellt. Wertung der einzelnen Wettfahrten je nach Stiftungsurkunde mit und ohne Vergütung. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).</p>
Liegeplätze	<p>Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].</p>
Funkverkehr	<p>Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].</p>



PAN II. Bei jeder 22er-Regatta eine Augenweide. Ein perfekt erhaltenes und gepflegtes Exemplar unter den wunderschönen 22ern

Preise

A zum EURO-Pokal gehörige:

- A1. EURO-Pokal (absolut)
- A2. EURO-Pokal (Yardstick)
- A3. Reinhard Drewitz Gedächtnispreis
- A4. Wanderpreis für den „Ersten Leidtragenden“ (absolut)
- A5. Wanderpreis für den „Ersten Leidtragenden“ (Yardstick)
- A6. Preis zur I-Jollen Yachthistorie
- A7. Punktpreise für das erste Drittel (max. fünf) der zum Meldeschluss gemeldeten Boote nach gesegelter (absoluter) Zeit
- A8. Punktpreise für das erste Drittel (max. fünf) der zum Meldeschluss gemeldeten Boote nach der klasseninternen Vergleichszahlen berechneten (relativen) Zeit
- A9. Erinnerungsgaben für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer

B zur Atterseewoche gehörige:

- B1. Herta Rieger-Gedächtnispreis
(inkl. Langer Wettfahrt, absolute Reihung ohne Streichresultat)
- B2. Möwen-Preis (Gleichmäßigkeitspreis über die Wettfahrten des EURO-Pokals nach berechneter Zeit nach den klasseninternen Vergleichszahlen)

22 m² Rennjolle – EURO-Pokal mit Herta Rieger-Gedächtnispreis und Möwen-Preis

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Andreas Poell, Thomas Richter

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (www.atterseewoche.at) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung herzlich willkommen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Sponsored by

**carva
tech**

attersee
salzkammergut
www.attersee.at

YACHTSERVICE

GEBETSROITHER

c u b e r
Rechtsanwälte


GRIGKAR
IMMOBILIEN

www.atterseewoche.at



MARSTRAND / SCHWEDEN
05. JULI 2017 / 14.30 UHR

Grand Prix Produkte für Jedermann.

Die Partnerschaft mit der M32 World Match Racing Tour zeigt wozu FSE Robline fähig ist. Produkte aus dem Katalog werden als Standardausstattung den Weltklasse-Seglern der M32 gerecht.

www.fse-roblines.com

FSE ROBLINE
WORLD CLASS YACHTING ROPES

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal



Termin 4. August 2018
Meldeschluss 29. Juli 2018
Meldegebühr € 30,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis 29. Juli 2018
€ 40,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Start 4. August 2018, 7.00 Uhr
Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

**Regatta zur Long-Distance-Challenge,
Regatta zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**



Ausschreibung OeSV EDV Nummer 7743

Termin Samstag, 4. August 2018

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Regeln Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, das Yardstickregulativ des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.
Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.



Warten auf Wind. Ein Teil des großen Feldes in den Morgenstunden vor Nussdorf. Noch ist nichts entschieden... aber der Wind kam



Quant 30. Das Boot von August Schram war nach dem Sieg 2015 und einem zweiten Platz 2016 im Vorjahr wieder das erste Schiff im Ziel. Mit einer Zeit von 8 Stunden, 8 Minuten und 39 Sekunden allerdings fern vom Rekord. Dafür waren die falschen Bedingungen

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen EUR 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (29. Juli 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Meldegebühr € 30,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 40,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Registrierung Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 3. August 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 4. August 2018, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start Samstag, 4. August 2018, 7.00 Uhr

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Kurs UYCA (Start) – Burgau – Kammer – UYCA (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.



Traditioneller Kurs. Auch dieses Jahr geht es wieder in die Burgau am südlichen Ende des Sees

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Wertung

Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet.

Zeitlimit / Sturmwarnung

Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.
Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17.00 Uhr erreicht) so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17.00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x (1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke))

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.
2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.
3. Olympia-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.
4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).
5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise.
6. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise.
7. Long-Distance-Challenge Shirt in der Lange Wettfahrt-Edition für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix und den 24hours vom Attersee zur „Long-Distance-Challenge“.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der Yardstick Clubmeisterschaft um den Matrose und Nixe - Pokal, dem Attersee-Grand-Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Michael Gilhofer
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Freitag, 3. August 2018, ab 19.30 Uhr: Warm-Up in der Bar mit Chilli con Carne Samstag, 4. August 2018, 06.20 Uhr: Begrüßung. Samstag, 4. August 2018, 20.00 Uhr: Siegerehrung
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Long-Distance-
Challenge
sponsored by



heidmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at



Clubhaus-Handicap

Termin	Samstag, 11. August 2018	Start	11. August 2018, ab 10.30 Uhr
Meldeschluss	10. August 2018, 12.00 Uhr	Wertung	1 Wettfahrt mit Zeitvorgabe
Meldegebühr	Kielboote und Jollenkreuzer:		€ 20,-
	Schwertboote:		€ 10,-
	Optimisten und Zoom8:		€ 5,-

Regatta zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 7745
Termin	Samstag, 11. August 2018
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, das Yardstickregulativ des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel so gilt ISO-Norm 12402-5.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>

Clubhaus-Handicap



Die Siegerehrung des Clubhaus-Handicap findet wie jedes Jahr im Rahmen der Clubjause statt. Hier die Sieger aus 2017

Clubhaus-Handicap

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 10. August 2018, 12.00 Uhr einlangend im Sekretariat des UYCA's). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
Schwertboote: € 10,-
Optimisten und Zoom8: € 5,-
zahlbar auf das Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOO-AT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 10. August 2018, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 11. August 2018, 8.30 bis 9.00 Uhr

Start

Samstag, 11. August 2018, 10.30 Uhr (erstes Boot)

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Clubhaus-Handicap

Wertung	Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben. Erst nach Meldeschluss gemeldete Boote werden der nächst schnelleren Startgruppe zugeordnet, falls es noch keine für sie passende gibt.
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.2. Sonderwertungen in der Klasse Optimist. <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit der Yardstick Clubmeisterschaft um den Matrose und Nixe - Pokal, dem Attersee Grand-Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAS-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.</p> <p>Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit dem „JoJo-Pokal“ zum „Silberschwert vom Attersee“.</p>
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Wettfahrtleiter	wird noch gesucht...
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 11. August 2018, 9.30 Uhr: Begrüßung Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 11. August 2018
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft



Termin 14. und 15. August 2018

Erster Start 14. August 2018, 11.00 Uhr

Meldeschluss 1. August 2018

Wertung 6 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 30,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis 1. August 2018

€ 40,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 7746, 7747
Termin	Dienstag, 14. August und Mittwoch, 15. August 2018
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Mittwoch 1. August 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 30,- pro Boot (exkl. Steuermann) und € 15,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 40,- pro Boot /exkl. Steuermann) und € 15,- pro Person bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Dienstag, 14. August 2018, 8.30 bis 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Erster Start

Dienstag, 14. August 2018, 11.00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit

Am Mittwoch, 15. August 2018 wird, wenn die Clubmeisterschaft bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.

Wertung

Es sind 6 kurze Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Für das Zustandekommen der Clubmeisterschaft sind mindestens zwei Wettfahrten notwendig.
Wertung nach OeSV Yardstickregeln.
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Die siegreiche UYCA-Mannschaft erhält den Titel Clubmeister des UYCA 2018 in der H-Boot (h26) Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder im UYCA, so wird der besten UYCA-Mannschaft der Titel Clubmeister des UYCA 2018 in der H-Boot (h26) Klasse zuerkannt.
2. Wanderpreis für den Clubmeister.
3. Preise für die Klassensieger.
4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.
5. Verlosung von Sachpreisen.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiterin

Georg Antesberger

Wettfahrtleiter

Gerald Kirchmayr

Gesellschaftliches Programm

Dienstag, 14. August 2018, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Dienstag, 14. August 2018, anschließend an die Wettfahrten: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA,
sekretariat@uyca.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uyca.at

sponsored by



Soling – 13. ZIPFER TROPHY

Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Ungarische Meisterschaft



Termin 17. bis 19. August 2018

Erster Start 17. August 2018, 13.00 Uhr

Meldeschluss 6. August 2018

Wertung 8 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 150,- bis 6. August 2018, € 170,- bis Ende der Registrierung

ISA-RL-Regatta

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8052
OeSV Freigabenummer 29186 vom 24.1.2018

Termin

Freitag, 17. August bis Sonntag, 19. August
2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des
Österr. und Ungarischen Segelverbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Wenn ein Konflikt zwischen Sprachen besteht, hat der englische Text Vorrang.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Soling, die einen ISA Sticker 2018 führen, im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den





1858

Zipfer

MARKE

EIN GLAS **HELLER**
FREUDE

Soling – 13. ZIPFER TROPHY

Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Ungarische Meisterschaft

Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und es die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (6. August 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 150,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 170,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten, ISA-Mitgliedskarten und Segelführerschein:
Donnerstag, 16. August 2018, 15.00 bis 19.00 Uhr und
Freitag, 17. August 2018, 8.30 bis 11.00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle

Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am
Donnerstag, 16. August 2018, 15.00 bis 19.00 Uhr und
Freitag, 17. August 2018, 8.30 bis 11.00 Uhr statt.

Erster Start

Freitag, 17. August 2018, 13.00 Uhr

Soling – 13. ZIPFER TROPHY Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Ungarische Meisterschaft



Soling Zipfer Trophy. Die Zipfer Bar, ein perfektes Regattaleitungsteam, ein großes Teilnehmerfeld und natürlich Ludwig Beurle locken jedes Jahr die Soling-Segler und -Seglerinnen in den Union-Yacht-Club Attersee



Soling – 13. ZIPFER TROPHY

Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Ungarische Meisterschaft

Letzte Startmöglichkeit	Am Sonntag, 19. August 2018 wird, wenn vier Wettfahrten gesegelt wurden, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, so gilt die Serie nicht als Österr. Staatsmeisterschaft und nicht als Ungarische Meisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta und nicht als österreichische Schwerpunktregatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	Folgende Preise werden vergeben: <ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft der Zipfer Trophy erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.2. Der/Die siegreiche TeilnehmerIn bzw. die siegreiche Mannschaft erhält die Ehrenpreise des OeSV und den Titel „Österreichischer Staatsmeister/in 2018 in der Soling-Klasse“. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel „Internationaler Meister 2018 von Österreich in der Soling-Klasse“, und dem besten bzw. der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel „Österreichischer Staatsmeister/In 2018 in der Soling-Klasse“ (inkl. der Ehrenpreise) zuerkannt.3. Das beste ungarische Team erhält den Titel „Ungarischer Meister 2018 in der Soling-Klasse“ zuerkannt.4. Mannschaftspunktpreise für die ersten zehn Boote.5. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Soling – 13. ZIPFER TROPHY

Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Ungarische Meisterschaft

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Ludwig Beurle

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 17. August 2018, 11.30 Uhr:
Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 17. August 2018, abends:
Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 18. August 2018, 10.00 Uhr:
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 18. August 2018, abends:
Dinner im UYCAS (Clubkleidung)
Sonntag, 19. August 2018, 10.00 Uhr:
Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



Durchblick. Zwischen Spi und Groß kann man die katholische Kirche von Attersee erspähen



Finn Trophy Attersee

Termin 25. und 26. August 2018

Meldeschluss 15. August 2018

Meldegebühr € 60,- bis 15. August 2018, € 65,- bis Ende der Registrierung

Start 25. August 2018, 12.00 Uhr

Wertung 5 Wettfahrten mit 1 Streicher

Finn Trophy Attersee um den Rofi Pokal,

LMvOÖ

presented by



Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 7748;

Termin

Samstag, 25. August und Sonntag, 26. August 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Finn Trophy Attersee

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Finn, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Nach dem Start zur Finn Trophy Attersee 2017. Für AUT 1 sieht es fürs Erste nicht so schlecht aus



Finn Trophy Attersee

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Mittwoch, 15. August 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 65,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 25. August 2018, 08.00 bis 10.00 Uhr

Erster Start

Samstag, 25. August 2018, 12.00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit

Am Sonntag, 26. Juni 2018 wird, wenn die SP-Regatta bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Finn Trophy Attersee

Wohnmobile

Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz über das Sekretariat des UYCA's. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im hinteren Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA's ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Der Titel „Oberösterreichischer Landesverbandsmeister/in 2018 in der Finn-Klasse“ für die beste Steuerfrau / besten Steuermann, die / der Mitglied eines dem ÖÖSV angehörenden Vereines ist.
2. Rofi Pokal
3. Punktpreise für die ersten fünf Boote
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



Rudolf Lidarik (CZE) gewinnt 2017

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Bernhard Klingler

Wettfahrtsleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 25. August 2018, 10.00 Uhr: Begrüßung mit Flammkuchen
Samstag, 25. August 2018, nach den Wettfahrten: FINN-Schnitzessen mit Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Drachen – Litzlwurmpreis

Termin 1. und 2. September 2018
Meldeschluss 20. August 2018
Meldegebühr € 120,- bis 20. August 2018, € 140,- bis Ende der Registrierung

Erster Start 1. September 2018, 11.00 Uhr
Wertung 4 Wettfahrten mit 1 Streicher

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 7749
Termin	Samstag, 1. September und Sonntag, 2. September 2018
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>

Drachen – Litzlwurmpreis

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (20. August 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 120,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 140,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 1. September 2018, 8.00 bis 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erster Start

Samstag, 1. September 2018, 11.00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit

Am Sonntag, 2. September 2018 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Klassikkurse mit einer Kurslänge von mindestens 6 Seemeilen gesegelt.

Strafsystem

Die Regel 44.1 ist so geändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.



Der Litzlwurm. Eine begehrte Wandertrophäe

Drachen – Litzlwurmpreis

Wertung	Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Litzlwurm-Wanderpreis für die siegreiche Mannschaft2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote3. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Peter Resch
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 1. September 2018, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 1. September 2018: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup



Basics and additions to the official NOR of the EurILCA



OeSV EDV Numbers 8055, 8056 und 8057
OeSV Freigabenummer 33183 from 24.1.2018

Date	Friday, 7th September to Sunday, 9th September 2018
Organizing authority	Union-Yacht-Club Attersee in cooperation with the Austrian and the European Laser Class Association.
Venue	Attersee
Entry fee	The entry fee is EUR 75,-. The late entry fee for entries after 2nd September 2018 is EUR 90,-.
Registration	Thursday, 6th September 2018, 16.00 to 20.00 hrs Friday, 7th September 2018, 08.00 to 10.00 hrs
Check of equipment and measurement	Thursday, 6th September 2018, 16.00 to 20.00 hrs Friday, 7th September 2018, 08.00 to 10.00 hrs
1st warning signal	Friday, 7th September 2018, 12.00 hrs
Last possible warning signal	Sunday, 9th September 2018, 14.00 hrs
Chairman of organizing team	Marita Schmid
Chairman of Race Committee	Gert Schmidleitner (IRO)



Marita Schmid and her Christian are responsible for organisation

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Notice of Race

Official Notice of Race, issued by EurILCA

Co-ordinating Authority:

European Laser Class Association (EurILCA), E-mail: contact@eurilca.eu

Validity

1.1 The present NOR will be applied at those regattas constituting a series called Europa Cup here below show in this calendar table

Date	Venue	Entry Close	Entry Fee
31.03. - 03.04.2018	Europa Cup Italy - Ancona, Italy	2.3.2018	100 € (EUR)
10.05. - 13.05.2018	Europa Cup Switzerland - Neuchâtel, Switzerland	3.5.2018	100 € (EUR)
18.05. - 20.05.2018	Europa Cup Belgium - Ostend, Belgium	1.5.2018	90 € (EUR)
08.06. - 10.06.2018	Europa Cup Bulgaria - Varna, Bulgaria	27.4.2018	30 € (EUR)
07.07. - 10.07.2018	Europa Cup Germany - Rostock-Warnemuende, Germany	24.6.2018	80 € (EUR)
11.08. - 13.08.2018	Europa Cup Poland - Dziwnów, Poland	8.8.2018	65 € (EUR)
17.08. - 19.08.2018	Europa Cup Serbia - D.Milanovac, Serbia	1.8.2018	50 € (EUR)
07.09. - 09.09.2018	Europa Cup Austria - Attersee, Austria	2.9.2018	75 € (EUR)
19.10. - 21.10.2018	Europa Cup Spain - Palamos, Spain	12.10.2018	70 € (EUR)
28.12. - 31.12.2018	Europa Cup Croatia - Hvar, Croatia	24.12.2018	70 € (EUR)

For more details about each venue, including rental boats, late entry fees, accommodation and travel arrangements, link to the website of the organizers please go to <http://www.eurilca.org/index.php/regattas/gobal-regatta-archive> or at the Europa Cup page of the www.eurilca.org website. The upcoming events will be shown on the web front page; the past events listed in the archives

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Rules

- 2.1 The regatta will be governed by the Rules as defined in the Racing Rules of Sailing.
- 2.2 No National Authority prescriptions will apply.
- 2.3 Rule 7 (a) of the Laser class rules is restricted as follows:
- 2.4 „Only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form.“
- 2.5 Sails shall have the full sail number and national letters in accordance with the Class Rules and RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with 1.1 Entry regulations above. This changes RRS Appendix G 1.1.
- 2.6 Appendix P will apply, with some amendments specified in Sailing instructions.
- 2.7 If there is a conflict between languages the English text will prevail.

Advertising

- 3.1 The event is „free advertising“ as per World Sailing regulation 20.
- 3.2 Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority.



Laser Standard. Young sailors as well as Grand Masters are approaching the starting line



Laser Radial. The class for ladies, but also youth boys and girls. Normally a lot of entries



The Laser 4.7 is for the real youth. But attention: they are not far behind the cracks

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Eligibility and entry

- 4.1 Only current fully paid members of the International Laser Class Association and of an World Sailing National Authority may enter the Regatta. These memberships shall be with the Laser Fleet/District Association and with the World Sailing National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; however, such member, for any valid reason and with the approval of both District Chairmen, may select instead the Fleet/District and the World Sailing National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9. The sailor can only be member of one Laser Fleet/District Association.
- 4.1.a Sailors must have a valid World Sailing ID to enter a race.
To register as an World Sailing Sailor go to: <http://members.sailing.org/sailors/profile.php>
The World Sailing Sailor ID must be with the World Sailing National Authority of the country, where he is a member of the International Laser Class Association as of 4.1
To avoid scoring errors, sailors should ensure to use only one World Sailing ID for all entered regattas of the series.
- 4.1.b The sailor will be scored as member of the District they belong to and is normally reflected in his/her World Sailing Sailor ID as in 4.1.a.
- 4.1.c If a sailor is unable to present their ILCA or EurILCA membership card, he / she will be charged a fee of € 70,- (payable in local currency), € 10,- of which will be retained by the collecting club, and € 10,- will be retained by EurILCA to cover administrative costs. € 50,- will be passed on by EurILCA to the sailor's district, which may refund it to the sailor if he/she is already a current member, or may put it towards that sailor's membership fee if he/she is not a member.

Rigs Age Eligibility and Categories

- 5.1 Proof of age can be required at registration.
- 5.2 Each sailor under 18 years old on the first day of the regatta shall bring at registration a completed parent/guardian consent form. For the duration of the regatta, each sailor under 18 years old shall be supervised by the responsible adult named on the parent/guardian consent form sailor shall bring at registration a completed parent/guardian consent form.
- 5.3 The responsible adult and competitor shall register together on site at the race office.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

- 5.4 Competitors are divided and scored in the following categories:
- Laser Standard Rig:
 - Overall, Under 21 (born 1998-2001), Boys Under 19 (born 2000-2001),
 - Laser Radial Rig Woman: Overall, Women Under 21 (born 1998-2003), Women Under 19 (born 2000-2003), Girls Under 17 (born 2002-2003)
 - Laser Radial Rig Men:
 - Overall, Boys Under 19 (born 2000-2003), Boys Under 17 (born 2002-03)
 - Laser 4.7 Rig Girls:
 - Girls Under 18 (born 2001-2006), Girls Under 16 (born 2003 – 2006)
 - Laser 4.7 Rig Male: Women (born before 1999), Boys Under 18 (born 2001-2006), Boys Under 16, (born 2003 – 2006)
- 5.5 The Laser 4.7 eligibility is restricted to sailors who are born in 2005 or earlier having his/her 12th birthday before the first day of the race.

The age categories are better shown in the following table.

2018 Categories		Etá	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	+
Class / Rigg	Sex	Birth Year	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	-
Laser 4.7	Boys	no	Under 16				Under 18		no	no	no	no	
	Girls	no	Under 16				Under 18		Open Female				
Laser Radial	Men	no	no	no	no	Under 17		Under 19		Open			
	Ladies	no	no	no	no	Under 17		Under 19		Under 21 F		Open	
Laser Standard	Men	no	no	no	no	no	no	Under 19		Under 21 M		Open	

Entry Procedures

- 6.1 Entries will open when each regatta is open for entries minimum normally 90 days before the regatta.
- 6.2 To enter a Europa Cup regatta a sailor needs to be registered at the EurILCA.org website and enter for the Europa Cup he wish to enter.
- 6.3 Application of entries must be submitted until the entry closing date as shown in table 1.1.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

- 6.4 When a sailor fills his first application to enter the regatta at the venue without having previously registered and completed the electronic form on the website (item 5.2 above) by the entry closing date,
- 6.4.a he must provide the World Sailing sailor ID to the organizers
 - 6.4.b he must be registered in the website eurilca.eu
 - 6.4.c if it does not follow those prescriptions, the regatta's result cannot be scored in the Europa Cup Trophy
 - 6.4.d to his boat will be charged the late entry fee (some Europa Cups required also an early payment before the closing date of entry to avoid late entry fees)
 - 6.4.e his application will not necessarily be accepted.
- 6.5 Entry fee payment is normally due on site.
When the event's organizing committee requires the payment of the entry fee till the entry closing date, and that has been reported in the essential information page published at the Eurilca website, and to do this the sailor must fill the organizer's electronic entry form, he has to follow the entry procedure twice: once on the Eurilca platform, and another for the event organizer to pay on line.
The application made on the Eurilca website will be the proof of entry and no additional late entry fee must be charged to the sailor except when payment is required by the organiser prior to the entry closing .
- 6.6 Any sailor who has not finalized the registration at the race office of the organizing yacht club, by the entry closing time, will be removed from the list of sailors and will not be scored at that event.
This also applies to sailors who have complied with all other entry requirements.
- 6.7 After the closure of the entries, crew substitution of the registered sailor is not permitted.
- Schedule**
- 7.1 There are two races a day for a 4 day racing series and three races a day on the first two days of a 3 day series with 2 races on the last day. Else if only 2 races a day are scheduled, a third race may be sailed when in delay with the program, with the agreement of the ILCA representative. Never a fourth race may be sailed in the same day, if that happens, cannot be counted in the score.
- 7.2 The race committee may decide to split some or all of the classes into groups where each class has more than 60 entries. This split is mandatory if the entries of a single class are more than 85. A grouping system will be used and the colours will be re-assigned every day as specified in the sailing instructions.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

	7.3	If the fleet is split as per 6.2 above, and at least 4 races were sailed, the last day the fleet will be divided in Gold and Silver fleets (and bronze and emerald if in case) and raced in “finals” format.
Boats and equipment	8.1	All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder.
	8.2	Sails shall have the full sail number and NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and the RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with the Notice of Race clause 4.1 Eligibility and Entry Regulations. This changes RRS Appendix G 1.1.
	8.3	Women competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back to back) in compliance with class rule 4(g).
Measurements	9.1	Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of, race committee, including the class measurer or the international jury.
Sailing Instructions	10.1	The approved Sailing instructions for the Laser Europa Cup 2018 will be posted on the Official Notice Board and the EurILCA website if received on time. Sailing Instructions will be available from the on-site Race Office on the day before the start of each regatta.
The Courses	11	Trapezoid courses will be used with inner and outer loops or windward leeward courses.
Protests and penalty system	12.1	Decisions of the jury will be final as provided in rule 70.5.
	12.2	Scoring penalties will be applied as specified in Sailing instructions.
	12.3	To encourage boats to take penalties afloat, jury members may blow a whistle when they see what they believe to be a breach of a rule. If no boat takes a penalty, the jury may lodge a protest.
Scoring	13.1	The single Europa Cup regattas
	13.1.a	Where a fleet is split into Gold and Silver groups, the 1st ranked in the silver fleet will be ranked in the subsequent place of the gold fleet; that concept is extended when we have more groups, red, emerald.
	13.1.b	Where men and women fleets sail together (in Radial and Laser 4.7 Fleets) the men and women will be ranked separately by simply extracting the women’s positions from the overall positions and rescored as 1st, 2nd, ... etc.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

13.2 The Europa Cup Trophy final rank

- The assigned score corresponds to the final position in each event.
- Sailors sailing a boat only scored as DNC, DNF, DNS, DSQ, DNE, OCS, UFD, BFD will have a score equal to the number of entries plus one.
- Sailors having not yet sailed any event, will take 3 times the score based on the higher number of competitors in the same class plus one, Each time they sail a regatta, that penalty will be substituted by his score taken at the respective event.
- The sum of the best 3 scores (lower) at Europa Cup regattas determines the competitor's total ranking score.
- Scoring for series results in any of these above categories shall be made by extraction from the overall series results without rescoring.
- The Europa Cup trophy final ranking will be available at www.eurilca.eu

Prizes

14.1 Prizes assignment by category.

Prizes are assigned following age categories as per item 5.4:

- Laser Standard Rig: Overall, Under 21 (born 1998-2001), Boys Under 19 (born 2000-2001)
- Laser Radial Rig Women: Overall, Girls Under 21 (born 1998-2003), Girls Under 19 (born 2000-2003), Girls Under 17 (born 2002-2003).
- Laser Radial Rig Men: Overall, Boys Under 19 (born 2000-2003), Boys Under 17 (born 2002-2003)
- Laser 4.7 Rig F: Girls Under 18 (born 2001-2006), Girls Under 16 (born 2003 – 2006)
- Laser 4.7 Rig M: Boys Under 18 (born 2001-2006), Boys Under 16, (born 2003 – 2006)

14.2 Single regatta and Europa Cup Series

Prizes will be awarded to the first 3 places in each overall category and for the first in each sub category noted in item 13.1 above. EurILCA prizes will be awarded for the Europa Cup Trophy.

Safety

- 15.1 Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices. This changes RRS 40.
- 15.2 Each event may introduce a Check-in and Check-out system, which will be detailed in the Sailing Instructions for each relevant event.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Team and support boats

16.1 Team and support boats shall, at all times when afloat, be conspicuously identified by the country name, national letters or national flag of the team they represent. They must fill an accreditation form at the Race office before go afloat.

Rights to use name and likeness

17.1 By participating in this event, competitors automatically grant to the organizing authority and the event sponsors the right, in perpetuity, to make, use, and show at their discretion, any photographs, audio and video recordings, and other reproductions of them made at the venue or on the water from the time of their arrival at the venue, until their final departure, without compensation.

Liability

18.1 The sailing clubs, national authorities and the EurILCA, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by, or arising out of, the Europa Cup regattas, and competitors take part in the regattas entirely at their own risk.

18.2 The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing.

18.3 A competitor must be of good health and a competent sailor able to sail in winds of up to 25 knots. It is the responsibility of each sailor to decide to participate in a race, to continue racing.



Good wind conditions have a high probability in September on Lake Attersee

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Insurance

- 19.1 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of € 1.500.000,- (1.5 million Euros) per event or equivalent there of in any other currency.
- 19.2 Each competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance.
- 19.3 Each competitor is wholly and exclusively responsible to maintain his boat in a safe and seaworthy condition checking it before go afloat.

Event Quality assurance

- 20 The EurILCA representative
- 20.a The EurILCA appoints a representative who will be responsible of the Europa Cup regatta Quality Assurance; he will be call to fill an assessment form about the regatta.
The representative can be an already EurILCA District Officer or an experienced in Laser sailing person.
- 20.b The representative will be on site to cooperate with the local EurILCA District Officer, the Organizing Committee Chairman, the PRO, the Jury Chairman for the best success of the event and for any matter related to EurILCA or the Sailing Instructions.
- He/she will take the decisions with PRO / RC / OC about the daily regatta's schedule and about safety when there are weather or wind unfavorable conditions.
 - Every further changes in SIs made on-site must be approved by the Eurilca Representative in cooperation with the organisers, race committee and the jury.
- 20.c The competitors, may refer to him for any question or need raised at the event. He will refer to the PRO /OC to clarify or solve any issue.
- 20.d The competitors, after the regatta may receive an e-mail asking to fill a survey about the regatta.

Additional information

- 21.1 Additional information will be notified either from the EurILCA or from individual organising clubs.

Changes to the Notice of Race

- 22.1 This Notice of Race may be subject to amendments which will be identified in the Notice of Race and noted on the Eurilca website.

Contender – Rosenwindpokal, Austrian Championship, LMvOÖ



Termin 14. bis 16. September 2018 **Erster Start** 14. September 2017, 11.00 Uhr
Meldeschluss 10. September 2018 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 60,- bis 10. September 2018, € 70,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 7753 OeSV Freigabenummer 32186 vom 24.1.2018
Termin	Freitag, 14. September bis Sonntag, 16. September 2018
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des OeSV und im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Contender, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.



Günther Wendl gewann 2017 alle vier Wettfahrten. Wird er diesen Herbst zu schlagen sein?

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und es die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

**Meldung
und Meldeliste**

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (10. September 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 70,- bis Ende der Registrierung.

Contender – Rosenwindpokal, Austrian Championship, LMvOÖ

Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 14. September 2018, 8.30 bis 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erster Start	Freitag, 14. September 2018, 11.00 Uhr
Letzte Startmöglichkeit	Am Sonntag, 16. September 2018 wird, wenn bis dahin 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Austrian Championship. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Österreichischer Klassenmeister in der Contender-Klasse 2018“ für die beste Steuerfrau / besten Steuermann, die / der Österreicher ist.2. Der Titel „Oberösterreichischer Landesverbandsmeister/in 2018 in der Contender-Klasse“ für die beste Steuerfrau / besten Steuermann, die / der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.3. Punktpreise für die ersten 3 Boote4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Contender – Rosenwindpokal, Austrian Championship, LMvOÖ

Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Günther Wendl
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Freitag, 14. September 2018, 10.00 Uhr: Begrüßung Freitag, 14. September 2018: Grillerei bei Familie Wendl Samstag, 15. September 2018: Segleressen im UYCA Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at , +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Auch Damen segeln in dieser technisch anspruchsvollen Klasse, und machen dabei eine gute Figur



D-One – Attersee Trophy, LMvOÖ

Termin 15. und 16. September 2018 **Erster Start** 15. September 2018, 11.00 Uhr
Meldeschluss 10. September 2018 **Wertung** 6 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 50,- bis 10. September 2018, € 60,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 7752
Termin	Samstag, 15. September und Sonntag, 16. September 2018
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klasse D-One, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>

D-One – Attersee Trophy, LMvOÖ

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (10. September 2018).
Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59
3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 60,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und
Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 15. September 2018, 8.30 bis 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Erster Start

Samstag, 15. September 2018, 11.00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit

Am Sonntag, 16. September 2018 wird, wenn bis dorthin 3 Wettfahrten gewertet wurden,
kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.



Ein stattliches Feld von D-Ones stellte sich im Vorjahr an der Startlinie auf. Nach dem Startschuss ist Speed alles

D-One – Attersee Trophy, LMvOÖ

Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als drei Wettfahrten gesegelt, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Oberösterreichischer Landesverbandsmeister/in 2018 in der D-One-Klasse“ für die beste Steuerfrau / besten Steuermann, die / der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.2. Punktpreise für die ersten 3 Boote.3. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Felix Hofinger
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 15. September 2018, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 15. September 2018: Segleressen im UYCA Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Star – SP-Regatta um den Rolf Lange Pokal



Termin 29. und 30. September 2018

Erster Start 29. September 2018, 11.00 Uhr

Meldeschluss 19. September 2018

Wertung 6 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 95,- bis 19. September 2018, € 120,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 7754

Termin

Samstag, 29. September und Sonntag, 30. September 2018

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Star – SP-Regatta um den Rolf Lange Pokal

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Mittwoch, 19. September 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 95,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 120,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 29. September 2018, 8.00 bis 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erster Start

Samstag, 29. September 2018, 11.00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit

Am Sonntag, 30. September 2018 wird, wenn die SP-Regatta bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und der Rolf-Lange-Pokal wird nicht vergeben.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Star – SP-Regatta um den Rolf Lange Pokal

Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Rolf Lange Pokal (Wanderpreis).2. WodiWodi-Pokal (Wanderpreis).3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Wettfahrtleiter	Gerald Kirchmayr
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 29. September 2018, 9.30 Uhr: Begrüßung. Samstag, 29. September 2018, 19.00 Uhr: Segleressen und Saisonschluss 2018. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at



Günther Lux sorgt als Veranstaltungsleiter mit seinem Team dafür, dass die Teilnehmer rundum top versorgt sind



Dinghy Season Closing

Termin 6. und 7. Oktober 2018 **Erster Start** 6. Oktober 2018, 11.00 Uhr
Meldeschluss 26. September 2018 **Wertung** 4/8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr Einhand € 60,- bis 26.9.2018, € 70,- bis Ende der Registrierung
Zweihand € 80,- bis 26.9.2018, € 100,- bis Ende der Registrierung

420er – SP- Regatta, LMvÖÖ
Musto Performance Skiff – SP-Regatta
29er, 49er und 49er FX – Klassenregatta, LMvÖÖ

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 7755, 7756, 7757, 7758 und 7759
Termin	Samstag, 6. Oktober und Sonntag, 7. Oktober 2018
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Namen des Landessegelverbandes von Oberösterreich.
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2018, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2018, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der ausgeschriebenen Klassen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000,-) versichert sind.



49er FX - die schnelle Damenklasse. Da geht die Post so richtig ab

Dinghy Season Closing

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten (420er), 5 Booten (Musto Performance Skiff) und 3 Booten (29er, 49er oder 49er FX) bei Meldeschluss (Mittwoch, 26. September 2018). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

420er, 29er, 49er und 49er FX:
€ 80,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 100,- bis Ende der Registrierung.
Musto Performance Skiff:
€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 70,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 6. Oktober 2018, 8.00 bis 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Erster Start

Samstag, 6. Oktober 2018, 11.00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit Segelanweisungen

Am Sonntag, 7. Oktober 2018 wird, wenn die SP-Regatta einer Klasse bereits gültig zustande gekommen ist, in dieser Klasse kein Ankündigungssignal nach 15.00 Uhr gegeben. Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

In den Klassen 420er und Musto Perf. Skiff werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten, in den Klassen 29er, 49er und 49er FX mit einer Sollzeit von 20 Minuten gesegelt.

Dinghy Season Closing

Strafsystem	Für die Musto Performance Skiff, 49er und 49er FX ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	<p>Für die 420er und Musto Performance Skiff Klasse sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesmeisterschaft.</p> <p>Für die 29er, 49er und 49er FX Klasse sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesmeisterschaft.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).</p>
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Beim Dinghy Season Closing 2017 gab es auch ausreichend Wind für die 420er – nach wie vor eine sehr beliebte Zweihand-Jugendklasse



Dinghy Season Closing

Preise

Folgende Preise werden vergeben:

1. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2018 in der 420er-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind.
2. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2018 in der 49er-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind.
3. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2018 in der 49er-FX-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind.
4. Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse.
5. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 116 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Musto Skiff: Gerald Richtarski
420er, 29er, 49er, 49er FX: Florian Hofer

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 6. Oktober 2018, 9.30 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 6. Oktober 2018, 19.00 Uhr: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Sponsored by



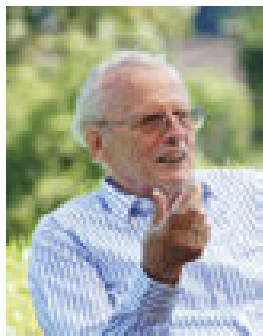


Drucksorten mit Charakter

Geschmäcker sind verschieden. Schönheit reicht, um ins Auge zu fallen.
Aber man braucht Charakter, um im Gedächtnis zu bleiben.
Wir verleihen Ihren Drucksorten Charakter.



Wir trauern um



DI Dr. Gunter Rösner, verstorben am 14.03.2017 im 89. Lebensjahr

Zu unserem großen Bedauern ist eines unserer ältesten und liebsten Mitglieder, Herr DI Dr. Gunter Rösner am 14.03.2017 im 89. Lebensjahr verstorben. Seit 1978 war er ordentliches Mitglied im UYCAS.

Er verbrachte seit 1959 viel Zeit mit seiner Familie am Attersee. Wie seinerzeit üblich, war er Wochenendpendler. Seine Frau, sein Sohn, seine Tochter und zwei Großmütter waren den ganzen Sommer am Attersee.

Sein erstes Schiff war ein Holzpirat, auf den eine Manta (OE1) folgte, auf welcher nicht nur fleißig gesegelt, sondern auch zum Leidwesen von Gunters Frau, an deren Charme und elegante Erscheinung, wir uns auch noch gerne erinnern, bei Freunden in Weyregg lange fest gefeiert wurde.

Um 1976 erwarb DI Dr. Rösner dann eine Soling, mit welcher er dann vorwiegend mit Familienmitgliedern an zahlreichen Regatten teilnahm.

2007 wurde dieses Boot verkauft und sein Sohn Andreas setzte die schöne Familientradition mit einem Drachen fort.

Originalzitat seines Sohnes: „Dem Yacht-Club ist er auch ohne aktiv zu segeln ob dem wunderbaren Ambiente, den lieben Freunden und dem guten Restaurant wegen immer treu geblieben. Ich hatte das Glück mit ihm noch letzten Sommer zahlreiche gemeinsame schöne Stunden bei Mittag- und Abendessen hier am See verbringen zu können.

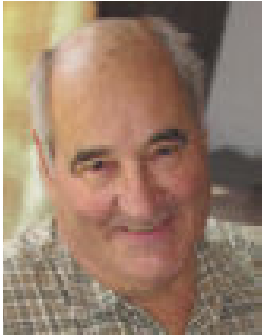


Mag. Beatrix Oberdorfer, verstorben am 18.01.2018

Traurig mussten wir die Nachricht vom Tode von Frau Mag. Beatrix Oberdorfer zur Kenntnis nehmen, die am 18. Jänner 2018 ihrer schweren Erkrankung erlegen ist.

Trixi, wie sie in ihrem großen Freundeskreis genannt wurde, war eine begeisterte Seglerin, die gerne das Ruder des Drachen selbst übernommen hatte. Sie war mehr als 27 Jahre Mitglied unseres Clubs. Viele Freunde aus unserem Club haben ihr das letzte Geleit gegeben. Unsere Anteilnahme gebührt ihrer Familie. Wir werden Ihr ein treues Andenken bewahren.

Wir trauern um



Dr. Peter Reich-Rohrwig, verstorben am 21.03.2017

Am 21. März ging Dr. Peter Reich-Rohrwig, welcher schon 1962 in unseren Club als ordentliches Mitglied eingetreten ist, von uns. Wir trauern über den Verlust. Peters Eltern verbrachten mit ihren Kindern jahrelang ihre Urlaube am Attersee. Die „Regattabraut“ (Pirat) wurde ca. 1960 gekauft und viele Jahre von Peter und seinen Brüdern gesegelt.

Ab 1989 verbrachte er mit seiner Frau (Mag. Christiane) und ihren drei Kindern viele Wochen am Attersee. Von ca. 1990 bis 2003 segelte Peter eine Yngling, ab 2003 den Drachen AUT 79. Im Jahr 2014 übergab er diesen an seine Tochter Mag. Elisabeth, welche mit Dr. Michael Reissegger verheiratet ist, beide sind selbst Mitglieder. Die Enkelkinder von Peter segeln bereits Optimist. Peter liebte den Attersee sehr und schätzte die gepflegten Anlagen des Clubs. Mit Yngling und Drachen nahm er häufig am Clubhaus-Handicap teil. Die Freude am Segeln gab er an seine Kinder weiter.



Dkfm. Ludwig Szinicz, verstorben am 10.11.2017

Der Union-Yacht-Club Attersee betrauert den Verlust seines Ehrenmitgliedes und Gönners Dkfm. Ludwig Szinicz, der am 10. November 2017 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Ludwig Szinicz ist 1962, also vor 55 Jahren, zu unserem Club gestoßen und segelte viele Wettfahrten mit seinem Lebensfreund Heinz König auf Pirat und der gemeinsamen Yngling.

Später erweiterte er seine seglerische Leidenschaft auf die Meere, wo er mit seinen eleganten Hochsee-Yachten zahlreiche Langfahrten - auch über den Atlantik - unternommen hat, und dafür auch den Miramarpreis des Österreichischen Segelverbandes verliehen bekam.

Mit seiner Brenta 30 „Sophia“ konnte er am Attersee mehrfach den Brenta-Pokal erringen. Seine Lebensphilosophie und Großzügigkeit stellte er nicht nur als Unternehmer mit seiner Stiftung „Future Wings“, die junge Menschen unterstützt, ihre Befähigungen zu verstärken, unter Beweis.

Unserer Seglerjugend hat er im Laufe der Jahre durch Spende von elf Kleinbussen die Teilnahme an Segelveranstaltungen im In- und Ausland ganz wesentlich erleichtert und auf diese Weise zu ihrer Entwicklung auch im sportlichen Bereich maßgeblich beigetragen. Wir verneigen uns vor einem großen Menschen und Sportsmann und Freund in Trauer und Anerkennung! Unsere Anteilnahme gehört seinen Angehörigen.



Jubilare

- 60 Jahre** Mitterhauser Jörg, (1958), Franz-Schwabl-Gasse 15/8, 2500 Baden
Ruckensteiner Georg, DI Dr (1958), Franz-Peyerl-Straße 6, 5082 Grödig
- 50 Jahre** Grigkar Karl, Dr (1968), Sickenberggasse 12, 1190 Wien
Poell Andreas, (1968), Marxergasse 33/5, 1030 Wien
Raschke Heinz, DI (1968), Schlagerweg 22, 4040 Linz-Urfahr
- 40 Jahre** Beurle Ludwig, Dr (1978), Landstrasse 9, 4020 Linz
Deschka Günter, KR Ing (1978), Gallgasse 65/5, 1130 Wien
Fellner Gernot, Dr iur (1978), Kaufinger Strasse 3, 4690 Schwanenstadt
Gatscha Friedrich, Dr (1978), Stubenring 24, 1010 Wien
König Heinz, (1978), Prielstrasse 22b, 4600 Wels
Lehrer Jörg, Ing (1978), Kirchmeyergasse 5-7 Haus A, 1130 Wien
Lill Werner, Univ Doz Dr (1978), Klostersgasse 37, 1180 Wien
Pruckner Jörg, Dr (1978), Hauptstrasse 39, 8502 Lannach
Saxinger Michael, Dr (1978), Adnet 337 C, 5421 Adnet
Weiser Ilona, Dr (1978), Reisingerweg 2, 4040 Linz-Urfahr
Winkler Maria, (1978), Pötzleinstorfer Höhe 41/8, 1180 Wien
- 25 Jahre** Besler Alexander, DI (1993), Kielmanseggasse 27, 2340 Mödling
Chwalla Eva Maria, Dr (1993), Weinberggasse 94/2/2, 1190 Wien
Drack Heinz, (1993), Max Baderplatz 5, 5620 Schwarzach i. Pongau
Duscher Katrin, Mag (1993), Dovskygasse 4 d2, 1130 Wien
Gegenhuber Alfons, Dr (1993), Coulinstraße 7, 4020 Linz
Karl Anton W., KR Mag (1993), Hegelgasse 5/13, 1010 Wien
Messeritsch Georg, Mag (FH) (1993), Billrothstrasse 81/1/11, 1190 Wien
Poell Johannes, DI (1993), Guneschgasse 5, 1190 Wien
Poell Matthias, DI (1993), Schüttelstraße 37/20, 1020 Wien
Quester-Grigkar Patricia, Mag (1993), Hauptstr. 54a, 3411 Klosterneuburg-Weidling
Ramsauer Jörg, DI (1993), Fyrtagweg 5, 8043 Graz-Kroisbach
Richard Alexander Wenzel, Mag (1993), Hartackerstraße 9, 1190 Wien
Saletu Alexander, Dr (1993), Rudolf Kassnergasse 28, 1190 Wien
Sturzeis Martin, (1993), Trauttmannsdorffgasse 28, 1130 Wien
Tittes Beatrice, Mag (1993), Mandelgang 7, 4048 Puchenau
Winkler Philipp, Mag (1993), Sensengasse 3/3/35, 1090 Wien

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee



Präsident



Mag. Michael FARTHOFER, Aufham 76, 4864 Attersee
Tel. privat: +43 (0)7666 / 72 92;
Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
E-Mail: michael.farthofer@uycas.at

Vizepräsident und Schriftführer



Dr. Gernot FELLNER, Kaufinger Strasse 3, 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 (0)732 / 60 09 80
E-Mail: gernot.fellner@uycas.at

Kassier und Rechnungsführer



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: +43 (0)7662 / 60 00 - 0,
Fax: +43 (0)7662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

Vorstandsmitglied Gebäude- und Liegenschafts- verwaltung



DI Werner LOHBERGER, Palmsdorf 84, 4864 Attersee
Mobil: +43 (0)664 / 54 89 100
E-Mail: werner.lohberger@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42 / 6, 5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)50505 / 66 2 66
Fax: +43 (0)50505 / 89 / 66 2 66
Mobil: +43 (0)664 / 281 93 65
E-Mail: guenther.lux@uycas.at

Referent für Rechts- angelegenheiten



RA Dr. Thomas LANGER, Landstraße 84, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 / 66 77 68
Fax: +43 (0)732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Vorstandsmitglied Technik



DI Marcus OPPITZ, Tauchnergasse 7/18, 3400 Klosterneuburg
Mobil: +43 (0)676 / 844 880 250
E-Mail: marcus.oppitz@uycas.at

Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Matthias FLÖDL, Margaretenhof 6/5, 1050 Wien
Mobil: +43 (0)664 / 426 94 42
E-Mail: matthias.floedl@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Referent für
Jugendsegeln**



Mag. Florian HOFER, Michael Hofer Str. 133, 2493 Lichtenwörth
Mobil: +43 (0)664 / 41 09 804
E-Mail: florian.hofer@uycas.at

Oberbootsmann



Ing. Martin FUSSI, Joh.-Roithner Straße 27, 4050 Traun
Mobil: +43 (0)664 / 62 03 246
E-Mail: martin.fussi@uycas.at

Commodore



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Mobil: +43 (0)676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

Oberösterreichischer Segelverband



Waldeggstraße 16, 4020 Linz
Mobil: +43 (0)676 / 300 41 02
www.ooesv.at sekretariat@ooesv.at



Präsident	Michael Gilhofer (UYCAs), Pausingerweg 18, 4864 Attersee
Vizepräsident	Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Mobil: +43 (0)664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Kassier	Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Sportlicher Leiter	Mag. Harald Schuh (UYCAs), Lessingstraße 18, 4021 Linz Mobil: +43 (0)699 / 14 12 39 77
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Johann Steiner (UYCMo), Schwarzindien 24, 5310 Mondsee Mobil: +43 (0)664 / 53 49 327
Oberbootsmann	Mag. Michael Burgstaller (AGS), Gütlweg 25, 4813 Altmünster Mobil: +43 (0)676 / 84 71 33 500
Beirat	Mag. Michael Felzmann (SCK, UYCAs), Jaxstraße, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 53 24 817 Dr. Harald Geck (UYCAs), Depinystraße 19, 4040 Linz
Landesverbands- trainer	Mag. Pascal Weisang (UYCMA), Paracelsusstraße 11a, 5020 Salzburg Mobil: +43 (0)664 / 85 75 166
EDV Beauftragter	Markus Schöfmann (AGS), In der Schörhub 29, 4810 Gmunden Mobil: +43 (0)660 / 52 04 125

Österreichischer Segel-Verband



Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: +43 (0)2167 / 40 2 43-0
www.segelverband.at,
office@segelverband.at



Mitglieder- und Kundenservice

Montag bis Freitag, 09.00 bis 16.00 Uhr

Präsidium

Präsident

Mag. Herbert Houf

Vizepräsidentin
Leitung Fachausschuss Breitensport

Mag. Sylvia Vogl

Vizepräsident

Ing. Mag. Dr. Ronald Palleschitz

Mitglied

Dipl. Ing. Xaver Gruber

Mitglied

Wolfgang Mähr

Mitglied
Leitung Fachausschuss Regattawesen

Ing. Werner Willimek

UYCAs-Mitglieder im Kontrollrat

Mag. Michael Farthofer (Michael Gilhofer)

UYCAs Mitglieder in Fachausschüssen

Ing. Mag. Gert Schmidleitner (Leitung Arbeitsgruppe Richtlinien, Dokumente, Events)
Christian Hotwagner (Mitglied Arbeitsgruppe Sicherheit, Richtlinien, Dokumente)

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln



	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	••	↑	Startverschiebung auf unbestimmte Zeit
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min An Land: Ankündigungssignal frü- hestens in 30 Minuten
	•	↑	noch mindestens 10 Minuten bis zum Start
	•	↓	noch 6 Minuten bis zum Start
	•	↑	Ankündigungssignal: noch 5 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal normalen Start, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der U-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der Schwarze-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungssignal bergen: noch 1 Minute bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf

	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
	.....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter backbord
	.....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
	.....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist länger
	.....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	.....	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung: gehen Sie zwischen dieser Flagge und der nahen Bahnmarke in Ziel
		↑	Ziel. Noch eine Wettfahrt.
	•••	↑	Abbruch der Wettfahrt
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale an Land
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr



Inserentenverzeichnis

**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
Attersee Exclusiv Wohnbauträger GmbH	Immobilien im Salzkammergut	46
Attersee-Werkstätten	www.atterseewerkstaetten.at	96
bluforce group	Wir suchen Mitarbeiter	20
Brau Union	Zipfer - ein Glas heller Freude	202
Citec Immobilien Gruppe	Citec Immobilien Gruppe	21
Columbus - Ihr Reisebüro	Mit Fernweh rein, mit Vorfreude raus	6
Consulting Company Immobilien	Ihr Spezialist für Vorsorgewohnungen in Wien	12
Dr. Funk Immobilien	Nachhaltig Werte schaffen / HV24	42
FSE-Robline	Grand Prix Produkte für Jedermann	187
Grander Wasser	Wasser ist unser Leben	22
Josef Deim und Sohn GmbH	Paul & Shark yachting	US 2
Kurz Alexander, Immobilienkanzlei	Traumhafte Seeliegenschaft mit Bootshaus ...	US 3
KWIZDA	Trauma-Salbe	74
Marinepool	Functional clothing by Marinepool	2
North Sails Austria	Ganz in Ihrer Nähe	115
Observer	Medienbeobachtung & Analyse	30
P. Böckl Ofenbau - Fließen	Echtes Handwerk - seit Generationen	50
Pitter Yachtcharter	Neue Basen!	62
Schönleitner Bau	Attergauer Wohnbau Immobilien	US 4
Starzinger GmbH & Co KG	Frankenmarkter	80
Stelzl Yachtcharter	www.stelzl-yachtcharter.at	58
Tertius Hotel Betriebs GmbH	Hotel Kaiserhof Wien / Kitzbühel	4
Tomsson Projektmanagement	Projektmanagement unter Segeln	50
Tostmann Trachten	www.tostmann.at	8
Trauner Druck GmbH & Co KG	Drucksorten mit Charakter	239
Wanggo Gummitechnik GmbH	Eurowheel. Competence in Truck tyres	78
VOEST Alpine AG	Es sind unsere Träume	18
Werner Ober GmbH & Co KG	First Class Instruments, Raymarine	112
Yachtservice Gebetsroither	Yachtservice Gebetsroither	28
Yachtworks GmbH	Yachtworks: Yachting - Racing - Service	108
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
S.M. Wild	Rolex Yachtmaster	US 4
Sport Consult	RegattaWatch 2 / Websitegestaltung / Datenbanken	US 3
Zur Brieftaube	Napapijri	US 2



Die wichtigsten Kontaktdaten

Internet, E-Mail

www.uycas.at, E-Mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Sekretariat, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Öffnungszeiten

Vor- und Nachsaison: MO bis FR, 9:00 bis 12:00 Uhr
Juli und August: MO bis SA, 9:00 bis 12:00, FR zusätzlich 17:00 bis 20:00 Uhr

Clubwerkstätte

Franz Göschl und Xhevat Halili, erreichbar über das Sekretariat

Clubrestaurant

Pächter: Jakob Krones
Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 15, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 206 76, E-Mail: jakob_krones@gmx.at

Fremden- verkehrsamt

Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15,
4864 Attersee, Tel.: +43 (0)7666 / 77 19, Fax: +43 (0)7666 / 77 19 - 19, www.attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)664 / 512 88 03, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

UYCAs - Club Konto: Sparkasse OÖ
IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX

Regatta-Konto: Raiffeisenbank Nußdorf
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2018: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee
Redaktion: Matthias Flödl, Ulrike Jetzinger, Theresa Koch und Gert Schmidleitner, logbuch@uycas.at
Postanschrift für Redaktion und Inserate: UYCAs, Aufham 35, 4864 Attersee
Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Druck: Trauner Druck GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4020 Linz
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.



Einzigartiges Anwesen in absoluter Bestlage am Attersee

Ca. 7.350 m² Grund, ca. 530 m² Wfl. gesamt, ca. 80 m Seeuferlänge, Bootshaus mit Steg, HWB 76 (Objektnr.: 5329)



Alexander Kurz

IMMOBILIENKANZLEI GMBH

Attergauer Wohnbau
IMMOBILIEN

Leben am See



Exklusive Eigentumswohnungen
Nußdorf am Attersee
Herrlicher See- und Gebirgsblick

team@attergauer-wohnbau.at
www.attergauer-wohnbau.at
+ 43 664 - 82 49 411



SCHÖNLEITNERBAU

Wir bauen für Ihr Leben gern!



HOCHBAUFERTIGBAU HOLZBAU WASSERBAU STAHLBAU HOF

Thern 20, 4880 St. Georgen | www.schoenleitner-bau.at | office@schoenleitner-bau.at